

# UMFRAGE ZUR SICHERHEIT IM WIENER NACHTLEBEN

ERGEBNISÜBERSICHT



## IMPRESSUM

Herausgeber:

Vienna Club Commission

Hermanngasse 18/3

A-1070 Wien

<https://viennaclubcommission.at>

EDUCULT – Denken und Handeln in Kultur und Bildung

Q21 (im MuseumsQuartier Wien)

Museumsplatz 1/e-1.6

A-1070 Wien

<https://educult.at>

September 2023

Projektteam Datenerhebung:

Helena Deiß, MA

Rida Arif Siddiqui, MA

Dr. Aron Weigl

Projektteam Fragebogen:

Martina Brunner

Orsolya Fehér

Ricarda Steigmeier

Die Entwicklung des gesamten Fragebogens konnte außerdem durch das gründliche, ausführliche Feedback der folgenden Personen wesentlich verbessert werden: Jacob Chagnon, Dóra Czövek, Solomun Gärtner, Thomas Jirku, Lara Kofler, Laura Platzer, Johanna Rauch, Désirée Sandanasamy, Claudia Throm und allen aktiven Teilnehmer\*innen der VCC Fokusgruppe safer party – safer nightlife. Vielen Dank für das unermüdliche Engagement in der Vorbereitung dieses Projekts.

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1 Methodische Vorbemerkung .....</b>	<b>4</b>
<b>2 Ergebnisse.....</b>	<b>4</b>
2.1 Stichprobenbeschreibung.....	4
2.2 Verhalten bzgl. Veranstaltungen in Wien.....	8
2.3 Sicherheitsgefühl .....	13
2.4 Beobachtung von Diskriminierung/Belästigung/Übergriff .....	17
2.5 Erfahrung von Diskriminierung/Belästigung/Übergriff .....	20
2.6 Diskriminierungsformen nach persönlichen Merkmalen.....	31
2.7 Signifikante Diskriminierungszusammenhänge .....	37
2.8 Grenzüberschreitendes Verhalten .....	41
2.9 Sicherheitsstrategien.....	43
<b>3 Anhang.....</b>	<b>48</b>
3.1 Abbildungsverzeichnis.....	48
3.2 Fragebogen.....	51

# 1 METHODISCHE VORBEMERKUNG

Die Umfrage war von 1. März bis 17. April 2023 online zugänglich. Der Link wurde von der Vienna Club Commission auf Social Media und auf den relevanten Locations und Veranstaltungen per QR-Code in mehreren Aktionen bekannt gemacht und verteilt. Die Teilnahme an der Befragung war freiwillig. Es handelt sich somit um eine selbstselektierte Stichprobe. Insgesamt wurden 3.420 Aufrufe registriert, wovon nach der Datenkontrolle und -bereinigung 2.233 Datensätze in die Analyse einbezogen werden konnten. Von diesen haben den Fragebogen 96,6% auf Deutsch und 3,4% auf Englisch beantwortet. Die Datenerhebung fand mittels des Online-Umfragetools LimeSurvey unter Berücksichtigung der Datenschutzgrundverordnung statt.

## 2 ERGEBNISSE

### 2.1 Stichprobenbeschreibung

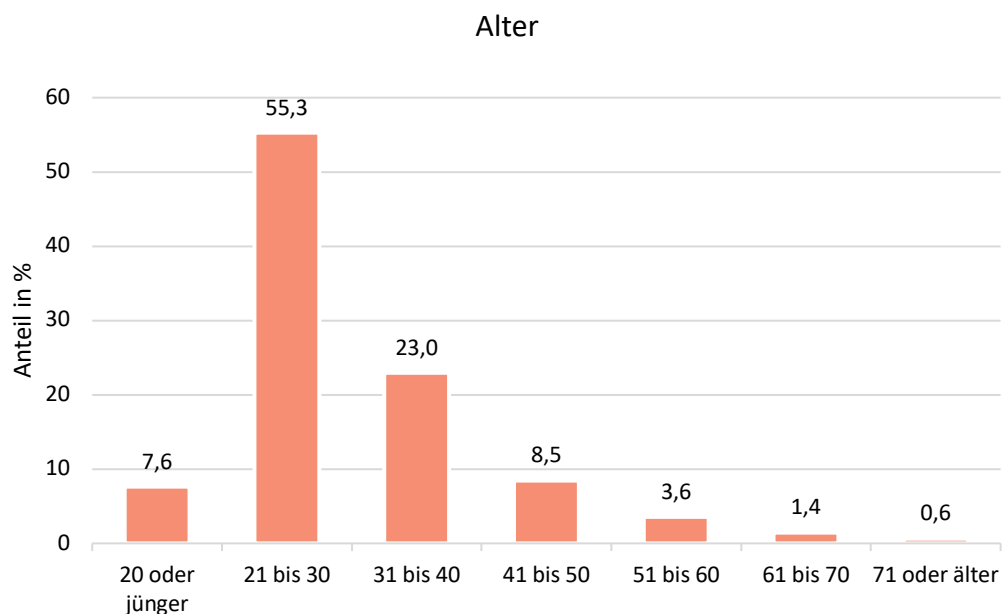


Abb. 1: Wie alt bist du? (n=2212).

Mehr als die Hälfte der Befragten (55,3%) sind zwischen 21 und 30 Jahren alt. Die kleinste Gruppe macht mit 0,6% Personen ab 71 Jahren aus.

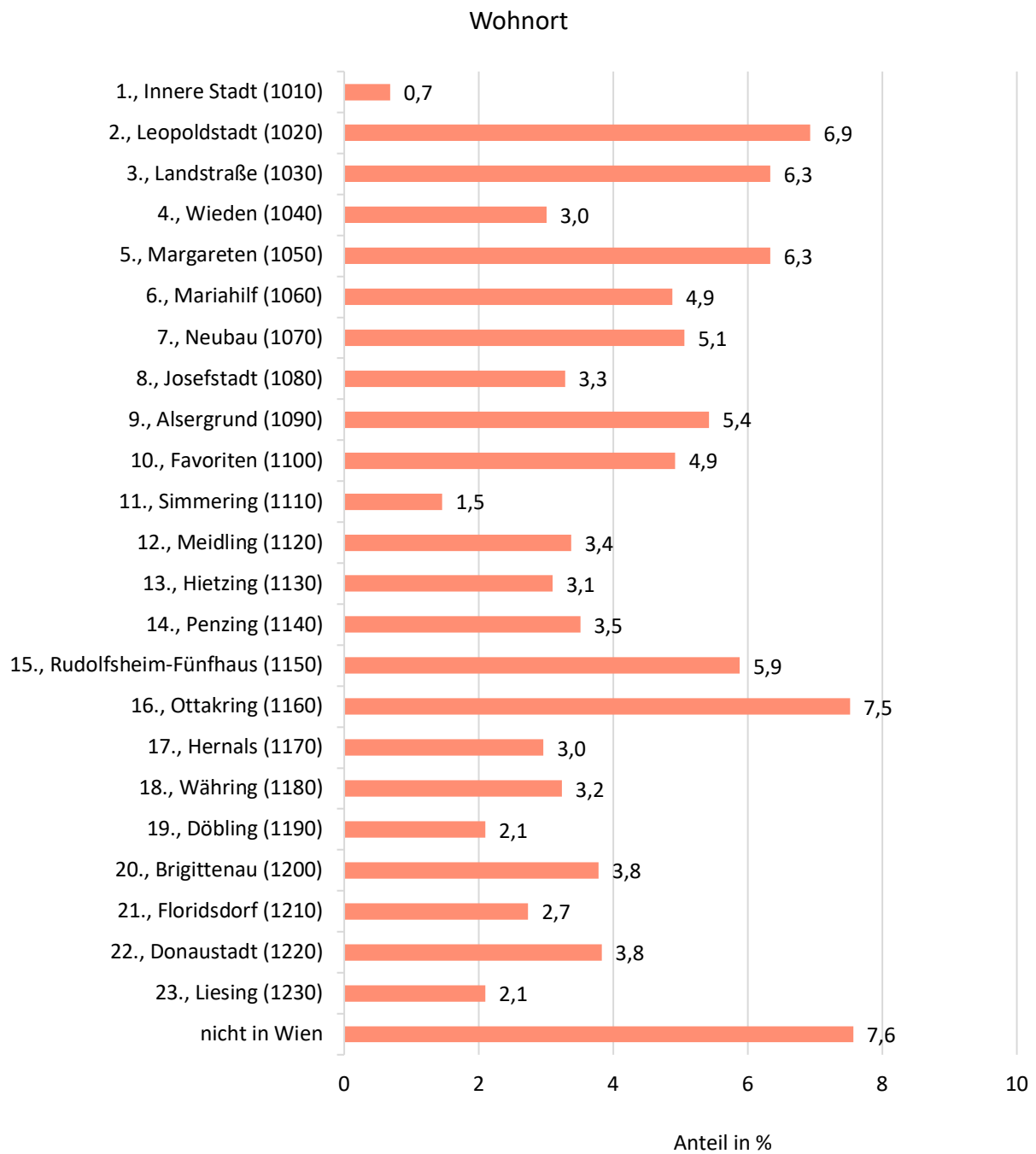


Abb. 2: Wo wohnst du? (n=2233).

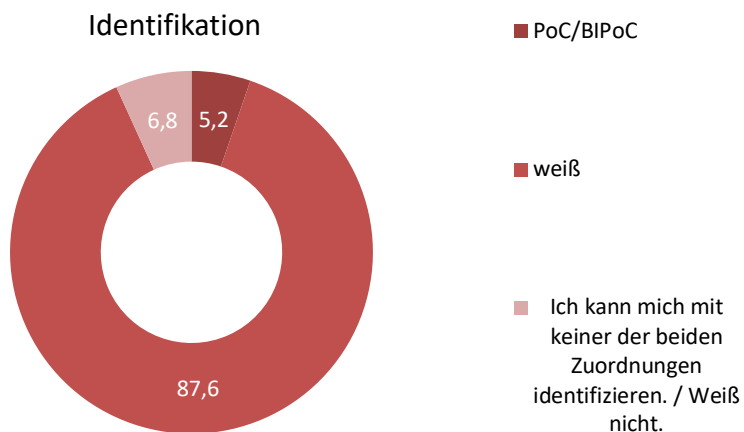
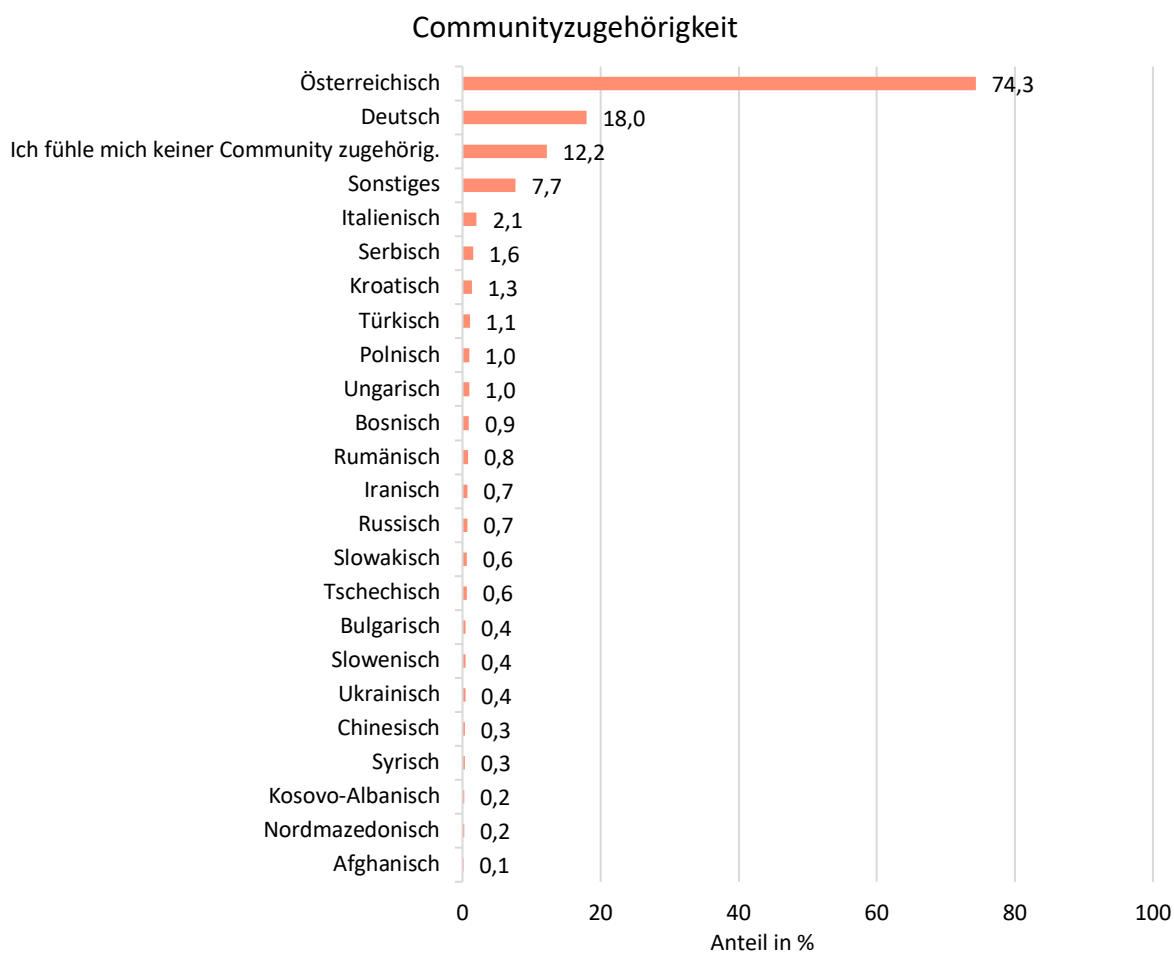


Abb. 3: Wie identifizierst du dich? (Anteil in %) (n=2233).

87,6% der Befragten identifizieren sich als *weiß* und 5,2% als *PoC/BIPoC*. 6,8% gaben an, sich keiner der oben genannten Gruppen zuordnen zu können bzw. es nicht zu



wissen.

Abb. 4: Welcher Community/ welchen Communities fühlst du dich zugehörig? (Multiple Choice) (n=2233).

74,3% gaben an, zur *österreichischen Gemeinschaft* zu gehören. Weitere 18,0% identifizierten sich als *Deutsche*, während 12,2% angaben, sich *nicht mit einer bestimmten Gemeinschaft* zu identifizieren.

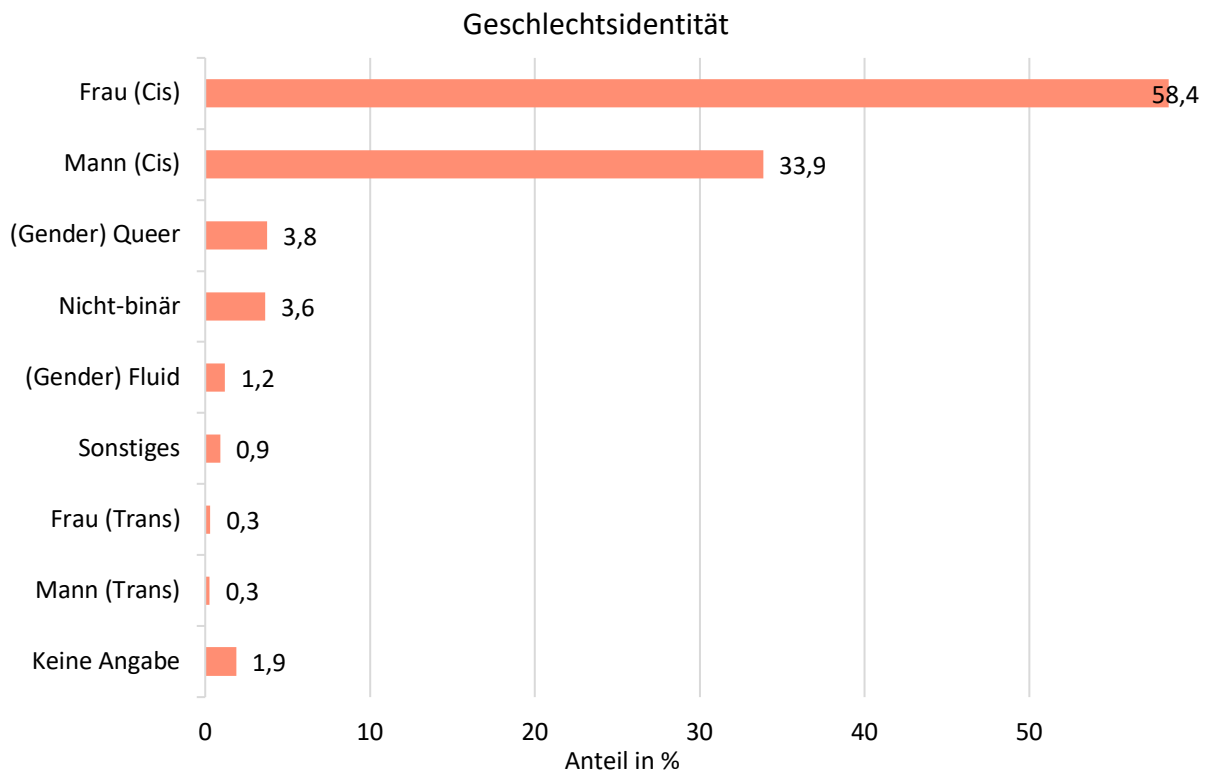


Abb. 5: Was ist deine Geschlechtsidentität? (Multiple Choice) (n=2233).

In Bezug auf die die geschlechtliche Zugehörigkeit identifizieren sich 58,4% der Befragten als *weiblich (cis)* und weitere 33,9% als *männlich (cis)*. 3,8% der Befragten gaben an, *queer* zu sein und 3,6% *nicht-binär*.

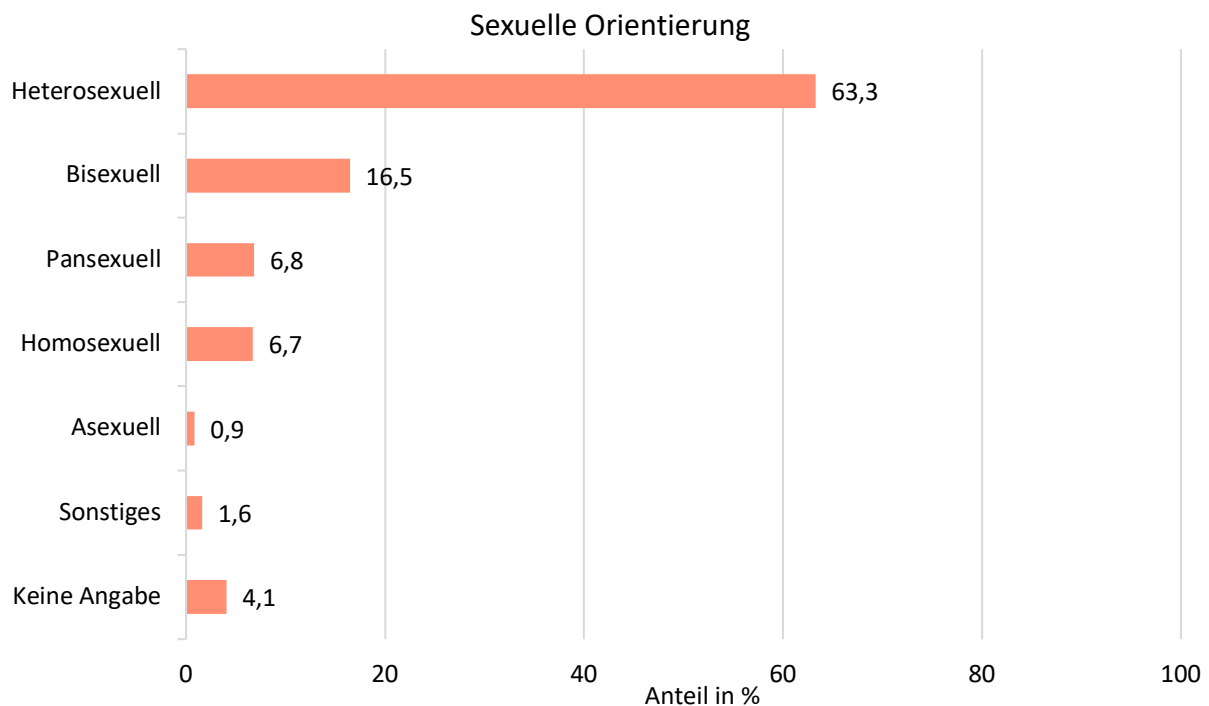


Abb. 6: Was ist deine sexuelle Orientierung? (n=2233).

Die meisten der Befragten (63,3%) gaben an *heterosexuell* zu sein. 16,5% definieren sich als *bisexuell*, 6,8% als *pansexuell* und 6,7% als *homosexuell*.

## 2.2 Verhalten bzgl. Veranstaltungen in Wien

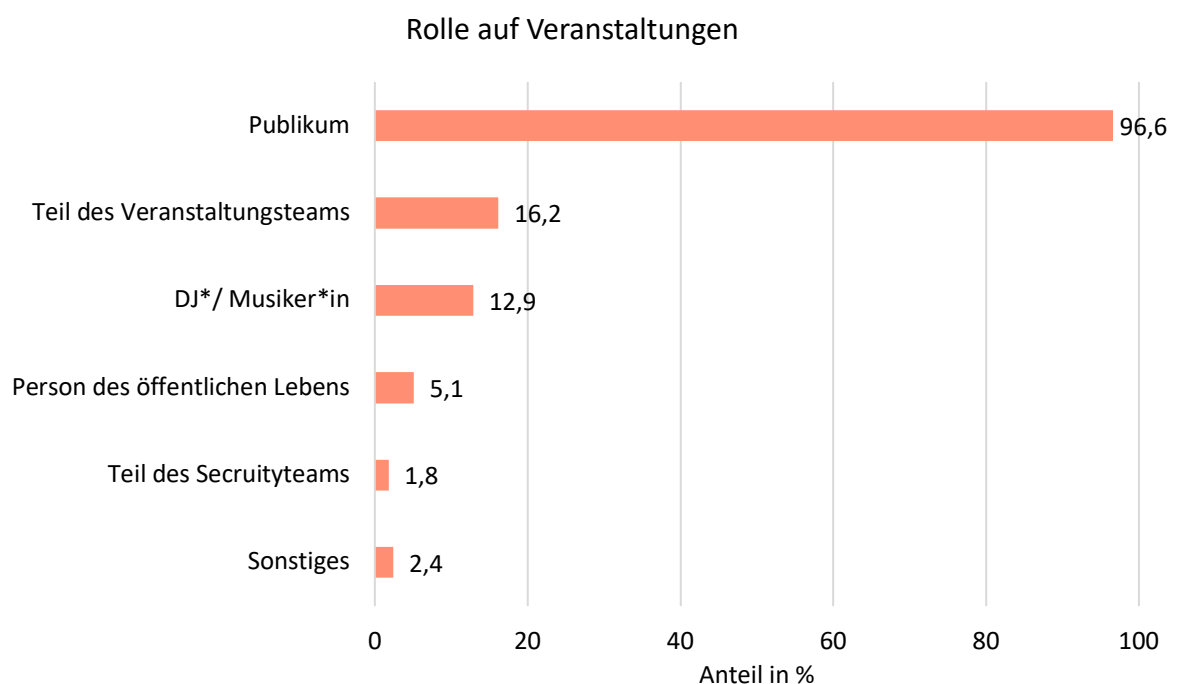


Abb. 7: Welche Rolle nimmst du auf Veranstaltungen in Wien ein? (Multiple Choice) (n=2233).



In Bezug auf die Rolle der Befragten, antwortete mit 96,6% die große Mehrheit der Befragten, Besucher\*innen zu sein. Ein kleinerer Teil der Befragten mit 16,2% war in der Rolle des Event-Teams und 12,9% waren DJ\*s oder Musiker\*innen.

### Häufigkeit des Besuchs von Veranstaltungen

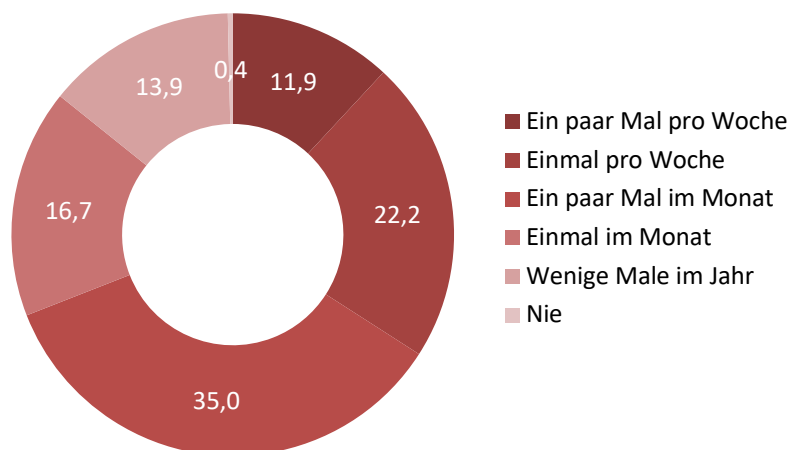


Abb. 8: Wie oft gehst du auf Veranstaltungen in Wien? (Anteil in %) (n=2233).

Ein Großteil der Befragten besucht zumindest einige Male pro Monat Veranstaltungen im Wiener Nachtleben. 22,2% besuchen sogar wöchentlich Veranstaltungen und 16,7% zumindest einmal pro Monat.

### Am häufigsten besuchte Veranstaltungsorte nach Wiener Gemeindebezirken

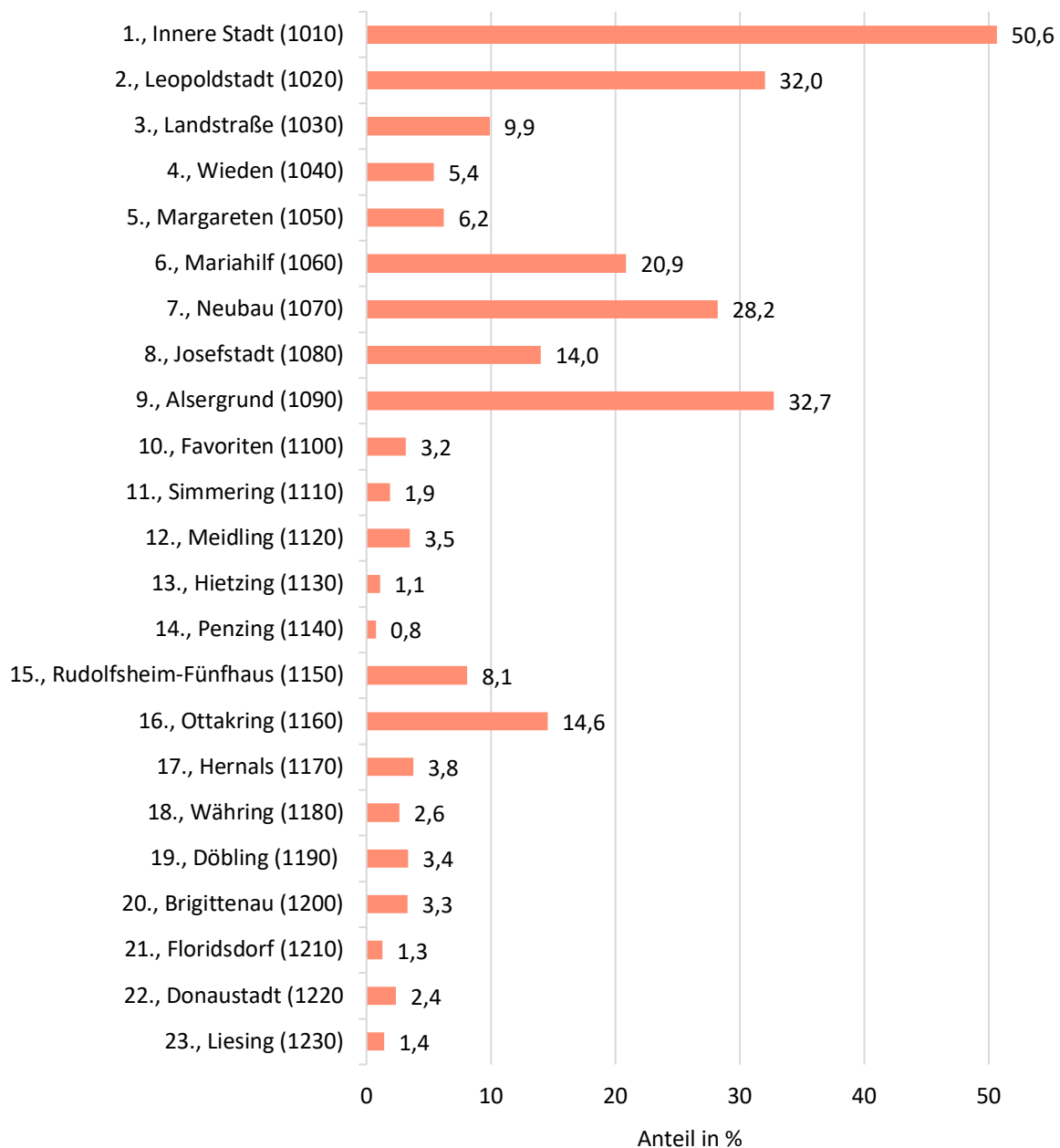


Abb. 9: Wo in Wien gehst du am häufigsten auf Veranstaltungen? (Multiple Choice, max. 3) (n=2233).

Die Innere Stadt (1010) ist der beliebteste Bezirk für Veranstaltungen im Wiener Nachtleben, gefolgt von den Bezirken Alsergrund (1090) und Leopoldstadt (1020).

## Gründe für Veranstaltungsbesuch

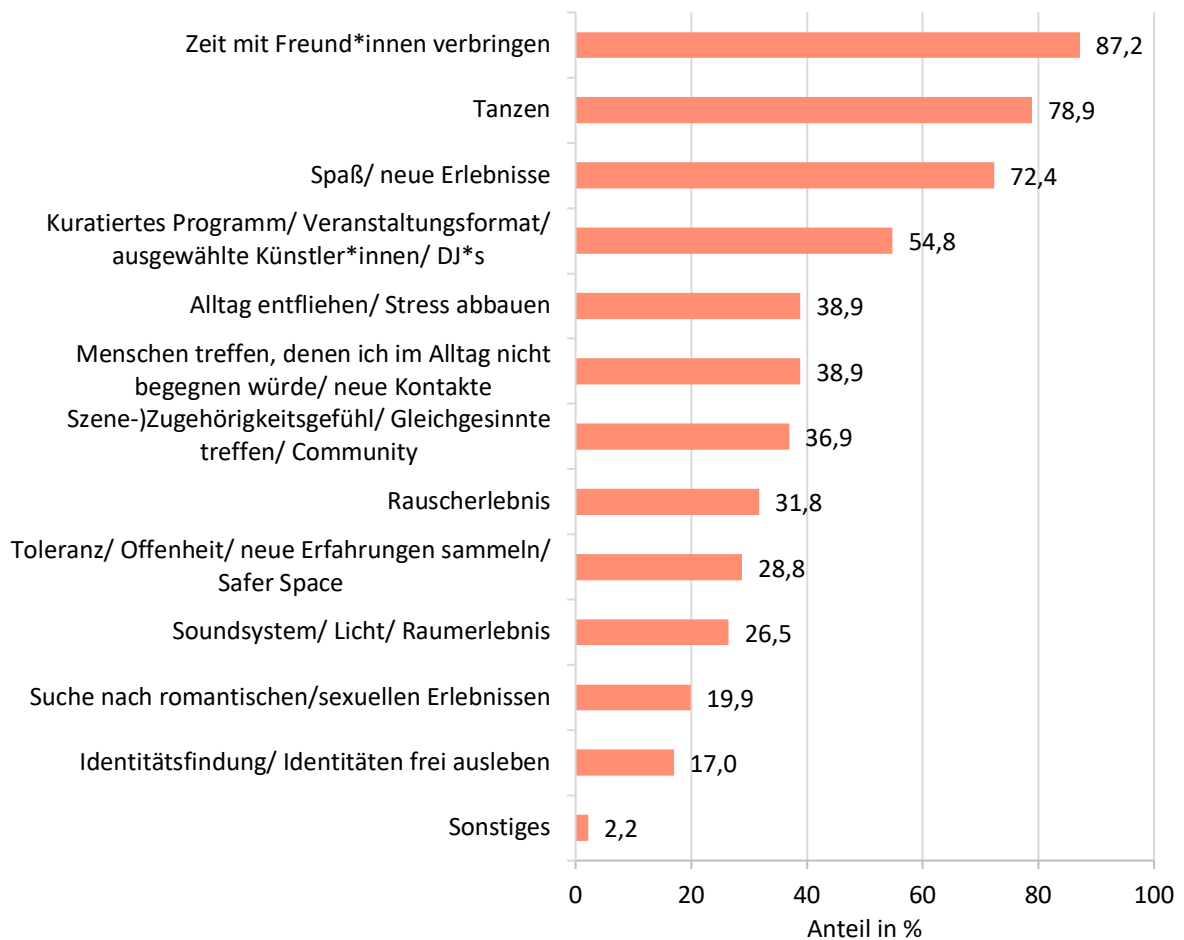


Abb. 10: Warum gehst du auf Veranstaltungen in Wien? (Multiple Choice) (n=2233).

Die Gründe für den Besuch von Veranstaltungen sind unterschiedlich. *Zeit mit Freunden* zu verbringen (87,2%), zu *tanzen* (78,9%) und *neue Erfahrungen* zu sammeln sowie *Spaß zu haben* (72,4%) sind die häufigsten Gründe für die Teilnahme am Wiener Nachtleben. Weiters sind die Erkundung der *eigenen Identität* (17,0%), die *Suche nach romantischen oder sexuellen Erfahrungen* (19,9%) und das *Erleben von Soundsystemen und Raumerlebnissen* (26,5%) wiederum die am wenigsten verbreiteten Beweggründe für die Teilnahme am Wiener Nachtleben.

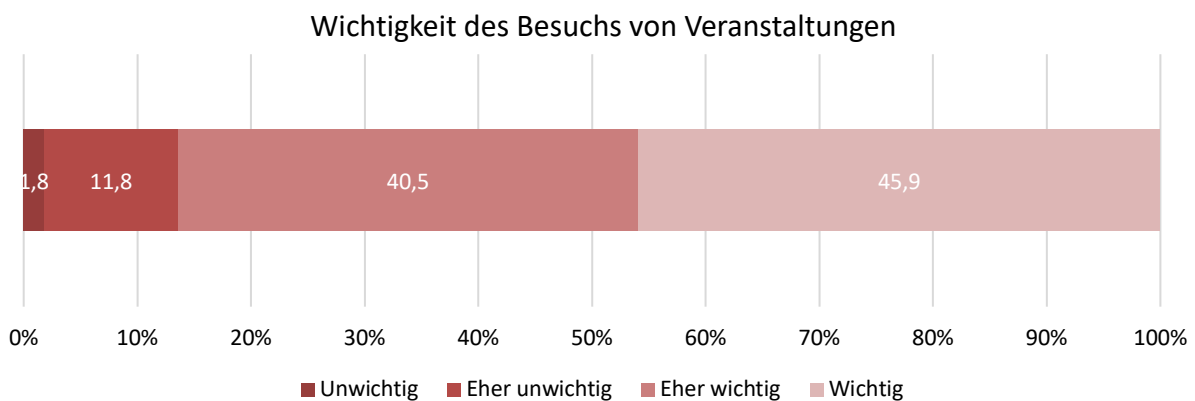


Abb. 11: Wie wichtig ist es für dich, auf Veranstaltungen in Wien zu gehen? (n=2231).

Insgesamt empfinden 86,4% den Besuch von Veranstaltungen im Wiener Nachtleben als *wichtig* bis *sehr wichtig*. Für eine kleine Minderheit (1,8%) der Teilnehmenden ist der Besuch von Veranstaltungen *unwichtig*. Dieses Ergebnis bestätigt die intendierte Zielgruppe der Befragung.

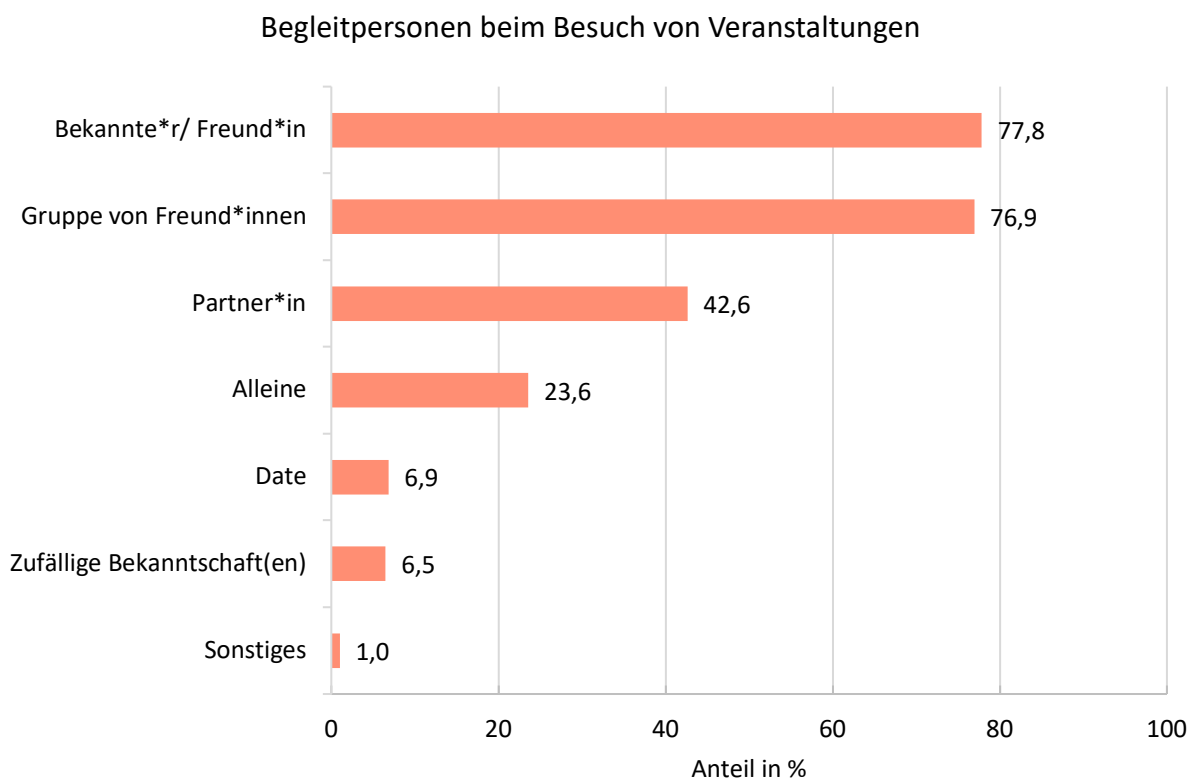


Abb. 12: Mit wem gehst du normalerweise auf Veranstaltungen in Wien? (Multiple Choice) (n=2233).

Im Hinblick auf die Begleitpersonen beim Veranstaltungsbesuch sind die meisten *Bekannte und Freund\*innen*, entweder eine Einzelperson (77,8%) oder eine Gruppe (76,9%). Mit dem\*der *Partner\*in* besuchen 42,6% Veranstaltungen. Nur 6,9% der Befragten gehen mit *Dates* und nur 6,5% mit zufälligen Bekanntschaften auf

Veranstaltungen. Dagegen liegt die Gruppe der Personen, die *alleine* am Wiener Nachtleben teilnehmen, bei 23,6%.

## 2.3 Sicherheitsgefühl

### Sicherheitsgefühl im Wiener Nachtleben allgemein

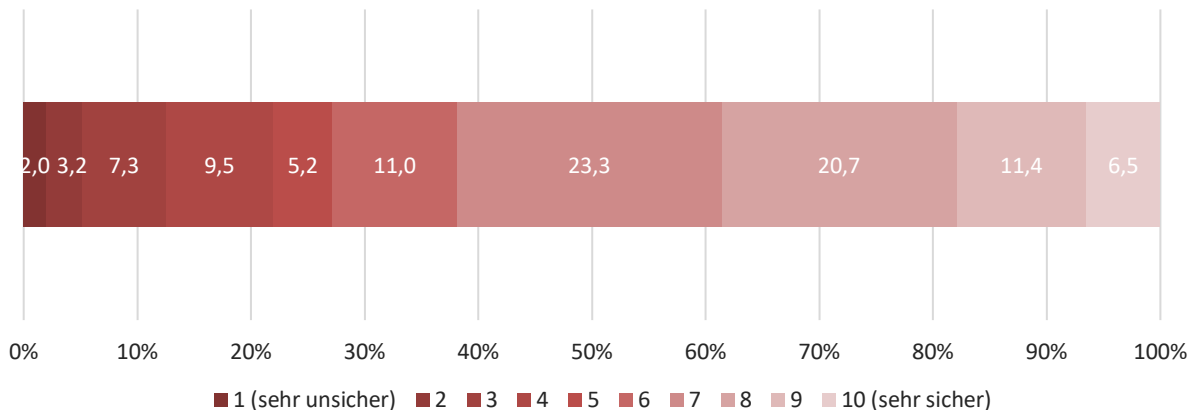


Abb. 13: Wie sicher fühlst du dich im Wiener Nachtleben? (n=2233).

Die Mehrheit der Teilnehmenden bewertete die Frage nach dem grundsätzlichen Sicherheitsgefühl im Wiener Nachtleben in einem Bereich zwischen 6 und 10, wobei der Skalenwert 1 *sehr unsicher* und der Wert 10 *sehr sicher* entspricht. 61,9% der Befragten bewerteten ihr Sicherheitsgefühl mit „7“ oder höher und 22,0% mit „4“ oder weniger.

### Erleben von Unsicherheit auf einer Veranstaltung

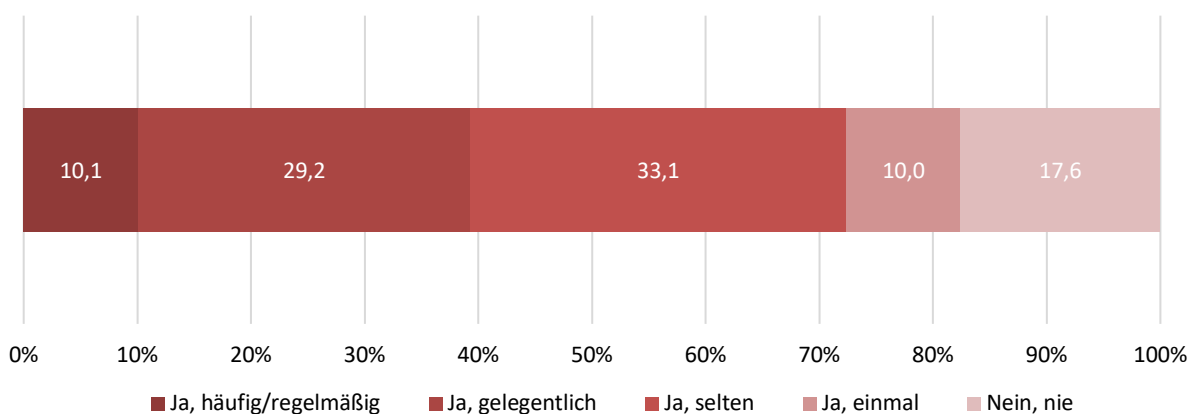


Abb. 14: Hast du dich jemals auf einer Veranstaltung in Wien unsicher/unwohl gefühlt? (n=2231).

10,1% der Befragten fühlen sich auf Veranstaltungen *regelmäßig unsicher*. 29,2% haben *gelegentlich* ein Unsicherheitsgefühl, 33,1% fühlen sich *selten unsicher*. 10,0% haben sich bislang *einmal* und 17,6% *noch nie unsicher* gefühlt.

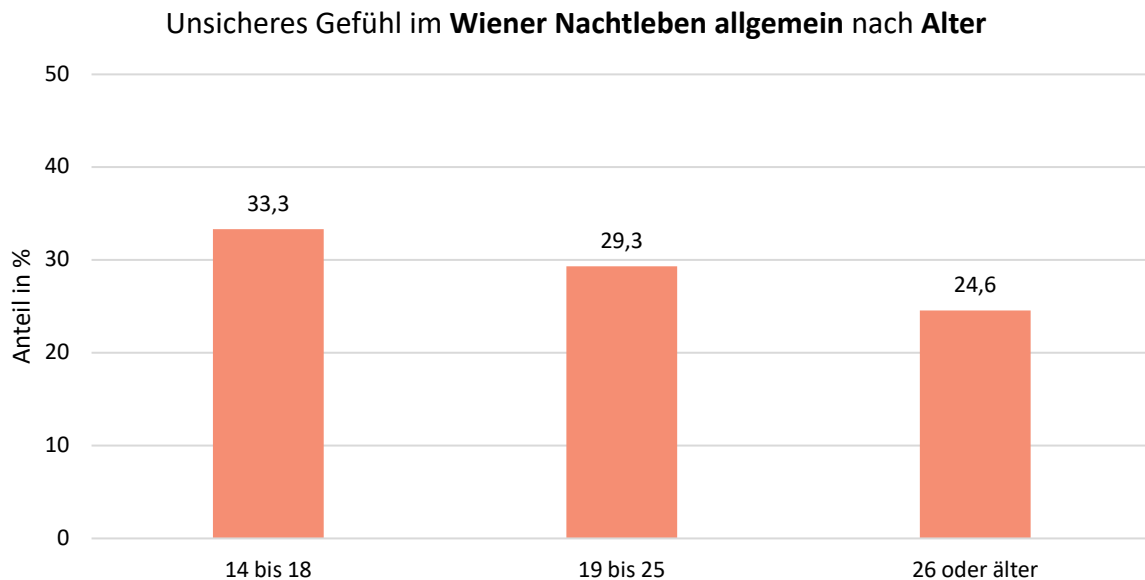


Abb. 15: Sehr oder eher empfundene Unsicherheit im Wiener Nachtleben nach Alter (n=582).

Aufgeschlüsselt nach Alter zeigt sich, dass sich junge Menschen zwischen 14 und 18 Jahren im Wiener Nachtleben allgemein unsicherer fühlen als ältere Besucher\*innen.

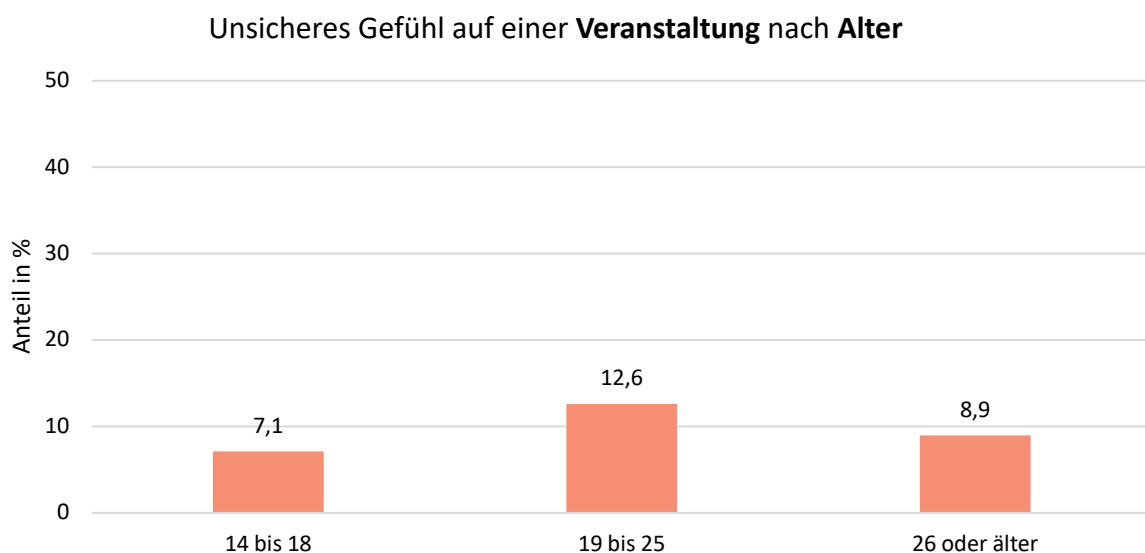


Abb. 16: Sehr oder eher empfundene Unsicherheit auf einer Veranstaltung nach Alter (n=224).

Im Vergleich zum allgemeinen Sicherheitsgefühl im Wiener Nachtleben tritt eine Differenz zum konkreten Unsicherheitsgefühl auf Veranstaltungen auf. Hier fühlt sich die mittlere Altersgruppe zwischen 19 und 25 Jahren unsicherer als die anderen Altersgruppen.

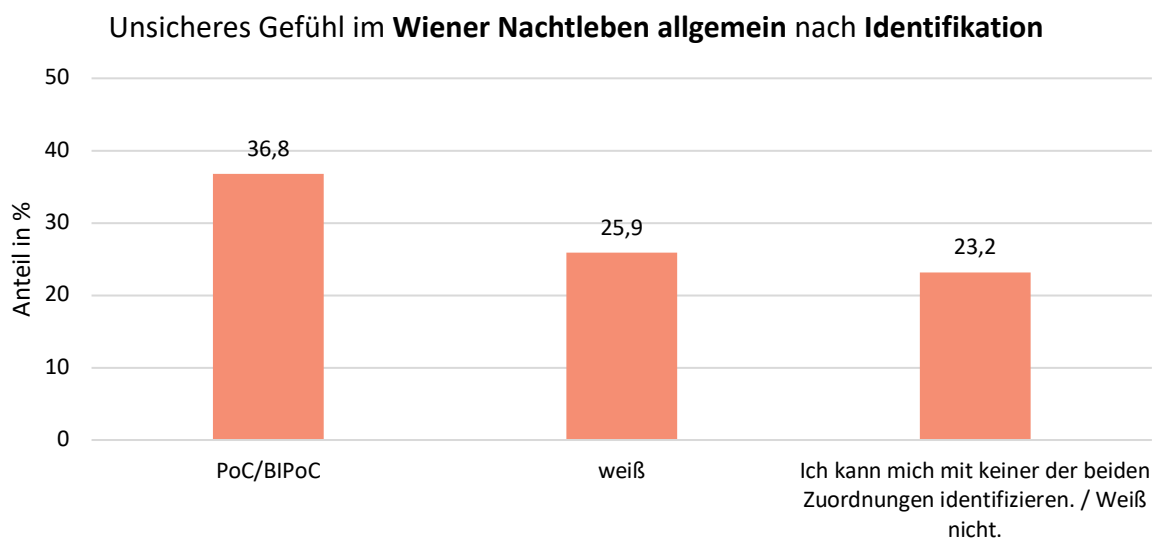


Abb. 17: Sehr oder eher empfundene Unsicherheit im Wiener Nachtleben nach Identifikation (n=584).

Im Hinblick auf ein sehr bis eher unsicheres Gefühl im Wiener Nachtleben nach Identifikation der Befragten zeigt sich, dass hier vor allem People of Color/BIPoC mit 36,8% ein unsicheres Gefühl haben.

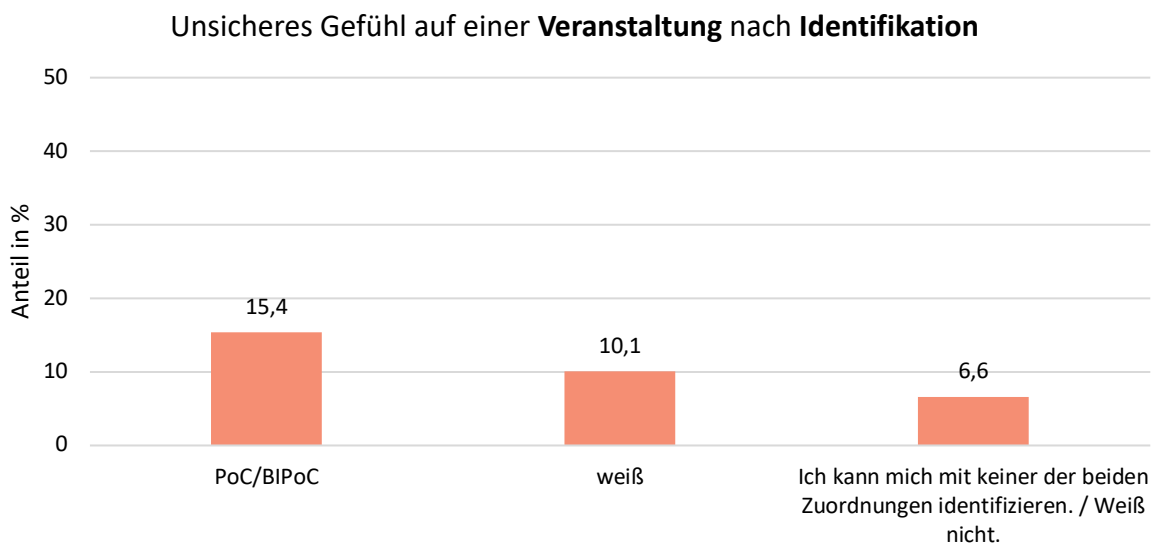


Abb. 18: Sehr oder eher empfundene Unsicherheit auf einer Veranstaltung nach Identifikation (n=225).

Bei konkreten Veranstaltungen war das Unsicherheitsgefühl bei Personen, die sich als PoC/BiPOC identifizieren mit 15,4% ebenfalls am höchsten.

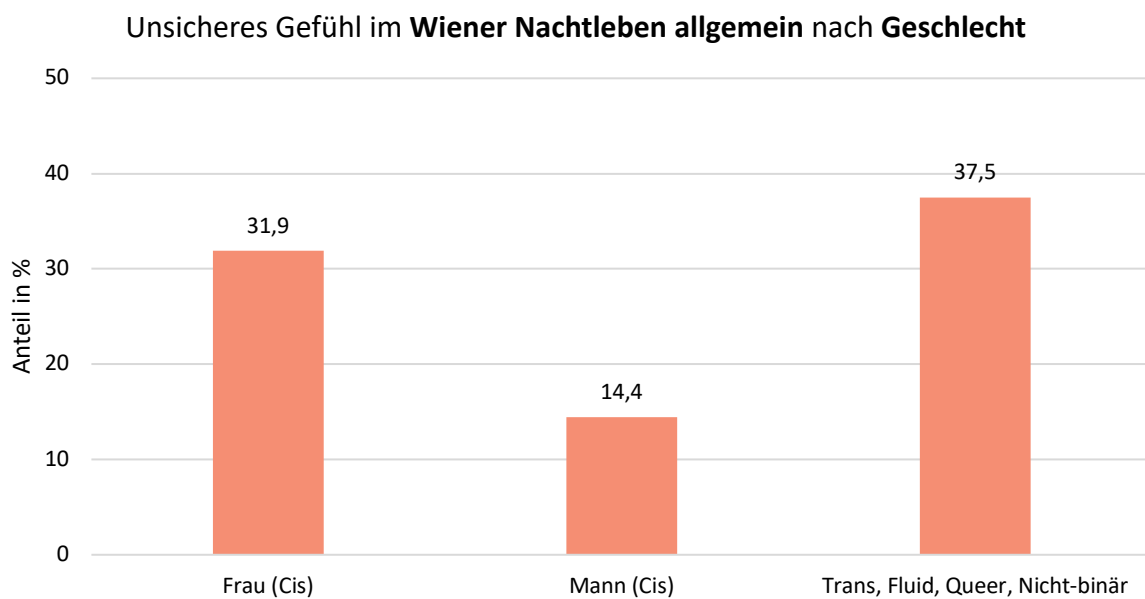


Abb. 19: Sehr oder eher empfundene Unsicherheit im Wiener Nachtleben nach Geschlecht (n=585).

In Bezug auf die Kategorie Geschlecht erleben 31,9% der Frauen (cis) und 37,5% der trans, fluid, queer und nicht-binären Personen ein sehr oder eher unsicheres Gefühl im Wiener Nachtleben.

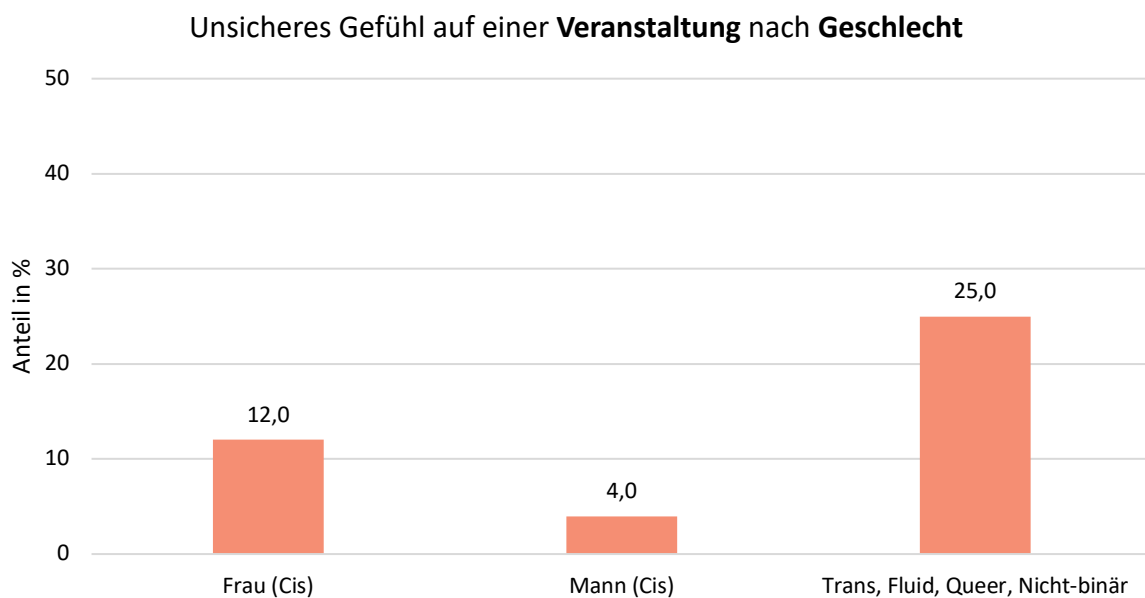


Abb. 20: Sehr oder eher empfundene Unsicherheit auf einer Veranstaltung nach Geschlecht (n=227).

Im Hinblick auf Geschlecht und konkrete Veranstaltungen zeigt sich, dass vor allem Personen, die Trans, Fluid, Queer oder nicht-binär sind, von einem sehr oder eher unsicheren Gefühl auf Veranstaltungen betroffen sind.



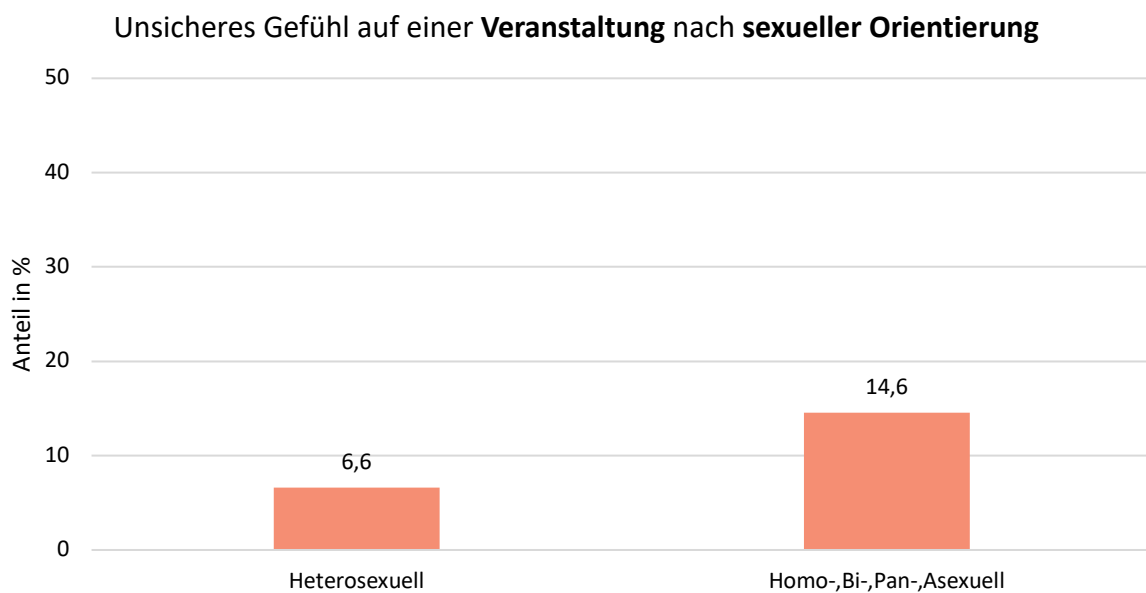


Abb. 21: Sehr oder eher empfundene Unsicherheit auf einer Veranstaltung nach sexueller Orientierung (n=212).

Homo-, bi-, pan- oder asexuelle Personen sind mit 14,6% deutlich öfters von einem sehr oder eher unsicheren Gefühl bei Veranstaltungen betroffen als heterosexuelle Menschen mit 6,6%.

## 2.4 Beobachtung von Diskriminierung/Belästigung/Übergriff

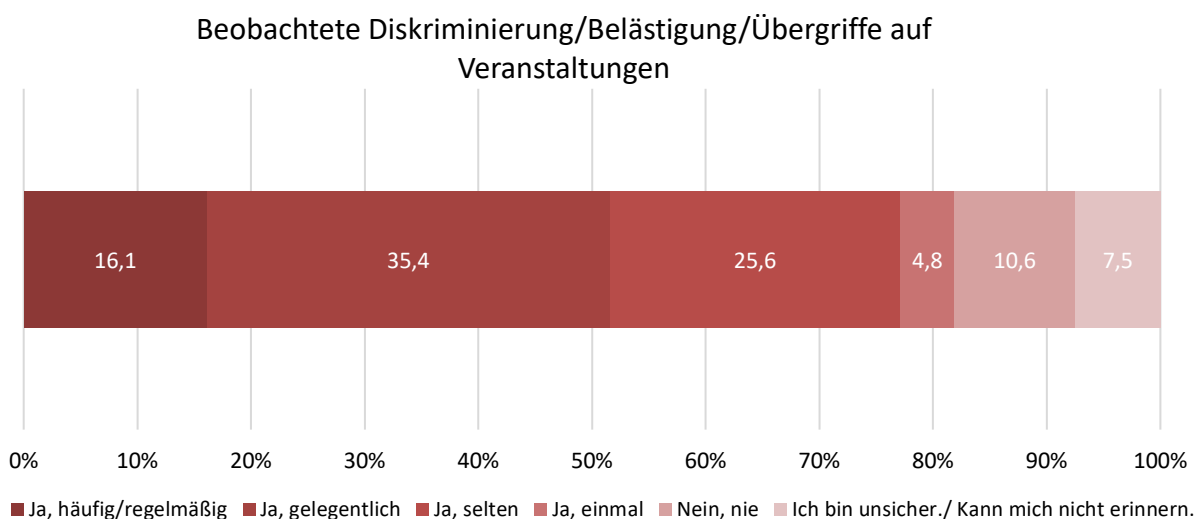


Abb. 22: Hast du jemals eine Form von Diskriminierung/Belästigung/Übergriff auf Veranstaltungen in Wien beobachtet? (n=2230).

Die Mehrheit der Befragten (35,4%) hat *gelegentlich* Diskriminierung bei Veranstaltungen im Wiener Nachtleben beobachtet. Während 10,6% der

Teilnehmenden *nie* Diskriminierung, Belästigung oder Übergriffe beobachtet haben, wurden 16,1% *regelmäßig* Zeug\*in davon. Knapp ein Drittel der Befragten haben *einmalig* oder *selten* Diskriminierung beobachtet. 7,5% können *keine Angabe* dazu machen.

### Beobachtete Formen der Diskriminierung bezogen auf alle Befragten

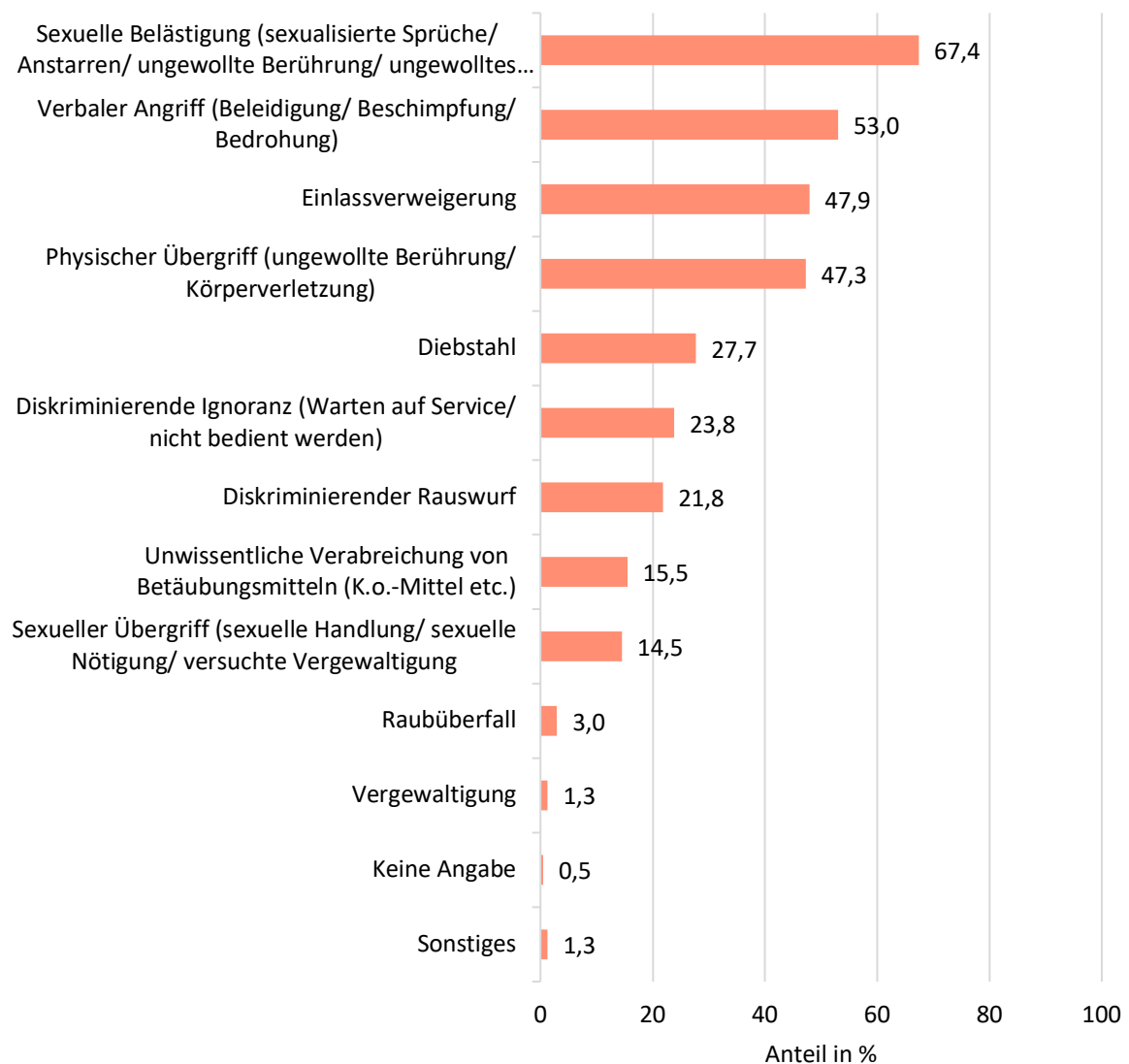


Abb. 23: Was hast du beobachtet? (Multiple Choice) (alle Befragten; n=2233).

Von allen an der Umfrage Beteiligten haben 67,4% schon einmal *sexuelle Belästigung* beobachtet, gefolgt von *Beschimpfungen* (53,0%), *Verweigerung des Zutritts* (47,9 %) und *körperlichen Übergriffen* (47,3%).

### Beobachtete Formen der Diskriminierung bezogen auf Befragte, die Diskriminierung beobachtet haben

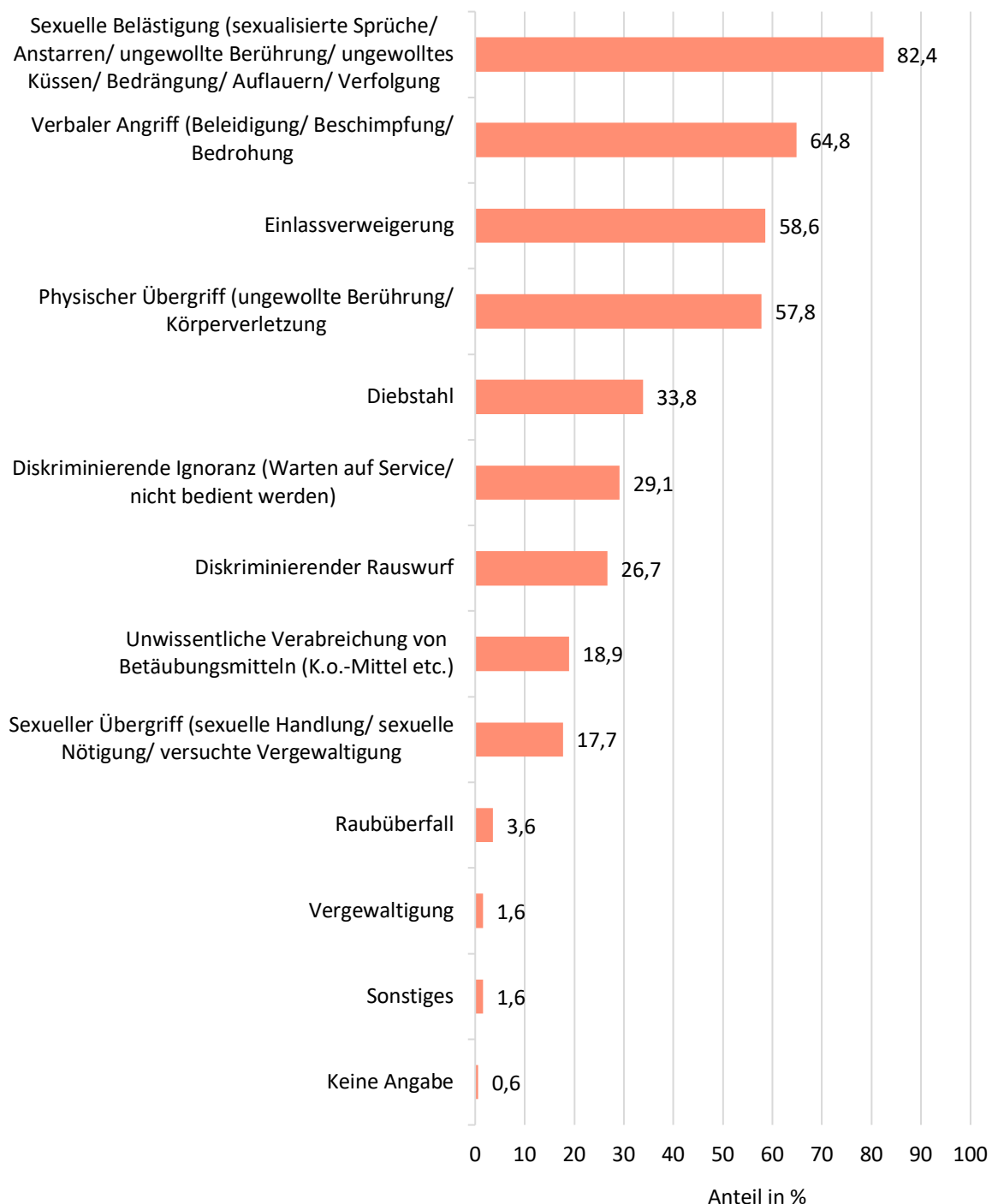


Abb. 24: Was hast du beobachtet? (Multiple Choice) (nur Befragte, die Diskriminierung/Belästigung/Übergriff beobachtet haben; n=1826).

Von den Befragten, die eine Form von Diskriminierung/Belästigung/Übergriff beobachtet haben, gaben 82,4% an, *sexuelle Belästigung* beobachtet zu haben. Der Anteil an *verbaler Gewalt* liegt hier bei 64,8%. 58,6% dieser Gruppe wurden Zeug\*in von

*Einlassverweigerungen* und 57,8% haben einen *physischen Übergriff* wahrgenommen.

## 2.5 Erfahrung von Diskriminierung/Belästigung/Übergriff

Wenn im Folgenden allgemein von Diskriminierung gesprochen wird, sind immer auch Formen von Belästigung und Übergriffe mitgemeint, die in der Befragung ebenfalls abgefragt wurden.

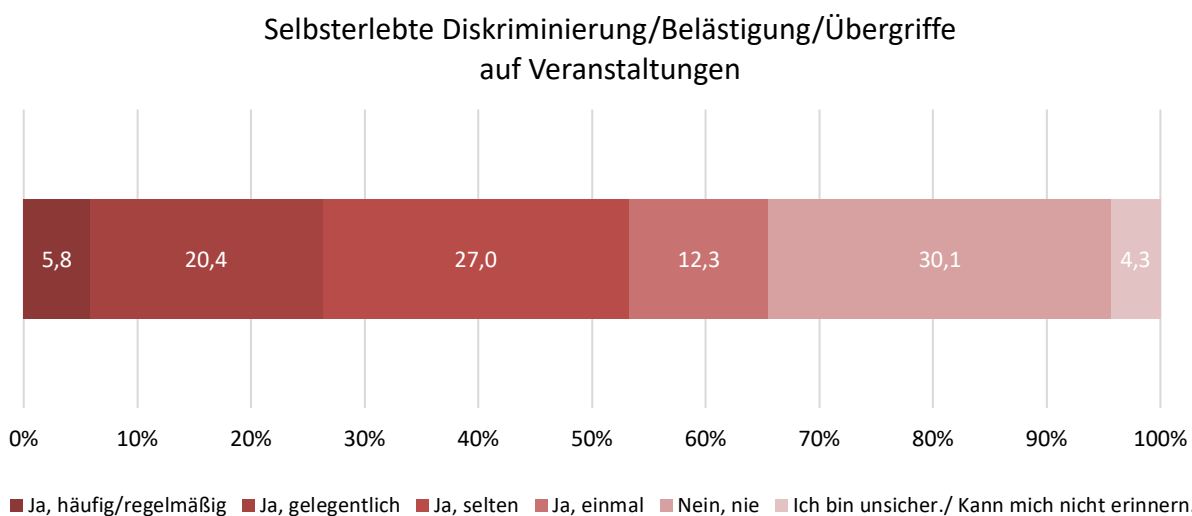


Abb. 25: Hast du jemals eine Form von Diskriminierung/Belästigung/Übergriff auf Veranstaltungen selbst erlebt? (n=2230).

5,8% der Befragten haben persönlich Diskriminierung, Belästigung oder Übergriffe *häufig/regelmäßig* erlebt, 20,4% *gelegentlich*, 27,0% *selten* und 12,3% bislang *einmal* erlebt. 12,3% der Befragten hatten nie eine solche Erfahrung.

### Gelegentliche und häufige Diskriminierungserfahrungen nach Bezirken, die am häufigsten besucht werden

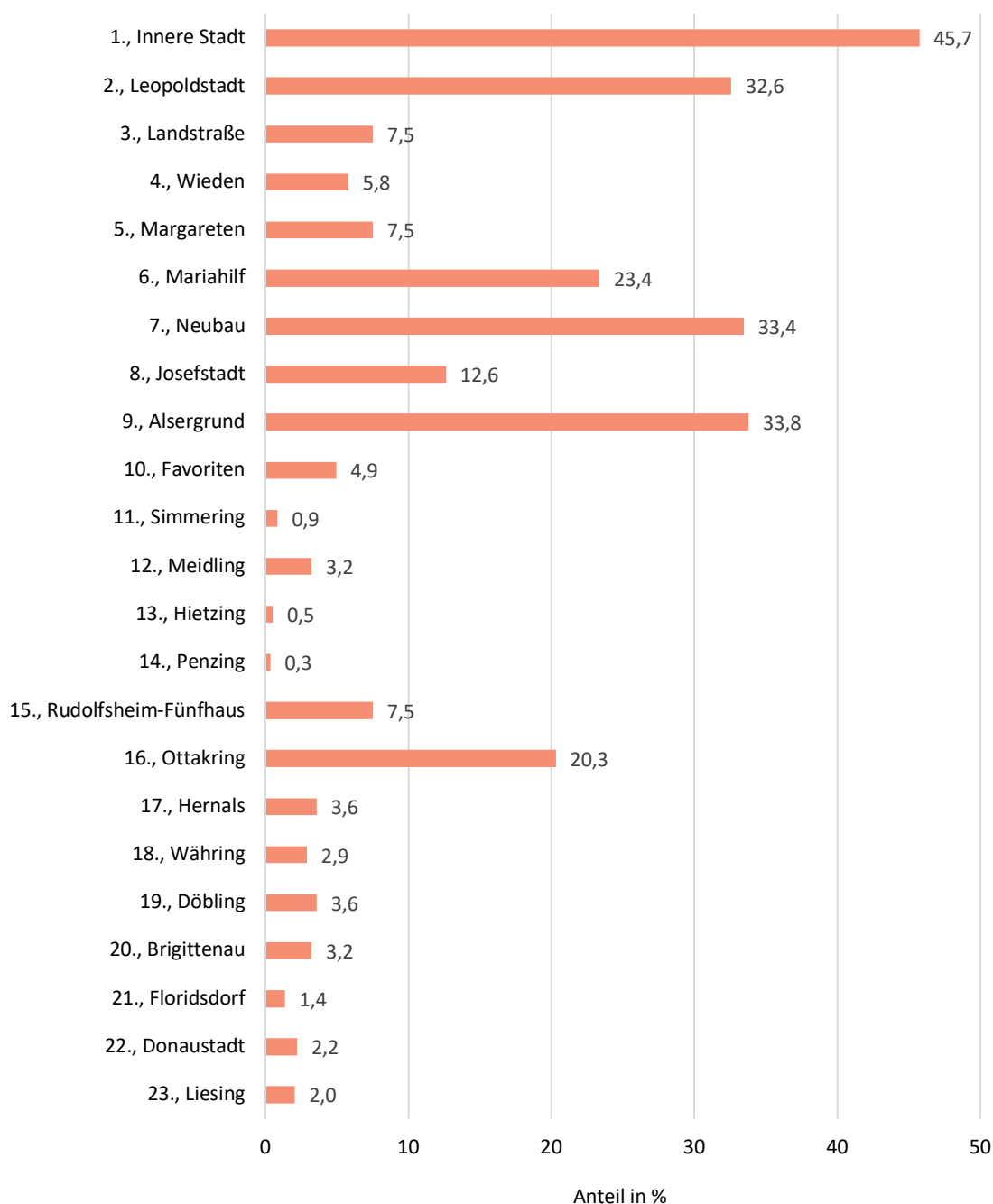


Abb. 26: Gelegentliche und häufige Diskriminierungserfahrungen nach den am häufigsten besuchten Bezirken (n=1518).

Von denen, die gelegentlich oder häufig/regelmäßig Diskriminierung/Belästigung/Übergriffe selbst erlebt haben, gehen 45,7% häufig im 1. Bezirk auf Veranstaltungen. 33,8% von dieser Gruppe gehen am häufigsten in den 9. Bezirk, 33,4% in den 7. Bezirk und 32,6% in den 2. Bezirk auf Veranstaltungen. Hinweis: Die Grafik zeigt nicht,

in welchen Bezirken am häufigsten Diskriminierung/Belästigung/Übergriffe geschehen.

### Selbst erlebte Formen der Diskriminierung bezogen auf alle Befragten

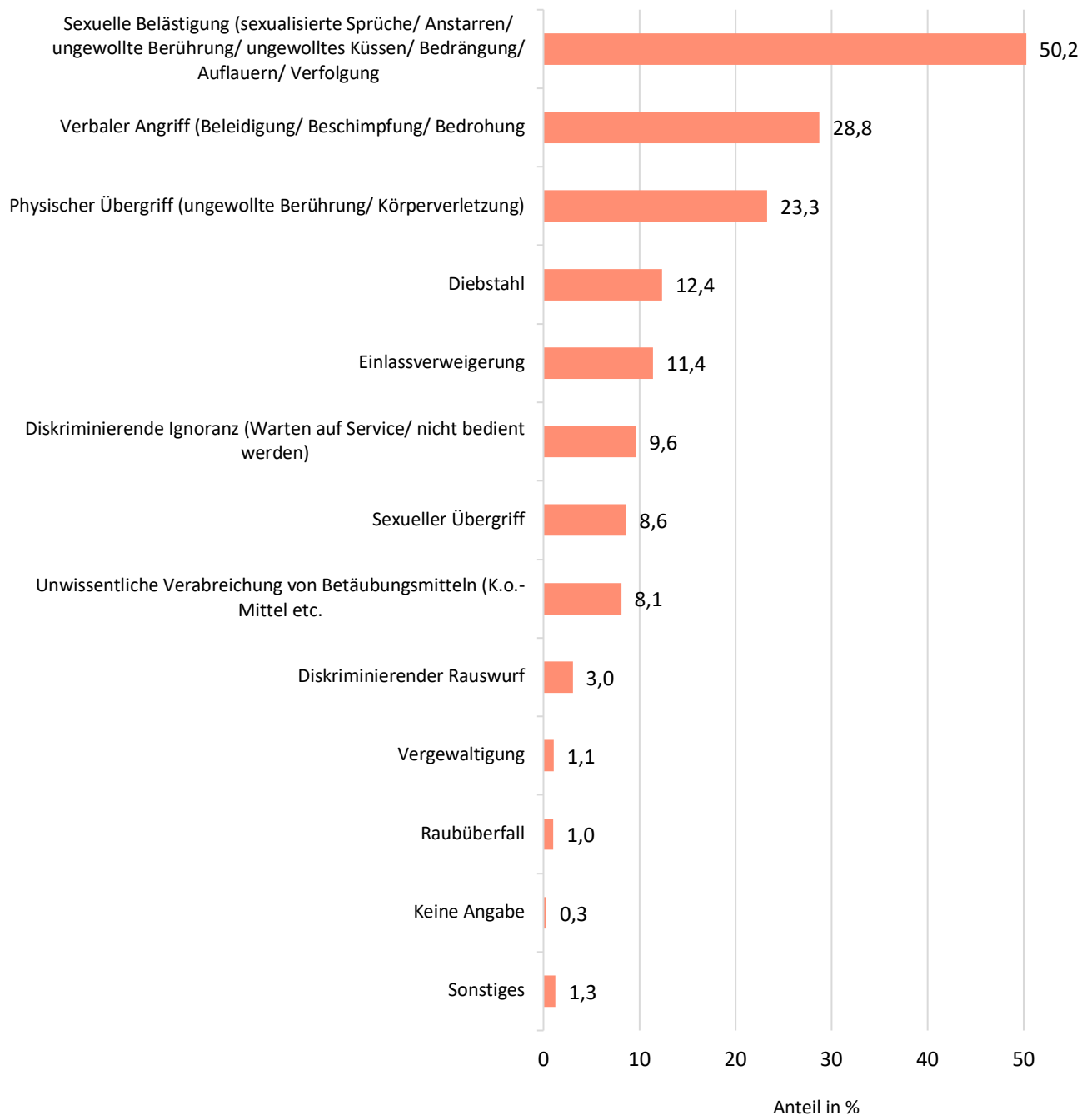


Abb. 27: Was ist dir passiert/hast du selbst erlebt? (Multiple Choice) (alle Befragten; n=2233).

Auf die Frage nach den Formen der Diskriminierung antwortete mit 50,2% die Hälfte aller Befragten, dass sie selbst *sexuelle Belästigung* erfahren haben. An zweiter und dritter Stelle stehen mit 28,8% *verbale Angriffe* und mit 23,3% *physische Übergriffe*.

### Diskriminierungsformen bezogen auf Befragte mit Diskriminierungserfahrung

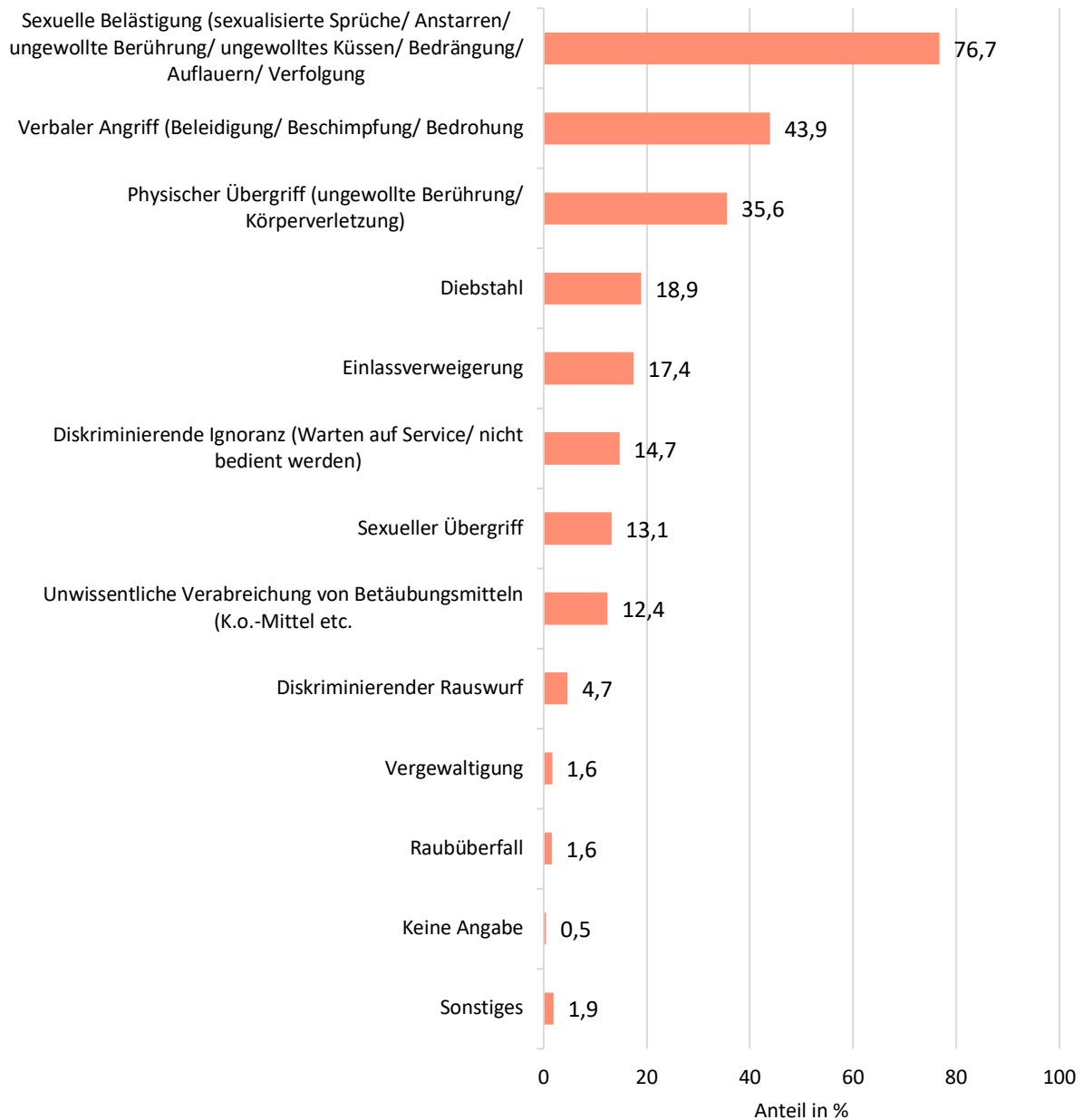


Abb. 28: Was ist dir passiert/hast du selbst erlebt? (Multiple Choice) (Befragte, die selbst Diskriminierung erlebt haben; n=1462).

Von den Befragten, die eine Form von Diskriminierung/Belästigung/Übergriff selbst erfahren haben, gaben 76,7% an, *sexuelle Belästigung* erlebt zu haben. Der Anteil an *verbaler Gewalt* liegt hier bei 43,9%. 35,6% dieser Gruppe haben selbst *physische Übergriffe* erlebt.

### Aspekte der Diskriminierungserfahrungen bezogen auf Befragte mit Diskriminierungserfahrung

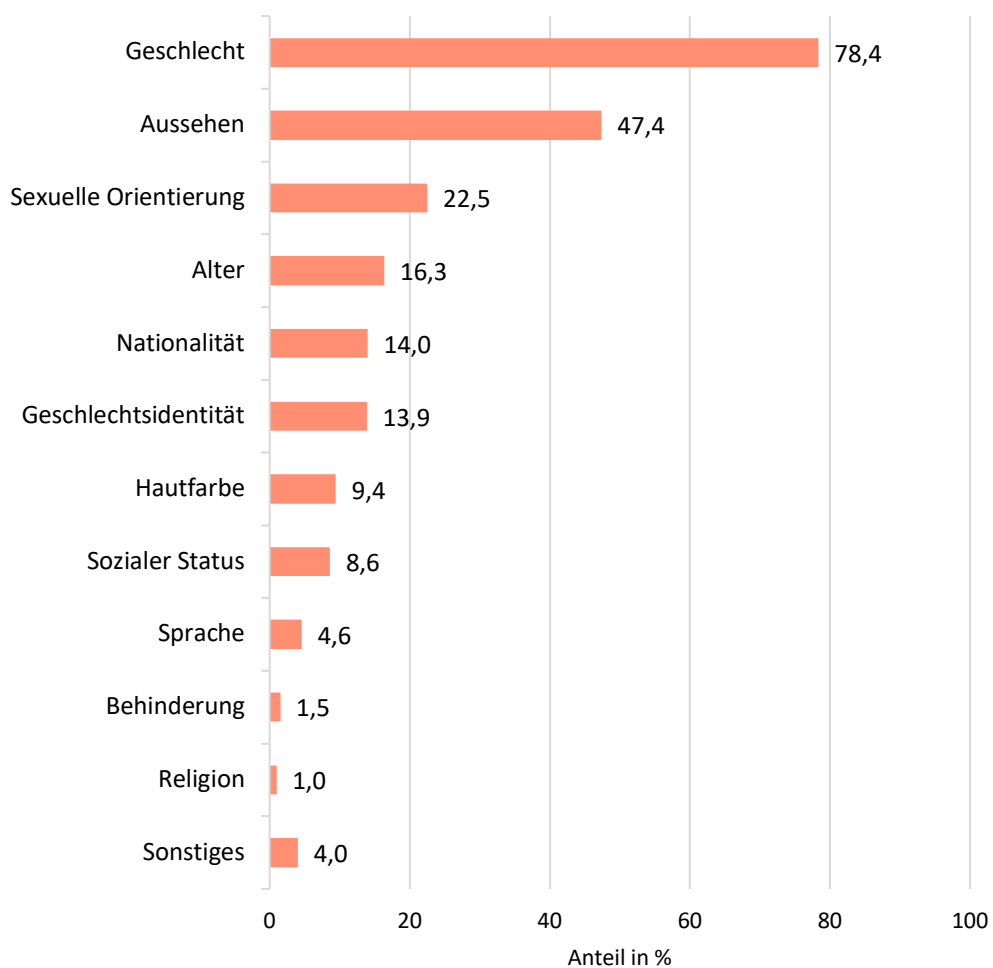


Abb. 29: Mit welchen Aspekten waren diese Diskriminierungs-/Belästigungs-/Übergriffs-Erfahrungen deiner Einschätzung nach verbunden? (Multiple Choice) (Befragte, die selbst Diskriminierung erlebt haben; n=1462).

Beim Anteil der Personen, die bereits selbst Diskriminierung erlebt haben, liegt die Diskriminierung aufgrund des *Geschlechts* bei 78,4%. Rund die Hälfte der Befragten, die bereits diskriminiert wurden, erlebte dies mit 47,4% aufgrund ihres *Aussehens*. Die *sexuelle Orientierung* war bei 22,5% ihrer Einschätzung nach Grund für die Diskriminierung.



## Location der Diskriminierungserfahrung bezogen auf Befragte mit Diskriminierungserfahrung

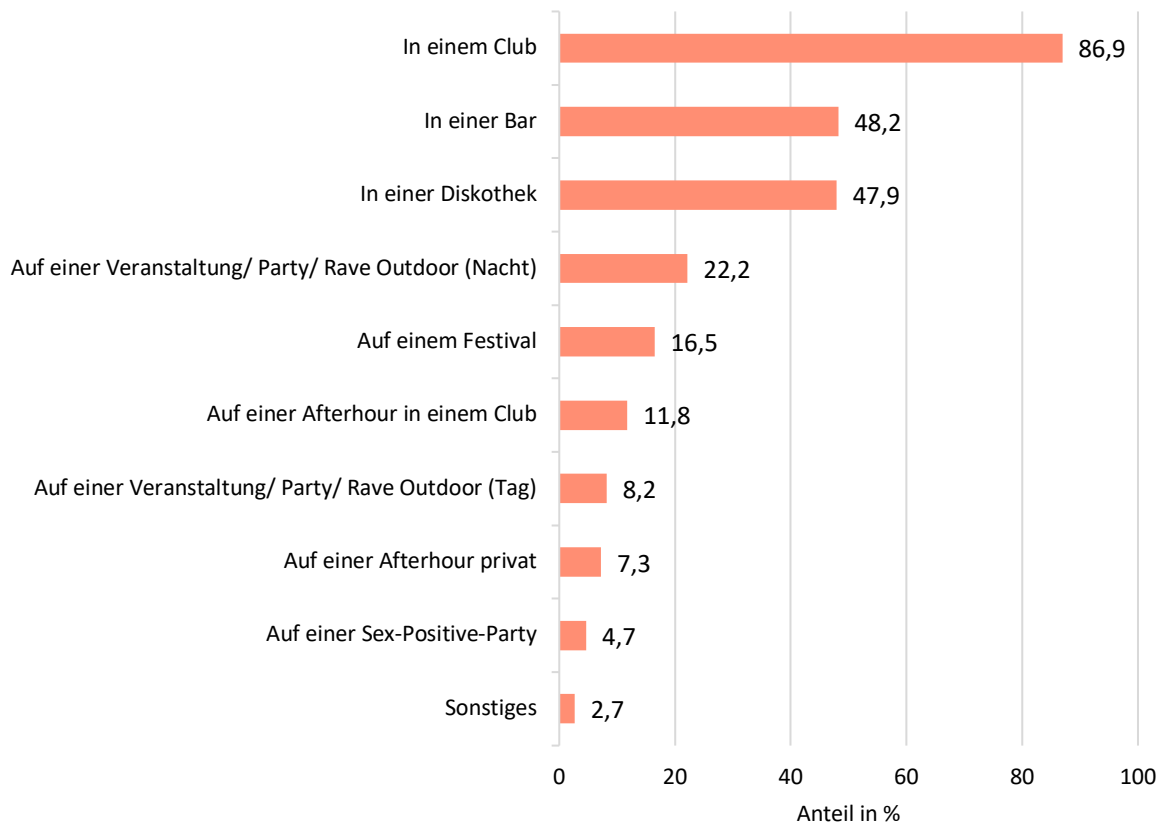


Abb. 30: Wo sind dir diese Vorfälle in Wien bereits passiert? (Multiple Choice) (Befragte, die selbst Diskriminierung erlebt haben; n=1462).

Im Hinblick auf Personen, die diskriminiert wurden, zeigt sich, dass mit 86,9% die meisten Diskriminierungserfahrungen in einem *Club* passieren. 48,2% der Befragten haben angegeben, dass sie in einer *Bar* Diskriminierung erfahren haben und 47,9% haben Diskriminierung in der *Diskothek* erlebt.

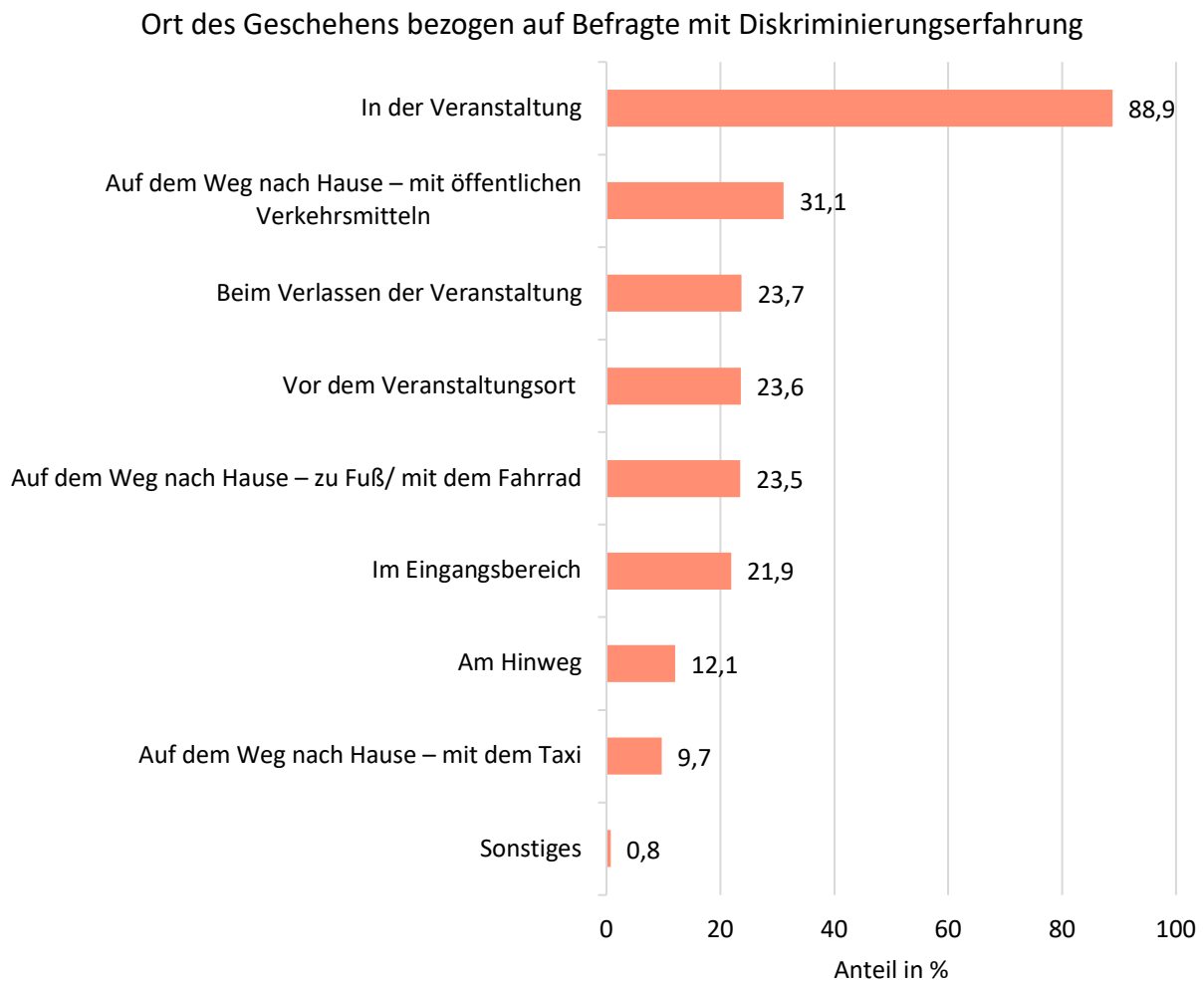


Abb. 31: Wo konkret sind dir diese Vorfälle in Wien passiert? (Multiple Choice) (Befragte, die selbst Diskriminierung erlebt haben; n=1462).

Gemessen an den Personen, die Diskriminierung selbst erlebt haben, sind Orte, an denen sich konkret diskriminierende Vorfälle ereignet haben, meist die *Veranstaltungen* selbst (88,9%) sowie *beim Verlassen* der Veranstaltungen (23,7%), *vor dem Veranstaltungsort* (23,6%) oder konkret im Eingangsbereich (21,9%). An zweiter Stelle folgt die *Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln* nach Hause (31,1%). *Auf dem Heimweg nach Hause – zu Fuß oder mit dem Fahrrad* nannten 23,5% als Ort des Geschehens.

## Personen, von denen die Vorfälle ausgegangen sind

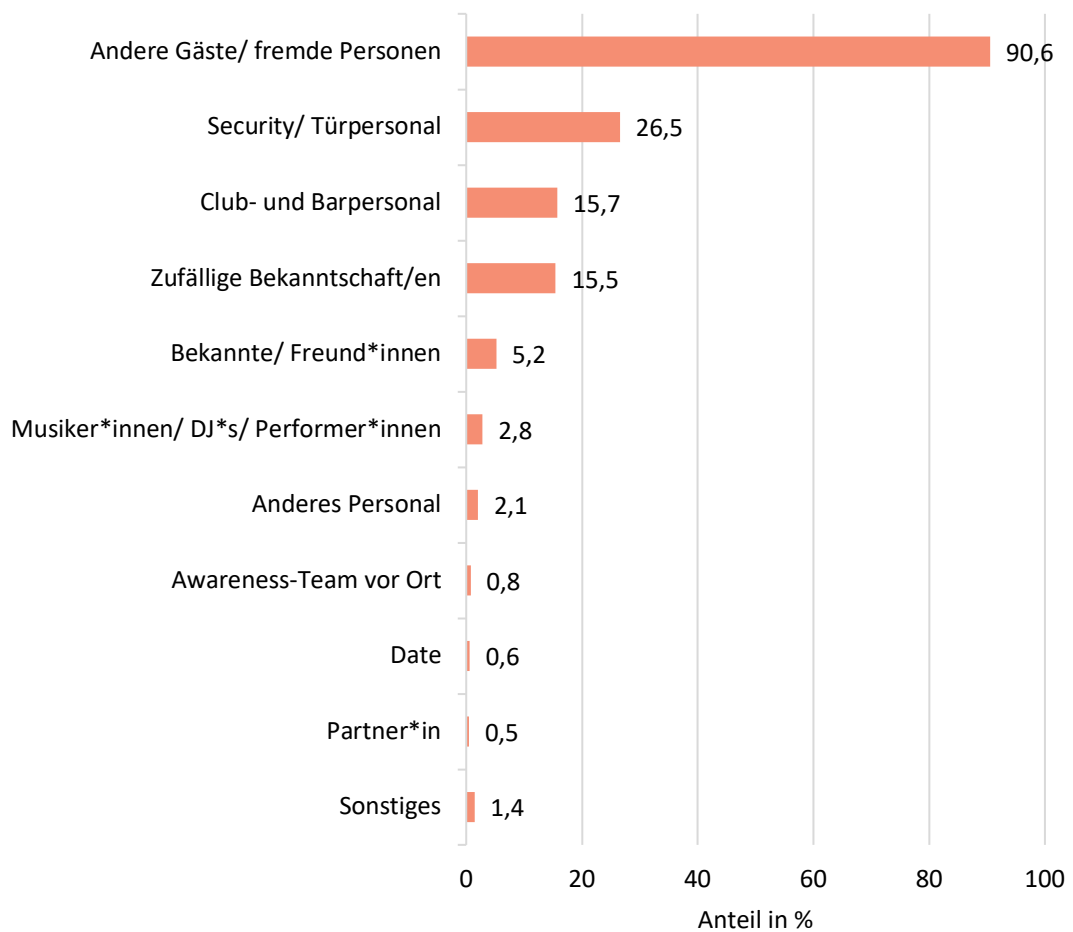


Abb. 32: Von wem sind diese Vorfälle ausgegangen? (Multiple Choice) (Befragte, die selbst Diskriminierung erlebt haben; n=1462).

90,6% der Vorfälle gingen von anderen *Gästen/Fremden* aus. An zweiter Stelle steht das *Sicherheits-/ Türpersonal* (26,5%) der Location und das *Club- und Barpersonal* (15,7%) an dritter Stelle. Von *zufälligen Bekanntschaften* gingen 15,5% der Vorfälle aus.

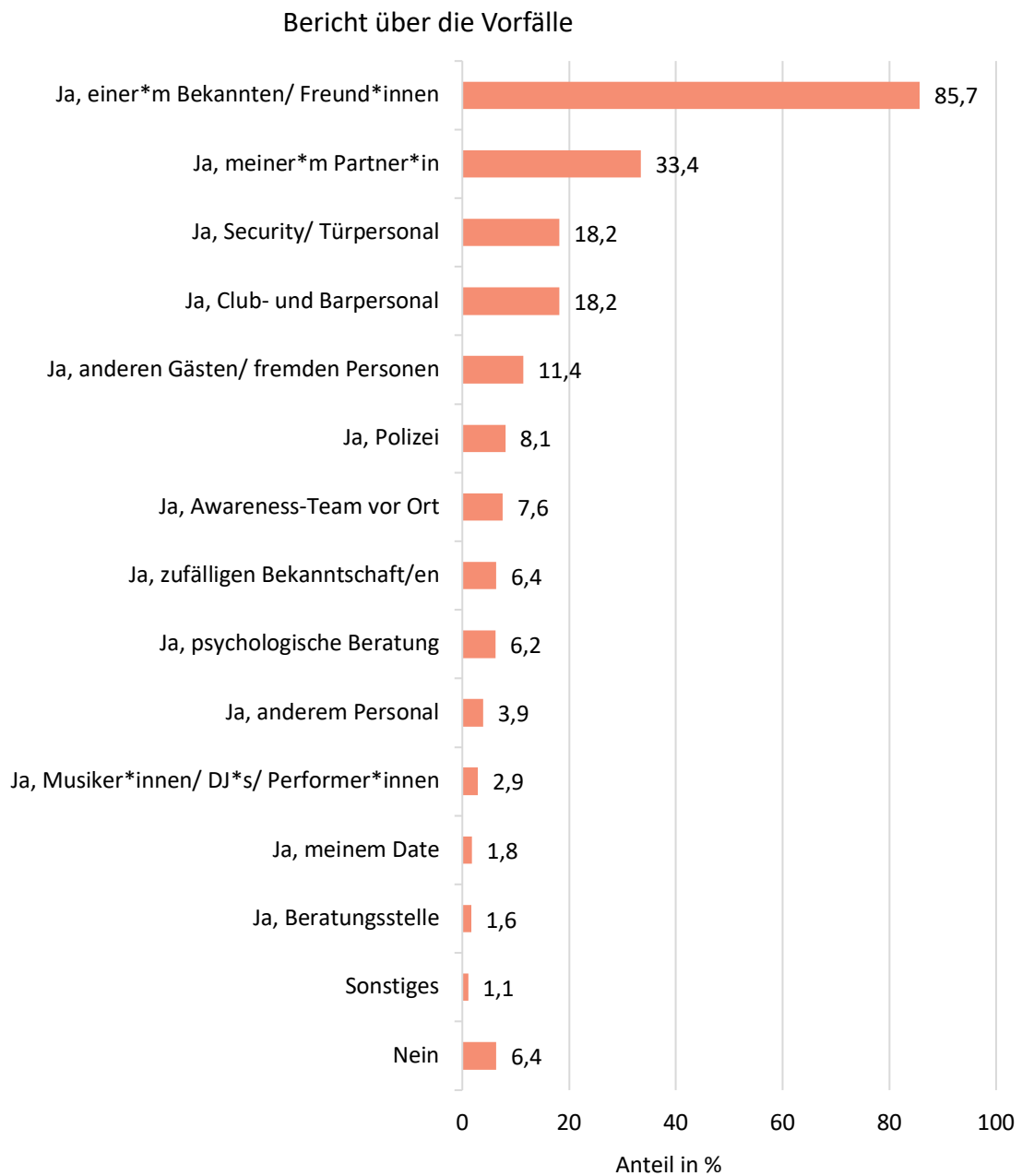


Abb. 33: Hast du jemandem von diesen Vorfällen erzählt? (Multiple Choice) (Befragte, die selbst Diskriminierung erlebt haben; n=1462).

Von den Befragten, die bereits Diskriminierung erlebt haben, haben 85,7% eine\*n *Bekannt*en oder eine\*n *Freund\*in* informiert. An zweiter Stelle wurde *Partner\*innen* (33,4%) von den Vorfällen berichtet und an dritter Stelle *Security-/Türpersonal* bzw. *Club-/Barpersonal* (jeweils 18,2%).

### Unterstützende Personen nach den Vorfällen

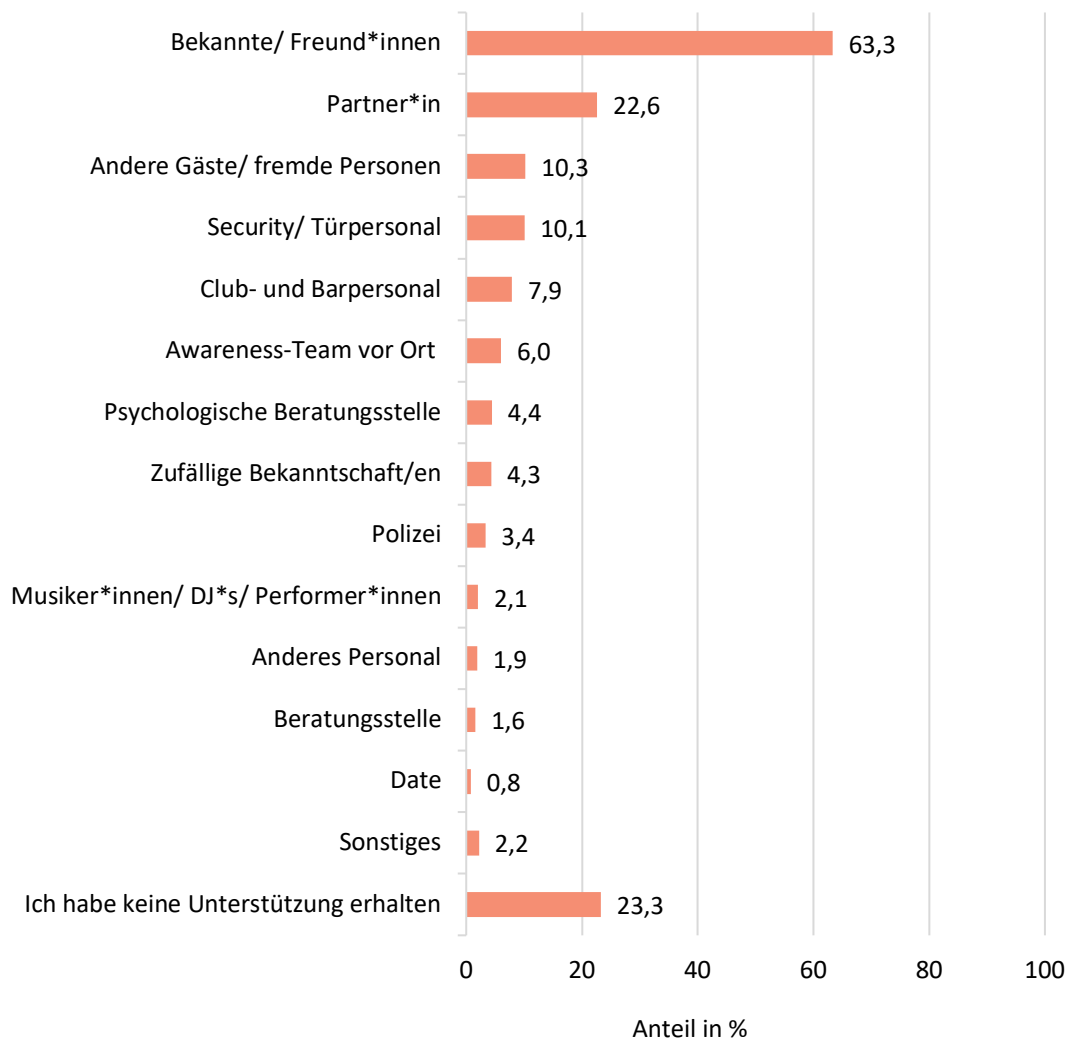


Abb. 34 Hast du nach den Vorfällen Unterstützung erhalten? Falls ja, von wem? (Multiple Choice) (Befragte, die selbst Diskriminierung erlebt haben; n=1462).

Unter den Befragten, die Diskriminierung selbst erlebt haben, haben 63,3% Unterstützung von *Bekannt*en oder von *Freund\*innen* erhalten. 22,6% haben Unterstützung durch die\*den *Partner\*in* erfahren. 23,3% allen Befragten gaben an, *keine Unterstützung* erhalten zu haben.

## Unterstützende Personen nach Bericht über Vorfälle

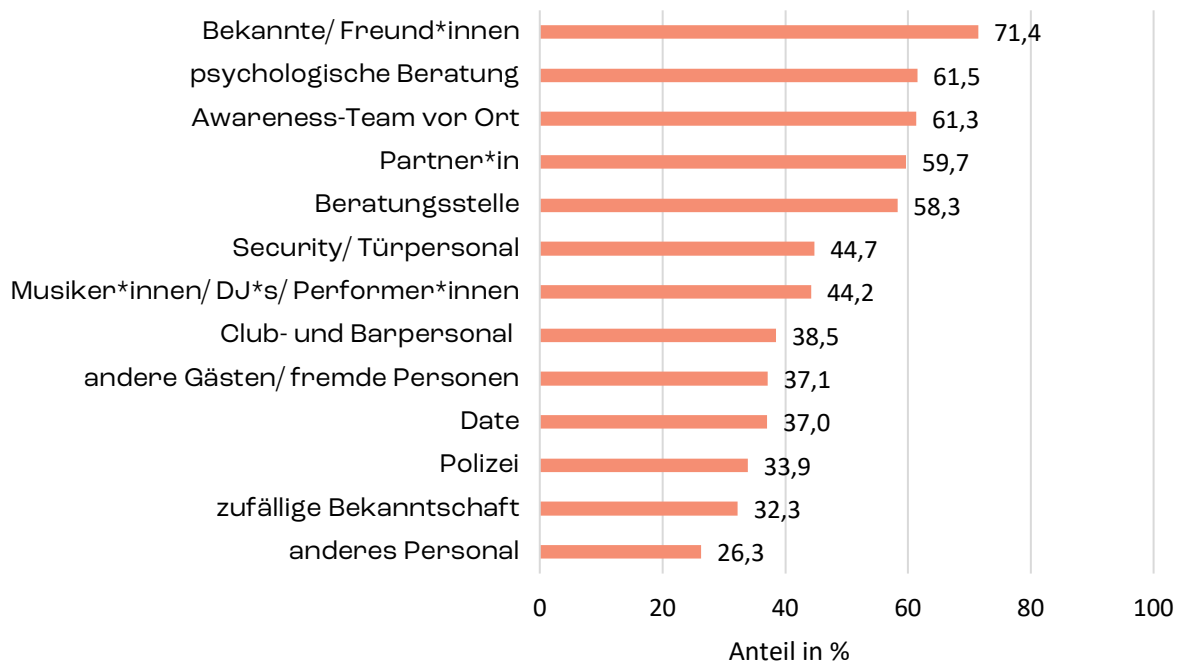


Abb. 35: Unterstützende Personen nach Bericht über Vorfälle (n=1301).

71,4% von den Personen, die nach den diskriminierenden Vorfällen *Bekanntes oder Freund\*innen* davon berichtet haben, haben auch von dieser Gruppe Unterstützung erhalten. In 61,5% der Fälle konnte eine *psychologische Beratung* Hilfe leisten. Das *Awareness-Team vor Ort* unterstützte 61,3% der betroffenen Personen, die dem Awareness-Team vom Vorfall berichtet hatten.

## 2.6 Diskriminierungsformen nach persönlichen Merkmalen

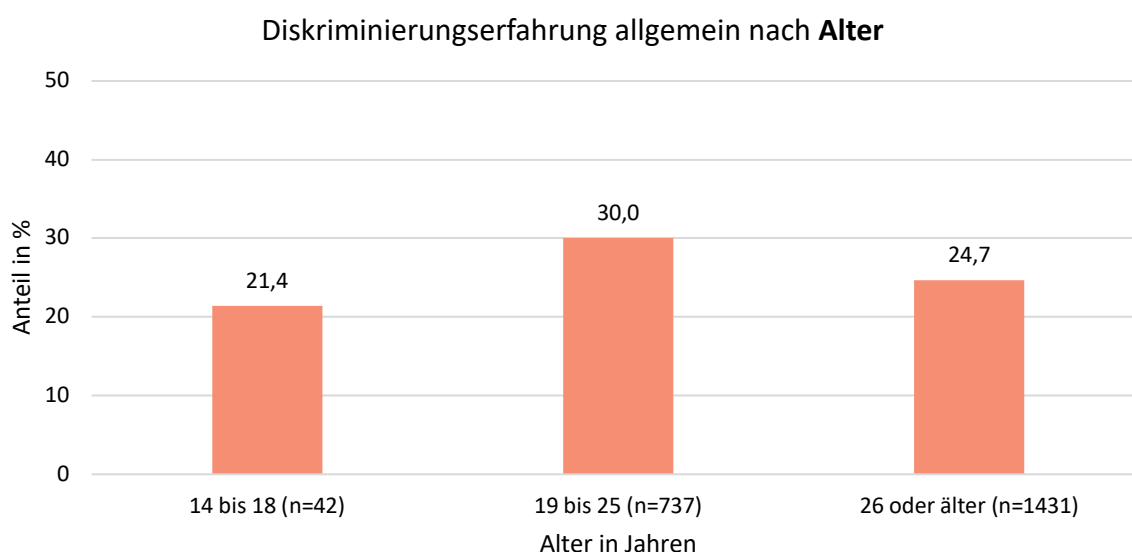


Abb. 36: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrungen nach Altersgruppen (n s. Grafik).

In der Altersgruppe der 19- bis 25-Jährigen gaben Befragte am häufigsten an (30,0%) *gelegentlich oder häufig* Diskriminierungserfahrungen gemacht zu haben.

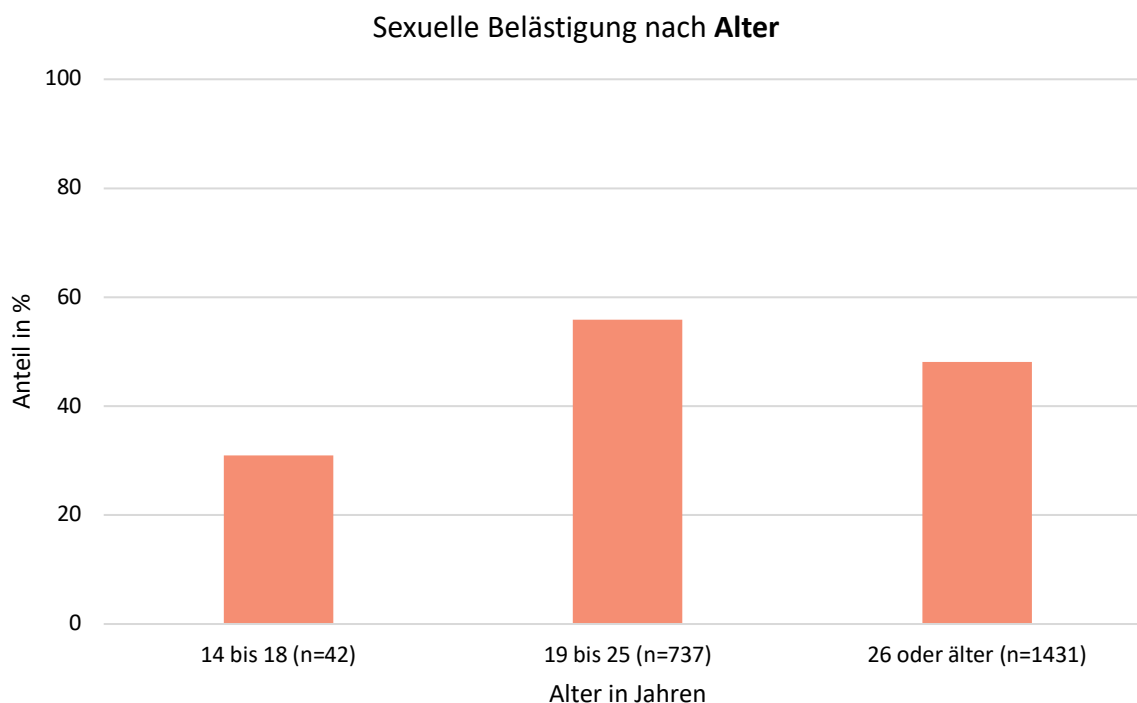


Abb. 37: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung in Form von sexueller Belästigung (sexualisierte Sprüche/ Anstarrern/ ungewollte Berührung/ ungewolltes Küssen/ Bedrängung/ Auflauern/ Verfolgung) nach Altersgruppen (n s. Grafik).

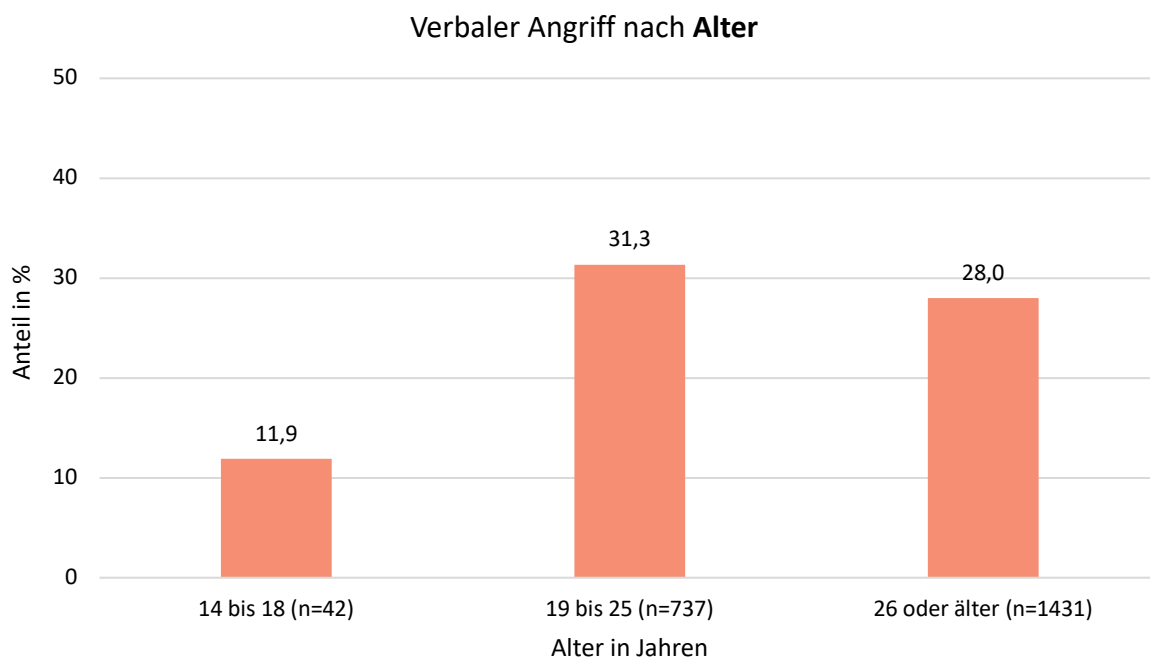


Abb. 38: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung in Form von verbalem Angriff (Beleidigung/ Beschimpfung/ Bedrohung) nach Altersgruppen (n s. Grafik).

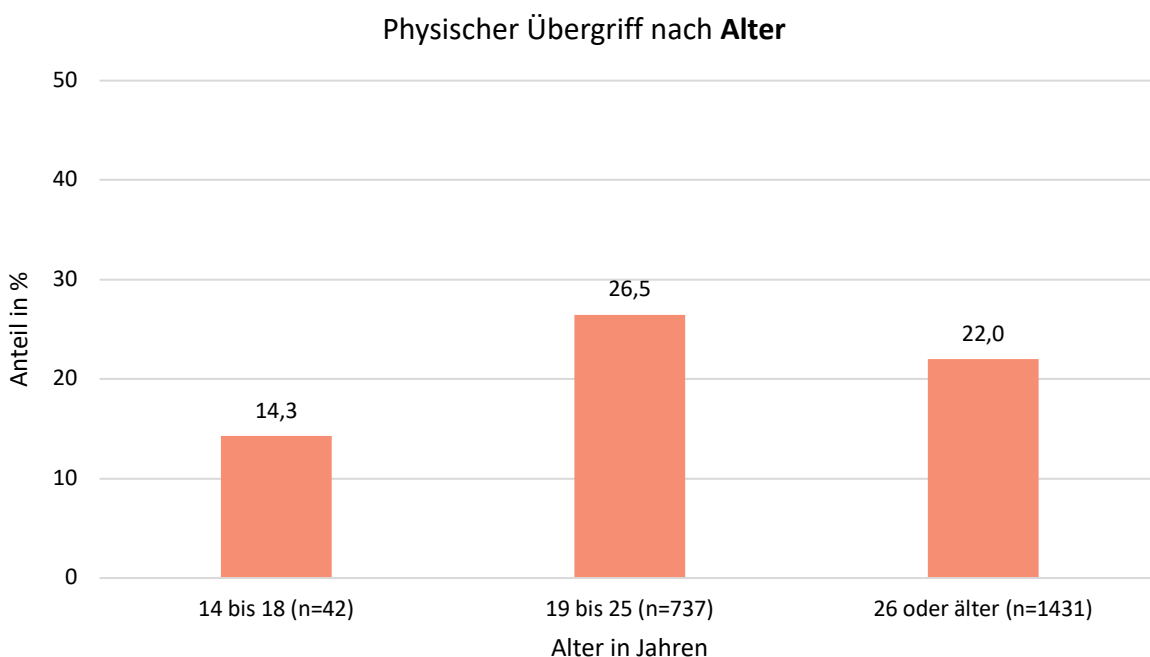


Abb. 39: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung in Form von physischem Übergriff (un-gewollte Berührung/ Körperverletzung) nach Altersgruppen (n s. Grafik).



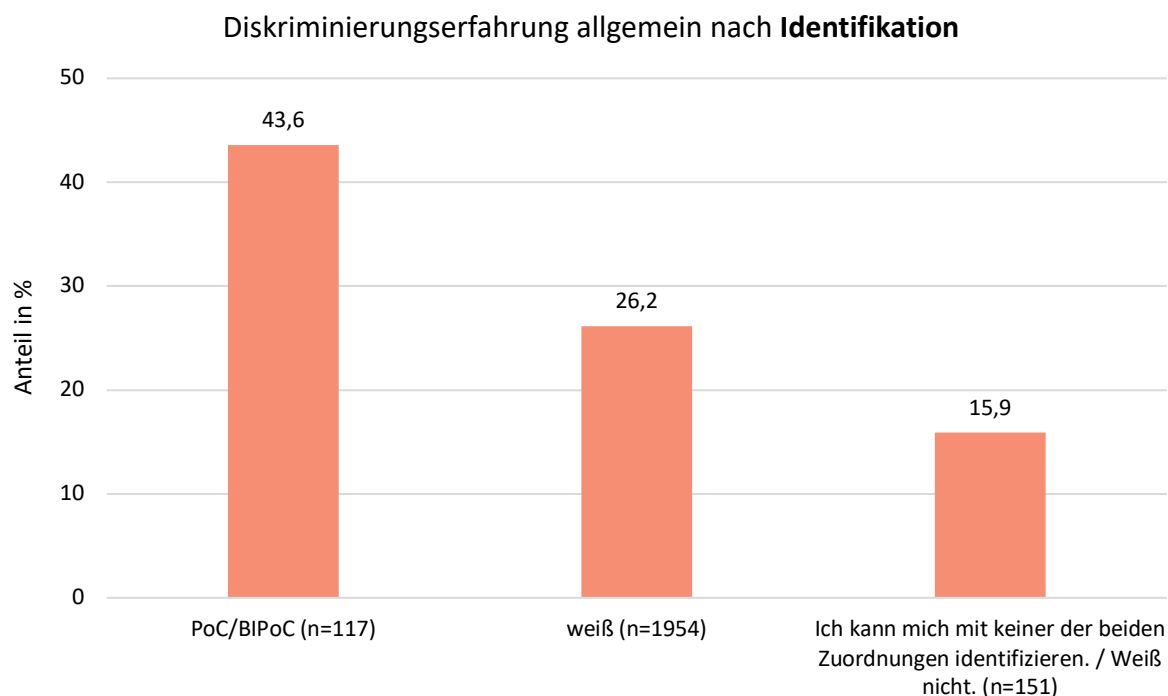


Abb. 40: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrungen nach Identifikation (n s. Grafik).

43,6% der Befragten, die sich als *PoC/BIPoC*, und 26,2% der Befragten, die sich als *weiß* identifizieren, haben Diskriminierungserfahrungen gemacht.

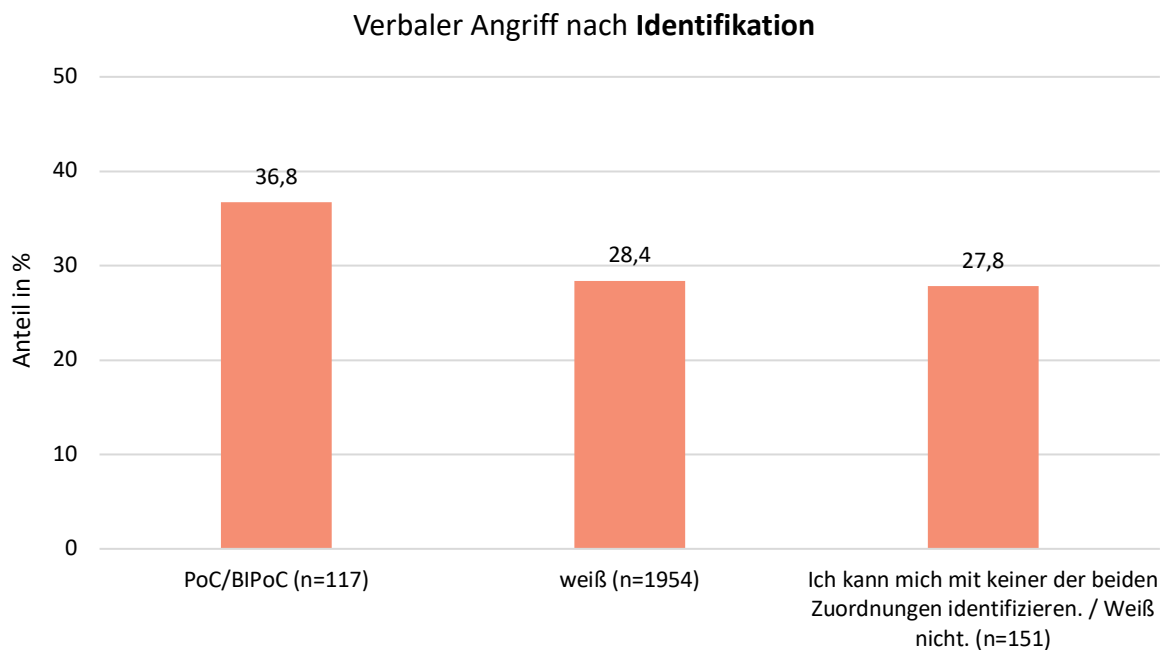


Abb. 41: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung in Form von verbalem Angriff (Beleidigung/ Beschimpfung/ Bedrohung) nach Identifikation (n s. Grafik).

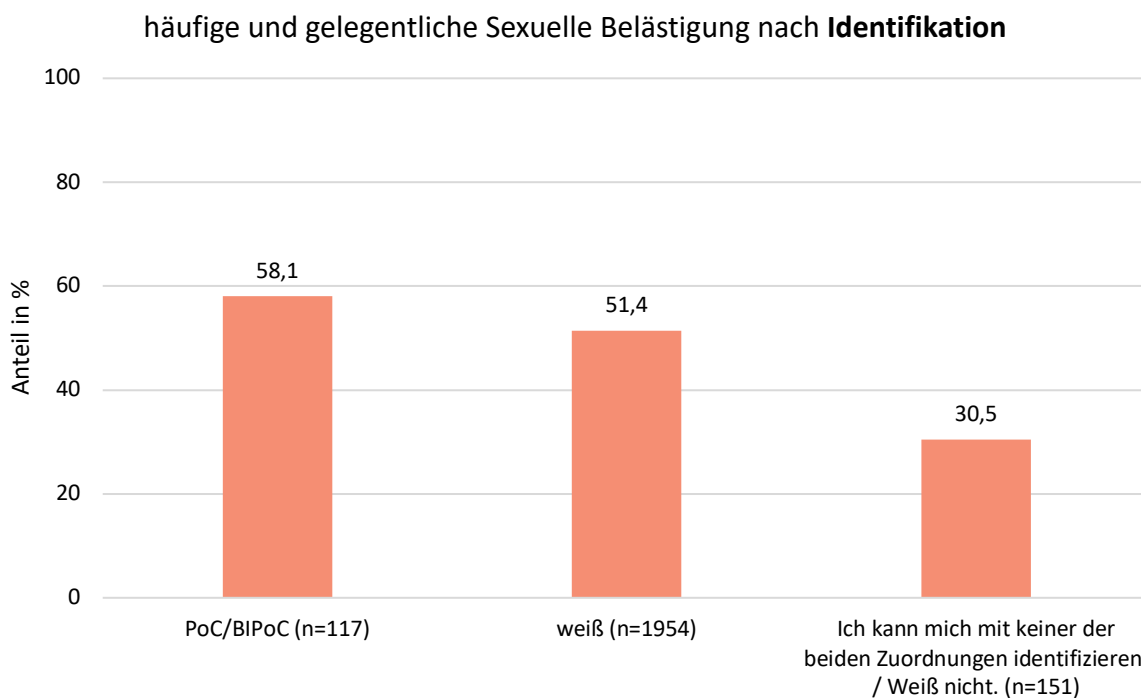


Abb. 42: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung in Form von sexueller Belästigung (sexualisierte Sprüche/ Anstarren/ ungewollte Berührung/ ungewolltes Küssen/ Bedrängung/ Auflauern/ Verfolgung) nach Identifikation (n s. Grafik).

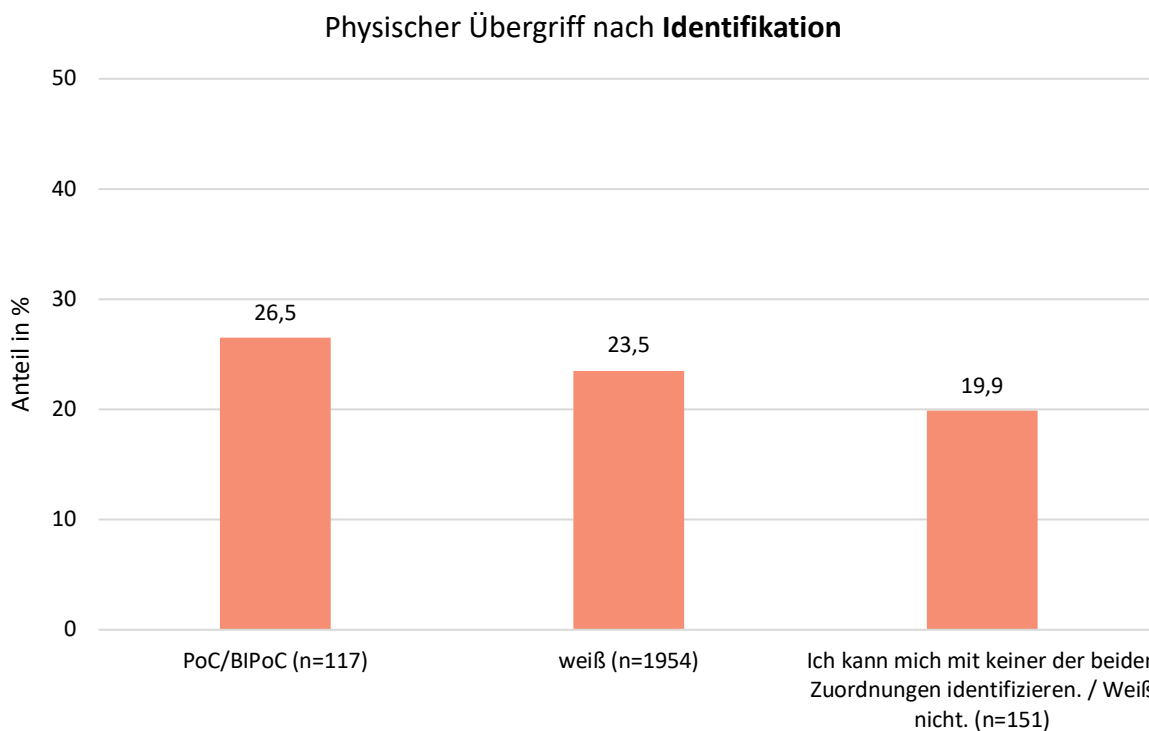


Abb. 43: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung in Form von physischem Übergriff (ungewollte Berührung/ Körperverletzung) nach Identifikation (n s. Grafik).

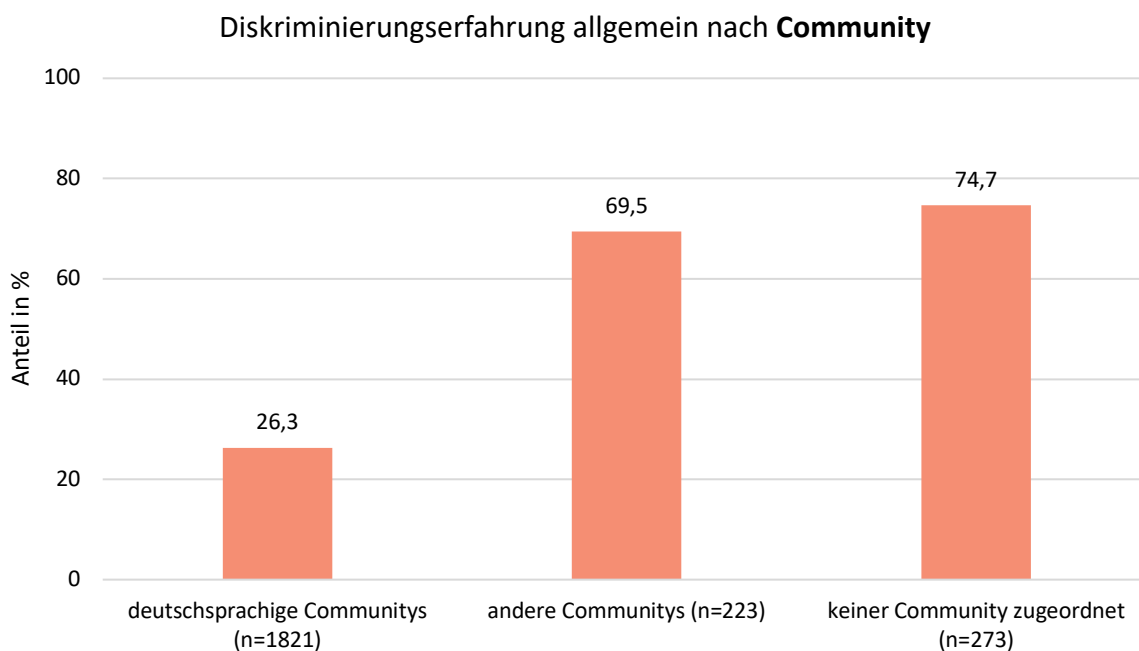


Abb. 44: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung nach Community (n s. Grafik).

74,7% der Befragten, die sich *keiner Community* zuordnen, gaben an, häufig oder gelegentlich Diskriminierung zu erfahren. Von den Befragten *nicht-deutscher Communitys* sagten das 69,5%. Bei *deutschsprachigen Communitys* war dies nur zu 26,3% der Fall.

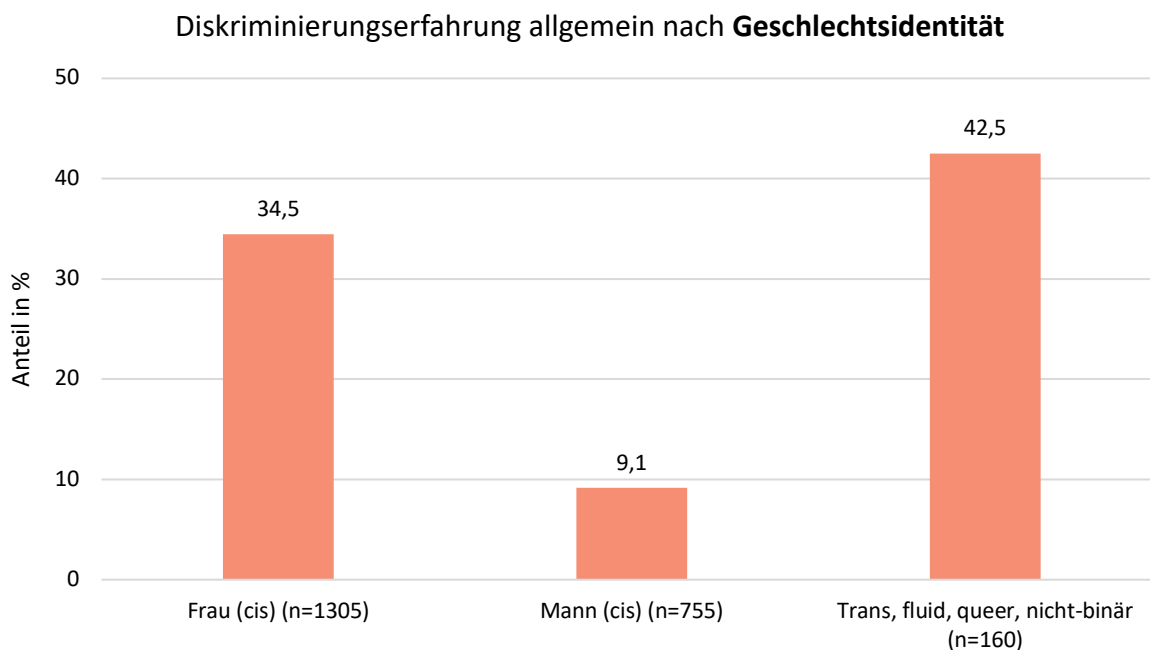


Abb. 45: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung nach Geschlecht (n s. Grafik).

Häufige oder gelegentliche Diskriminierung erfahren Befragte, die sich als *trans, fluid, queer oder nicht-binär* (42,5%), sowie Befragte, die sich als *Frau (cis)* (34,5%) identifizieren, deutlich häufiger als *Männer (cis)* (9,1%).

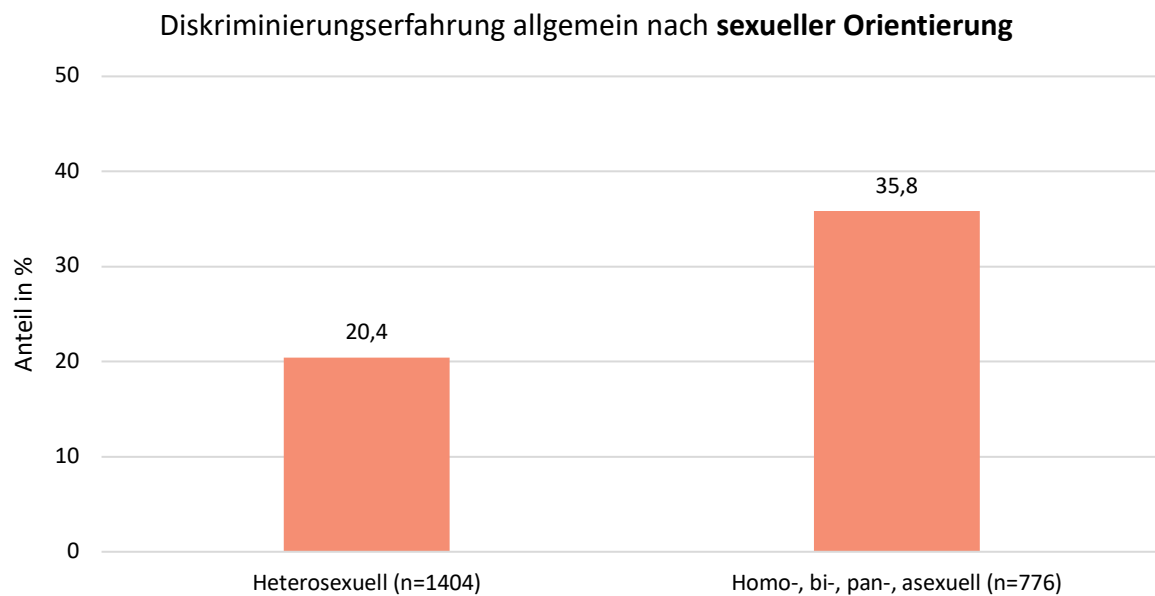


Abb. 46: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung nach sexueller Orientierung (n s. Grafik).

35,8% der Befragten, die angaben, *homo-, bi-, pan-, oder asexuell* zu sein, haben häufig oder gelegentlich Diskriminierung erfahren. Von den *heterosexuellen* Befragten waren es 20,4%.

## 2.7 Signifikante Diskriminierungszusammenhänge

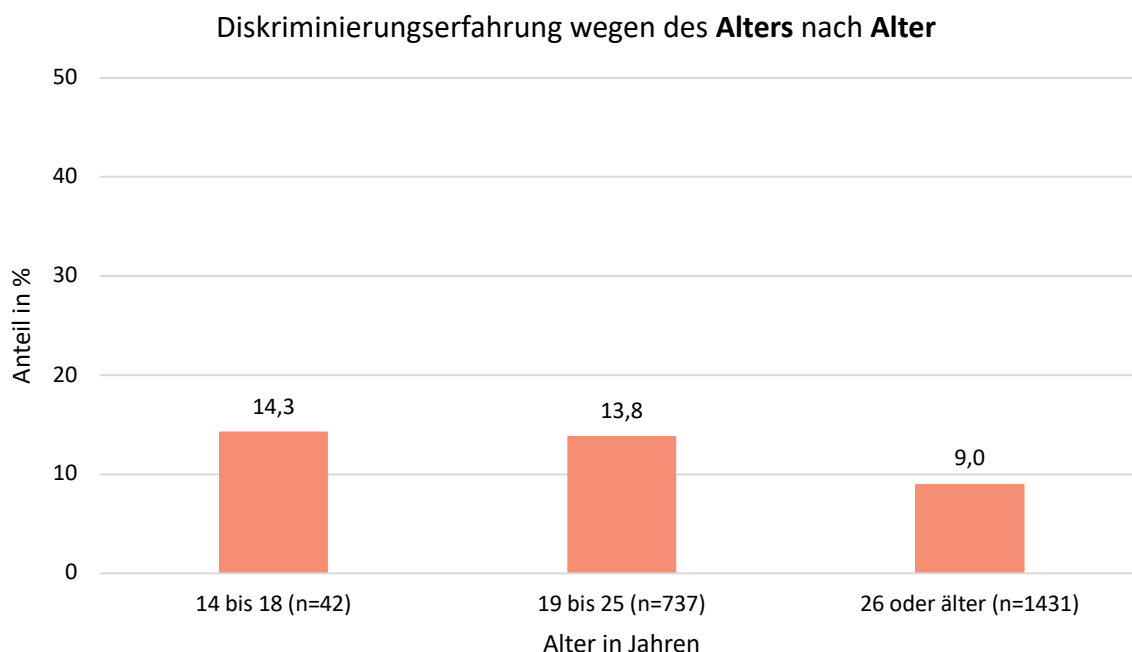


Abb. 47: Diskriminierungserfahrungen wegen des Alters nach Altersgruppen (n s. Grafik).

14,3% der 14- bis 18-jährigen und 13,8% der 19- bis 25-jährigen befragten Personen gaben an, aufgrund des Alters diskriminiert worden zu sein.

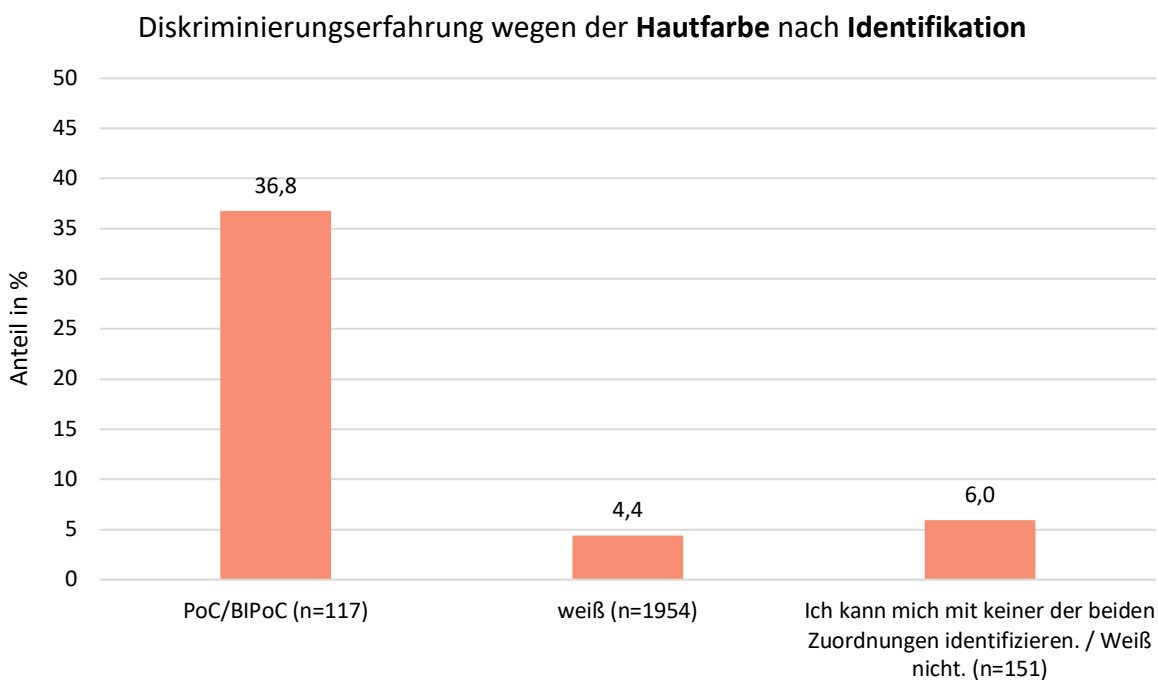


Abb. 48: Diskriminierungserfahrungen wegen der Hautfarbe nach Identifikation (n s. Grafik).

36,8% der Befragten, die sich als *PoC/BIPoC* identifizieren, fühlen sich aufgrund der Hautfarbe diskriminiert. Das sind deutlich mehr als der Anteil an den Befragten, die sich als *weiß* identifizieren (4,4%) oder sich *nicht zuordnen* (6,0%).

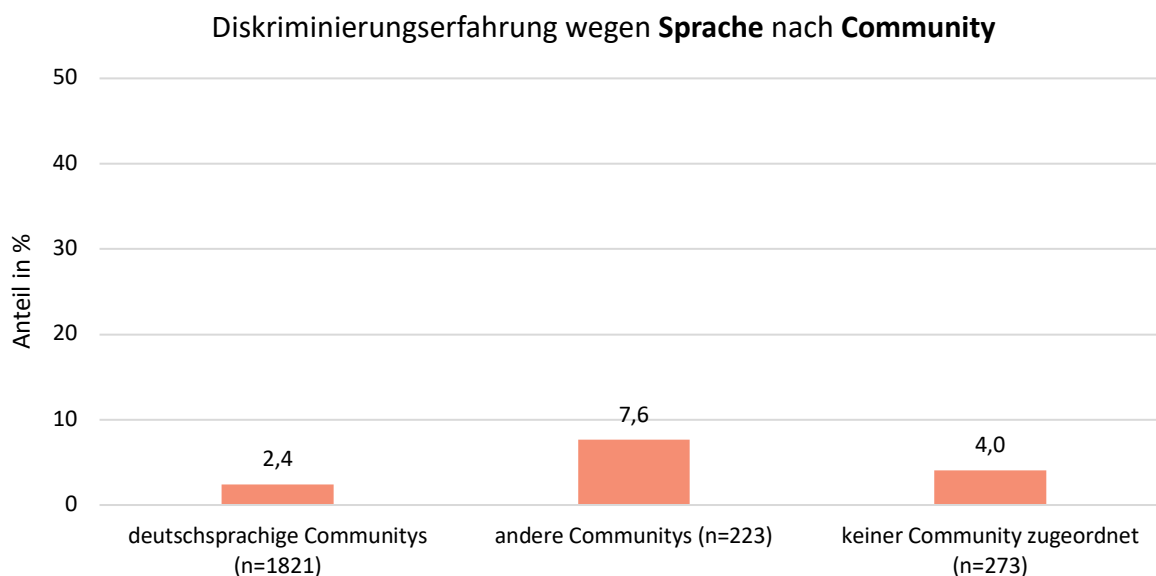


Abb. 49: Diskriminierungserfahrungen wegen der Sprache nach Community (n s. Grafik).

Diskriminierungserfahrungen aufgrund der Sprache machten mit 7,6% am häufigsten Befragte, die sich *anderen Communitys*, also nicht den deutschsprachigen oder keiner Community, zuordneten.

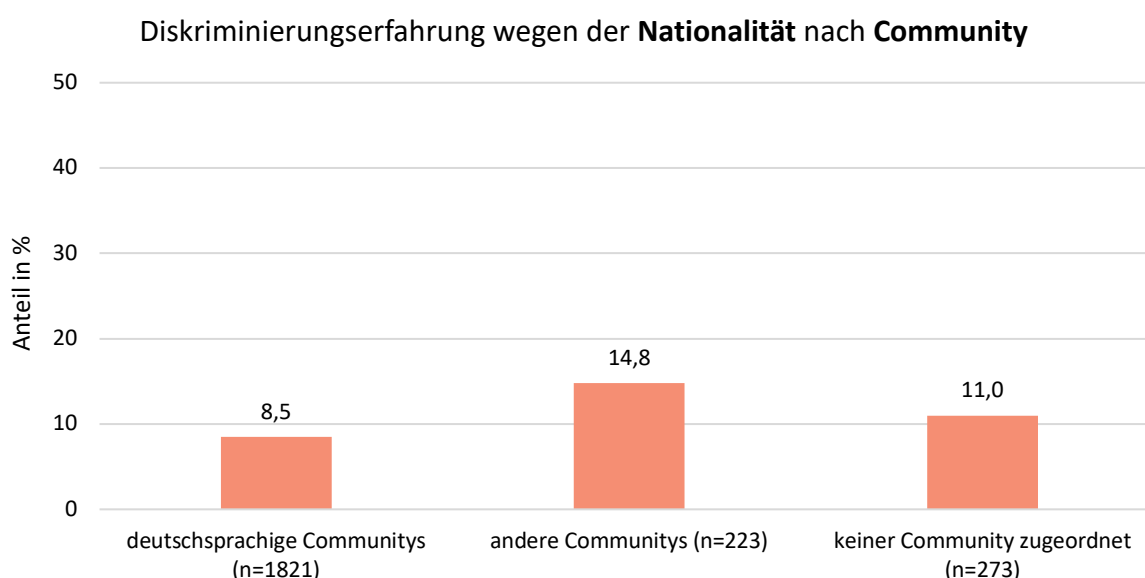


Abb. 50: Diskriminierungserfahrungen wegen der Nationalität nach Community (n s. Grafik).

Auch Diskriminierungserfahrungen aufgrund der *Nationalität* machten vor allem Befragte aus *nicht-deutschsprachigen Communitys* (14,8%). Aber auch die, die sich keiner Community zuordneten, wurden 11,0% wegen der Nationalität diskriminiert.

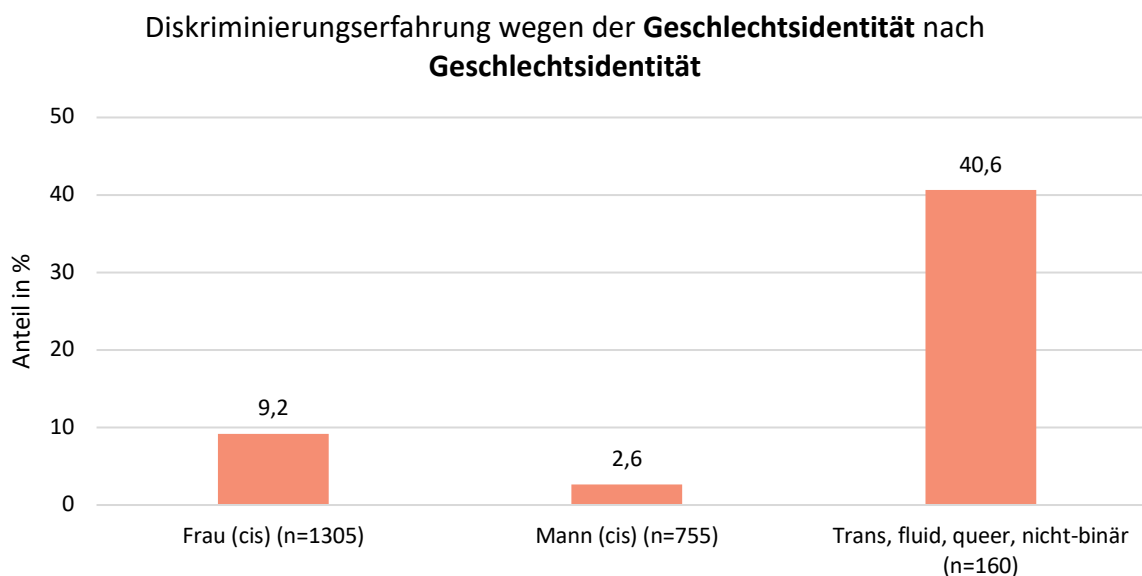


Abb. 51: Diskriminierungserfahrungen wegen der Geschlechtsidentität nach Geschlechtsidentität (n s. Grafik).

40,6% der Befragten, die sich als *trans, fluid, queer und nicht-binär* identifizieren, gaben an, aufgrund ihrer Geschlechtsidentität diskriminiert worden zu sein. Das sind deutlich mehr als bei *Frauen (cis)* (9,2%) und *Männern (cis)* (2,6%).

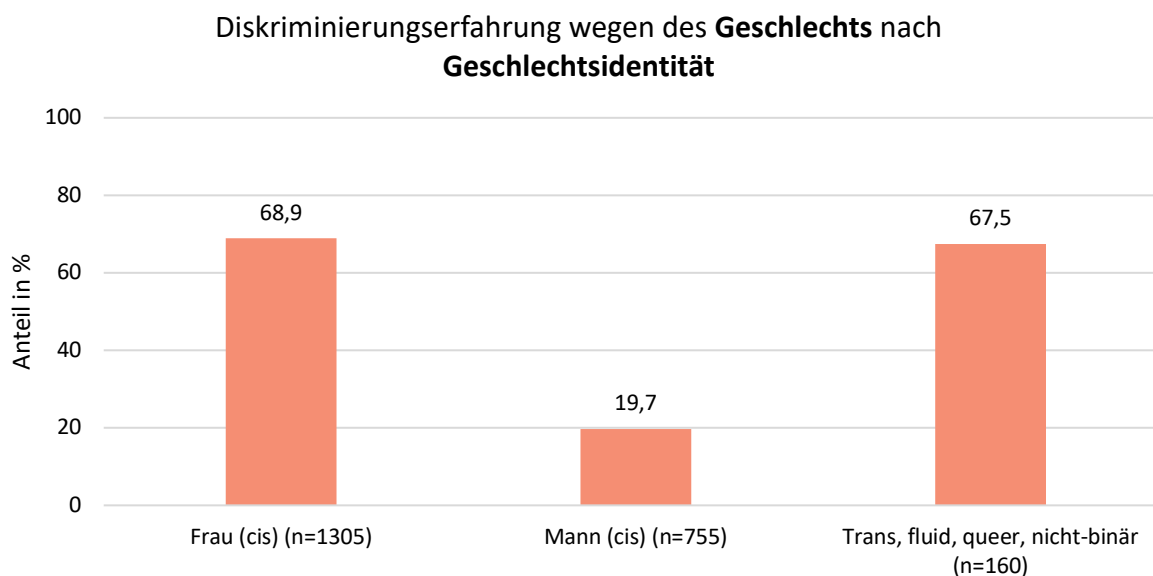


Abb. 52: Diskriminierungserfahrungen wegen des Geschlechts nach Geschlechtsidentität (n s. Grafik).

68,9% der *Frauen (cis)* und 67,5% der Befragten, die sich als *trans, fluid, queer und nicht-binär* identifizieren, gaben an, aufgrund ihres Geschlechts diskriminiert worden zu sein. Dagegen sagten dies nur 19,7% der *Männer (cis)*.

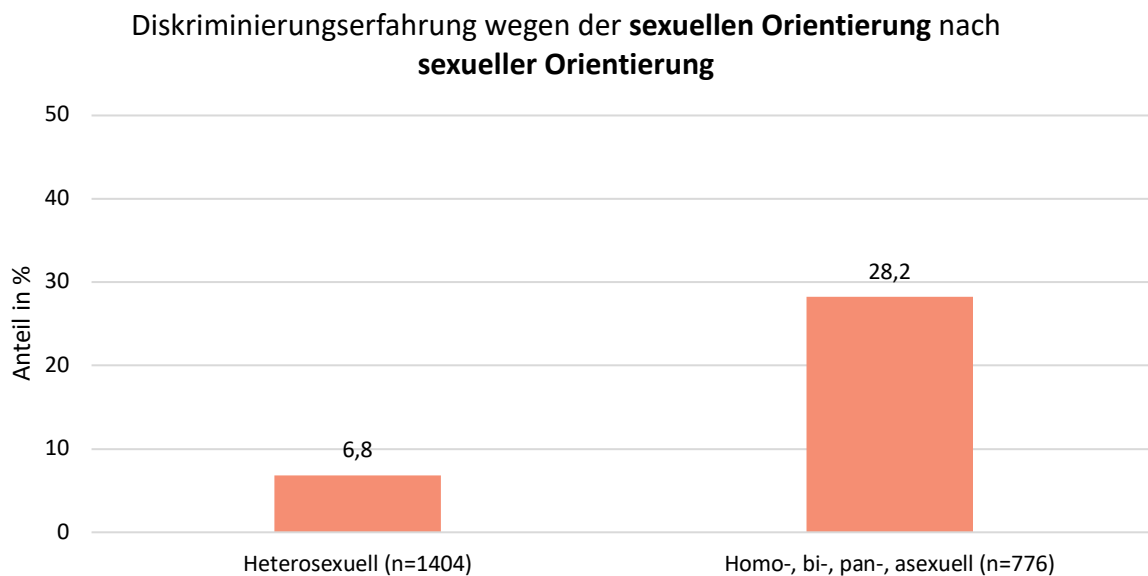


Abb. 53: Diskriminierungserfahrungen wegen der sexuellen Orientierung nach sexueller Orientierung (n s. Grafik).

28,2% der Befragten, die sich *homo-, bi-, pan-, oder asexuell* definieren, gaben an, aufgrund ihrer sexuellen Orientierung diskriminiert worden zu sein. Demgegenüber sagten das nur 6,8% der *heterosexuellen* Befragten.



## 2.8 Grenzüberschreitendes Verhalten

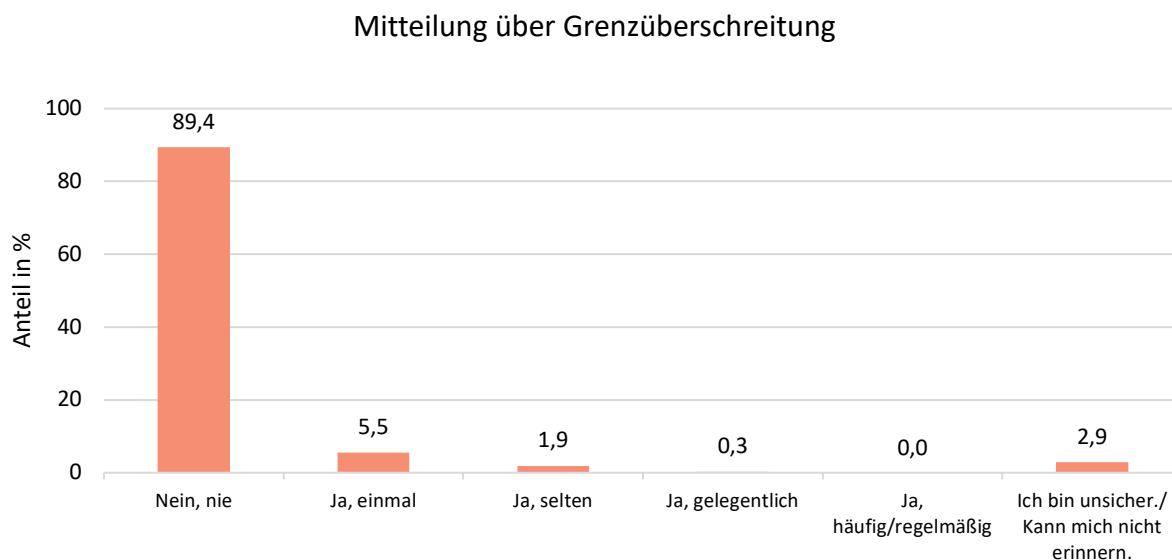


Abb. 54: Wurde dir jemals auf einer Veranstaltung in Wien gesagt, dass dein Verhalten eine Grenze bei jemand anderem überschreitet? (Single Choice) (n=2233).

89,4% der Befragten gaben an, dass ihnen *nie* mitgeteilt wurde, dass ihr Verhalten eine Grenze bei jemandem anderen überschritten hätte. 5,5% sagen, dass dies *einmal* passiert ist, bei 1,9% *selten*.

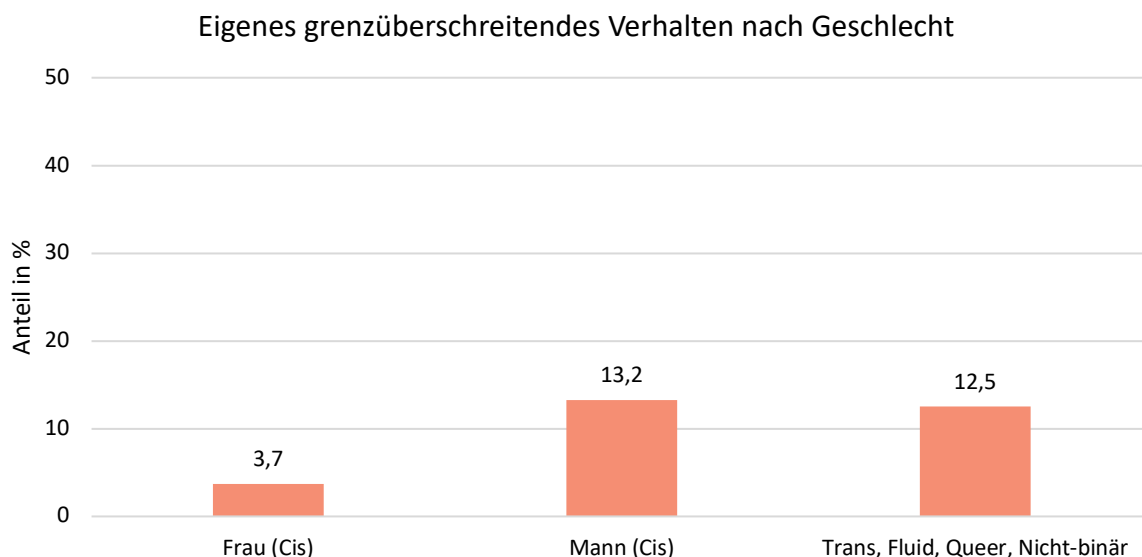


Abb. 55: Eigenes grenzüberschreitendes Verhalten nach Geschlecht (n=2220).

13,2% aller Männer (cis) und 12,5% der trans, fluid, queer und nicht-binären Personen wurden bereits einmal auf ihr grenzüberschreitendes Verhalten aufmerksam gemacht. Frauen (cis) betraf das nur zu 3,7%.

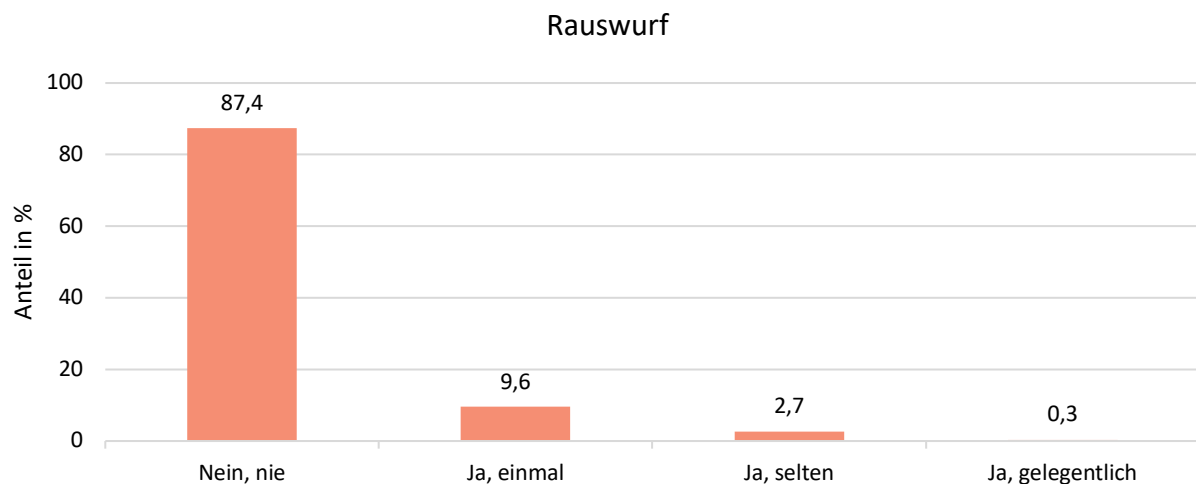


Abb. 56: Musstest du jemals eine Veranstaltung in Wien verlassen bzw. wurdest du jemals nach Hause geschickt/rausgeworfen? (Single Choice) (n=2233).

87,4 % der Befragten sind noch *nie* wegen ihres Verhaltens aus der Veranstaltung geworfen worden. 9,6% der Befragten wurden bereits *einmal* einer Veranstaltung verwiesen.

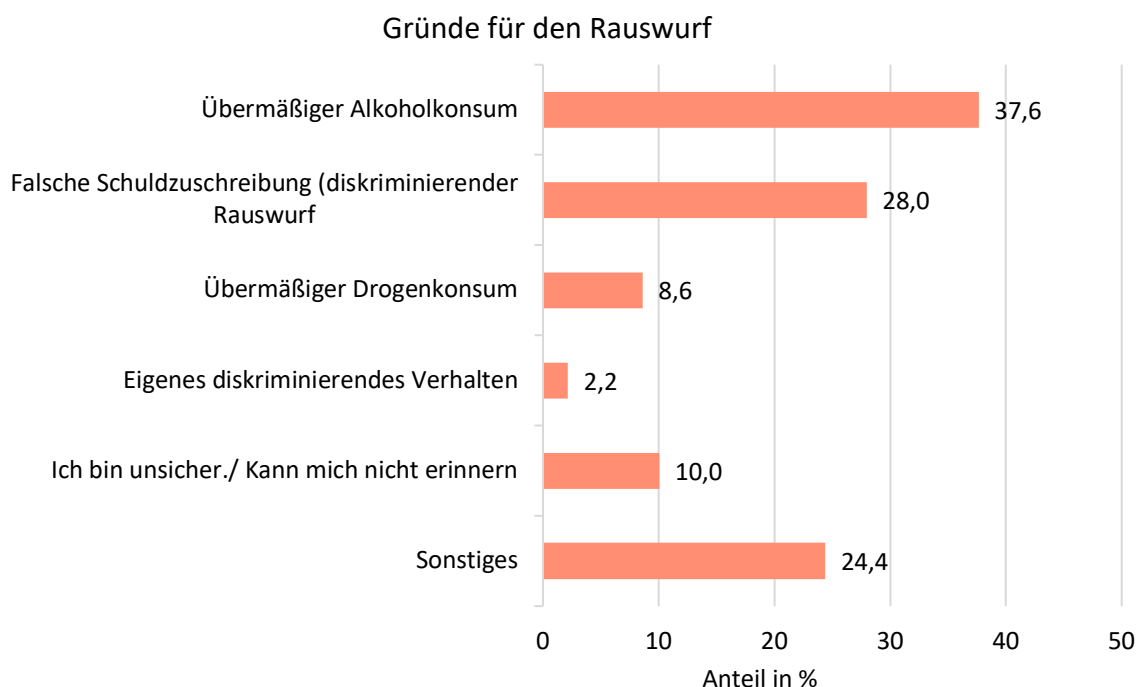


Abb. 57: Gründe für den Verweis von einer Veranstaltung (Multiple Choice) (Befragte, die bereits einer Veranstaltung verwiesen wurden; n=279).

Insofern Personen bereits einmal eine Veranstaltung verlassen mussten, geschah dies am häufigsten aufgrund *übermäßigen Alkoholkonsums* (37,6%). In 28% der Fälle

wurde angegeben, dass eine falsche Schuldzuschreibung der Grund war. In 8,6% der Fälle war es *übermäßiger Drogenkonsum* und 2,2% gaben an, dass es sich um *eigenes diskriminierendes Verhalten* hielt.

## 2.9 Sicherheitsstrategien

Wahrgenommene Sicherheitsstrategien auf Veranstaltungen

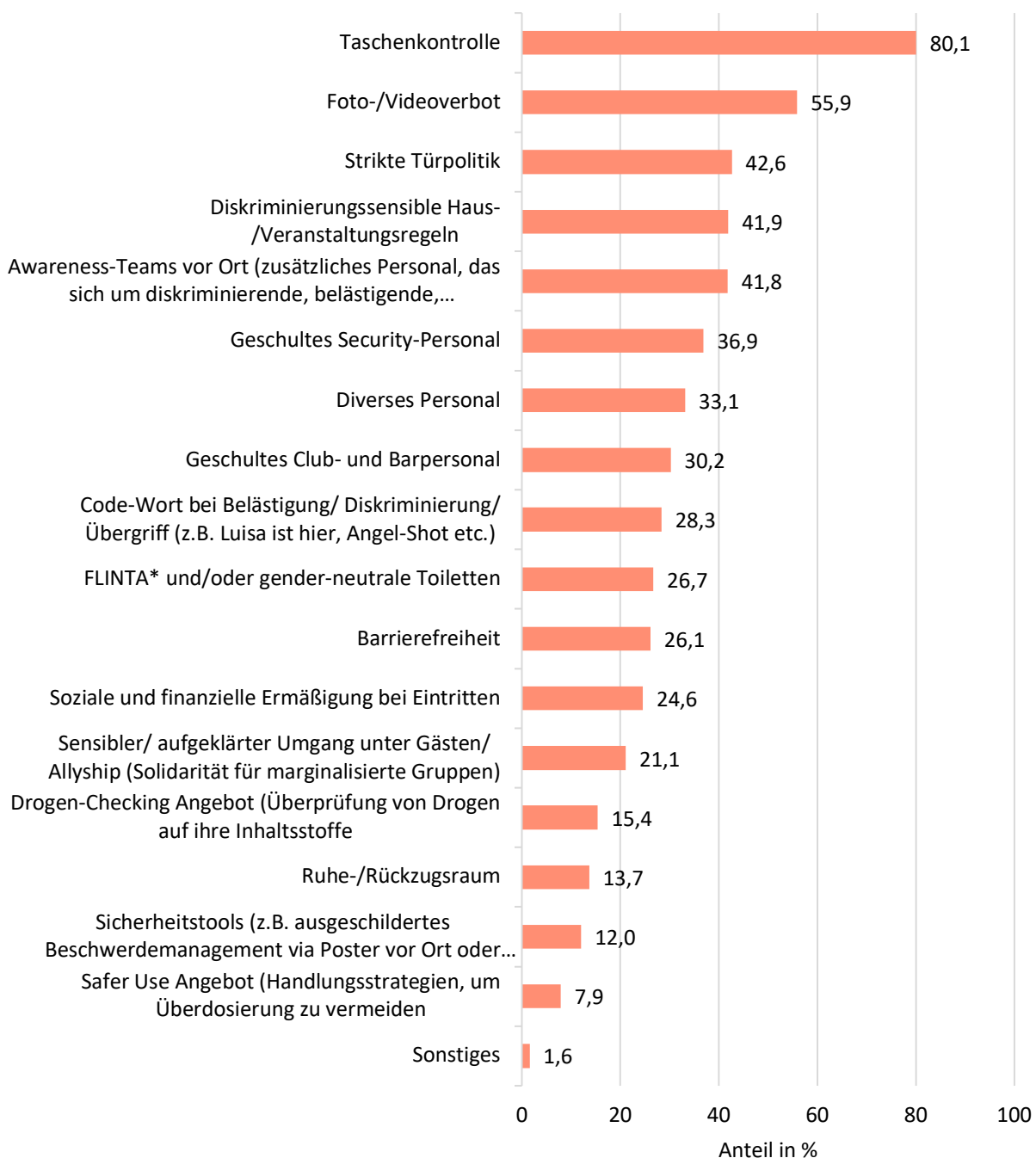


Abb. 58: Welche dieser Sicherheitsstrategien hast du auf den Veranstaltungen, die du in Wien besuchst, schon einmal wahrgenommen? (Multiple Choice) (n=2233)

Bei der Frage zu erlebten Sicherheitsstrategien wurde angegeben, dass die am häufigsten beobachtete Sicherheitsstrategie *Taschenkontrollen* sind. Daraufhin folgen das *Verbot von Video- und Fotoaufnahmen*, *strenge Türnrichtlinien*, *diskriminierungssensible Veranstaltungsregeln* und *Awareness-Teams vor Ort*.

### Als am wichtigsten bewertete Sicherheitsstrategien, die auf Veranstaltungen umgesetzt werden sollten

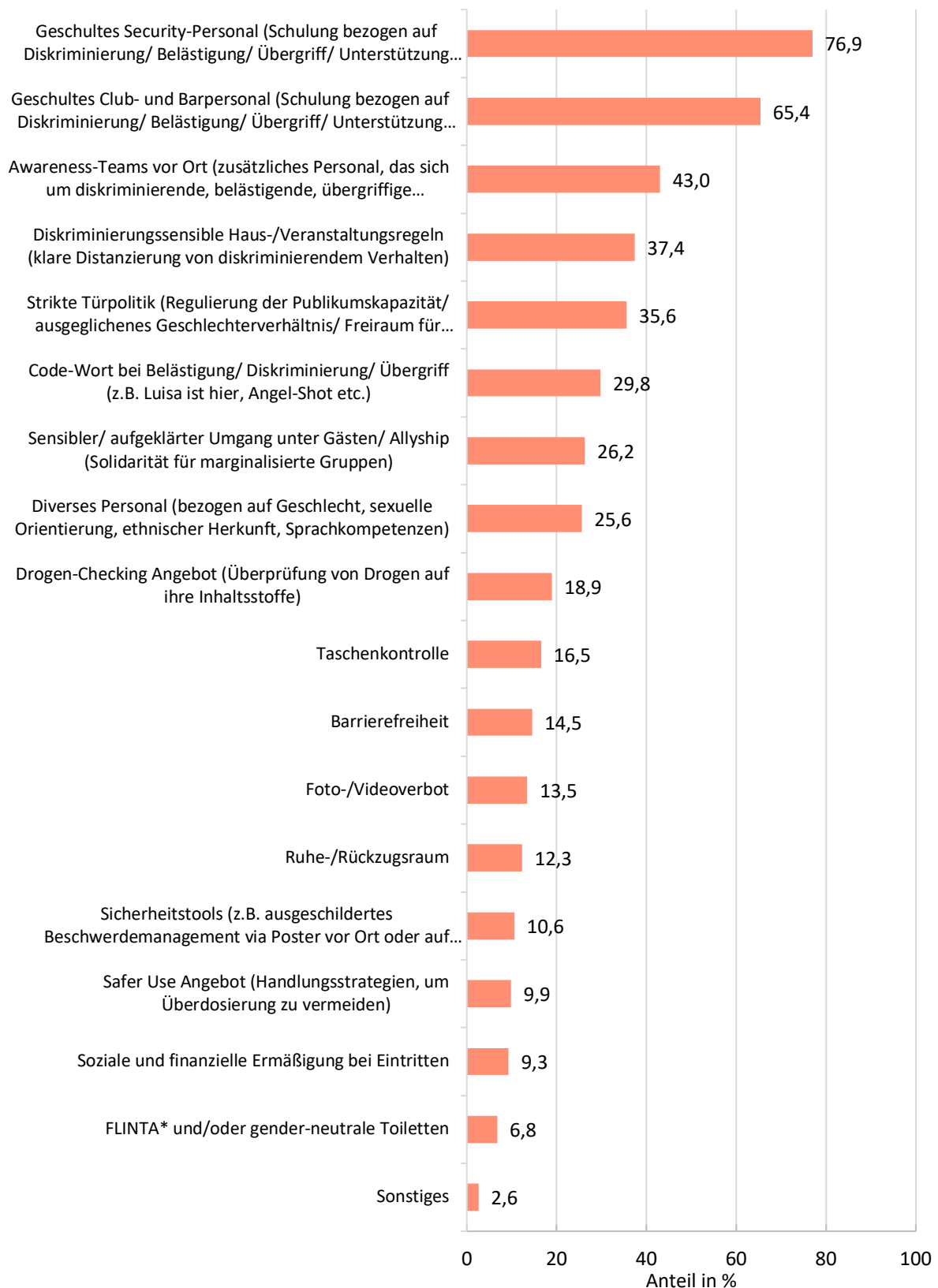


Abb. 59: Was sind für dich persönlich die fünf wichtigsten Sicherheitsstrategien, die auf Veranstaltungen in Wien dringend umgesetzt werden sollten? (Multiple Choice, max. 5) (n=2233).

Auf die Frage hin, welche fünf Sicherheitsstrategien als am wichtigsten für ein sicheres Nachtleben gehören, antworteten die Befragten wie folgt: Am wichtigsten bewertet wird *geschultes Sicherheitspersonal* (76,9%), *geschultes Club- und Barpersonal* (65,4%), *Sensibilisierungsteams vor Ort* (43,0%), *diskriminierungssensible Haus-/Veranstaltungsregeln* (37,4%) und *strengere Türrichtlinien* (35,6%).

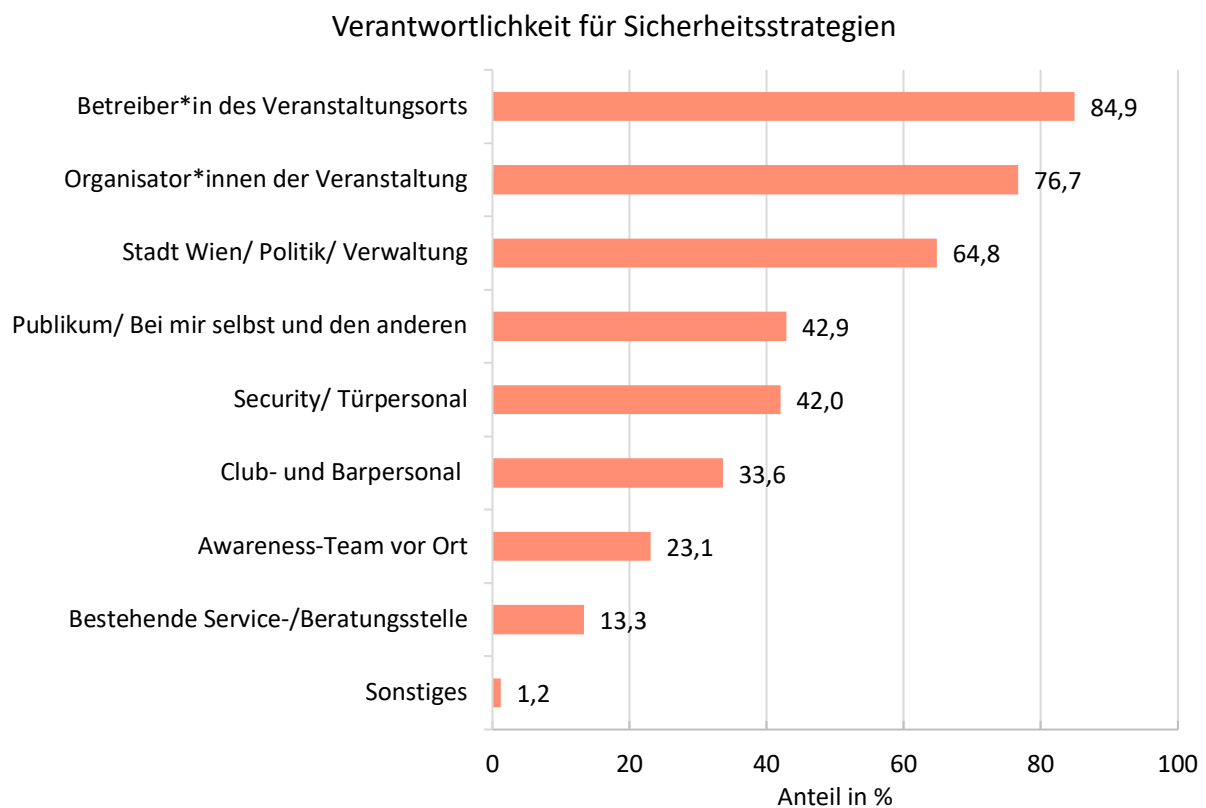


Abb. 60: Bei wem siehst du die Verantwortlichkeit, diese Sicherheitsstrategien umzusetzen? (Multiple Choice) (n=2233).

In Bezug auf die Verantwortlichkeit sehen die Befragten in erster Linie die *Mitarbeiter\*innen der Veranstaltungsorte* (84,9%), die *Veranstalter\*innen* (76,7%) und die *Stadt Wien/Politik/Verwaltung* (64,8%) als verantwortliche Stellen für die Umsetzung einer Sicherheitsstrategie für das Wiener Nachtleben.

## Mögliche Gründe für Nicht-Umsetzung

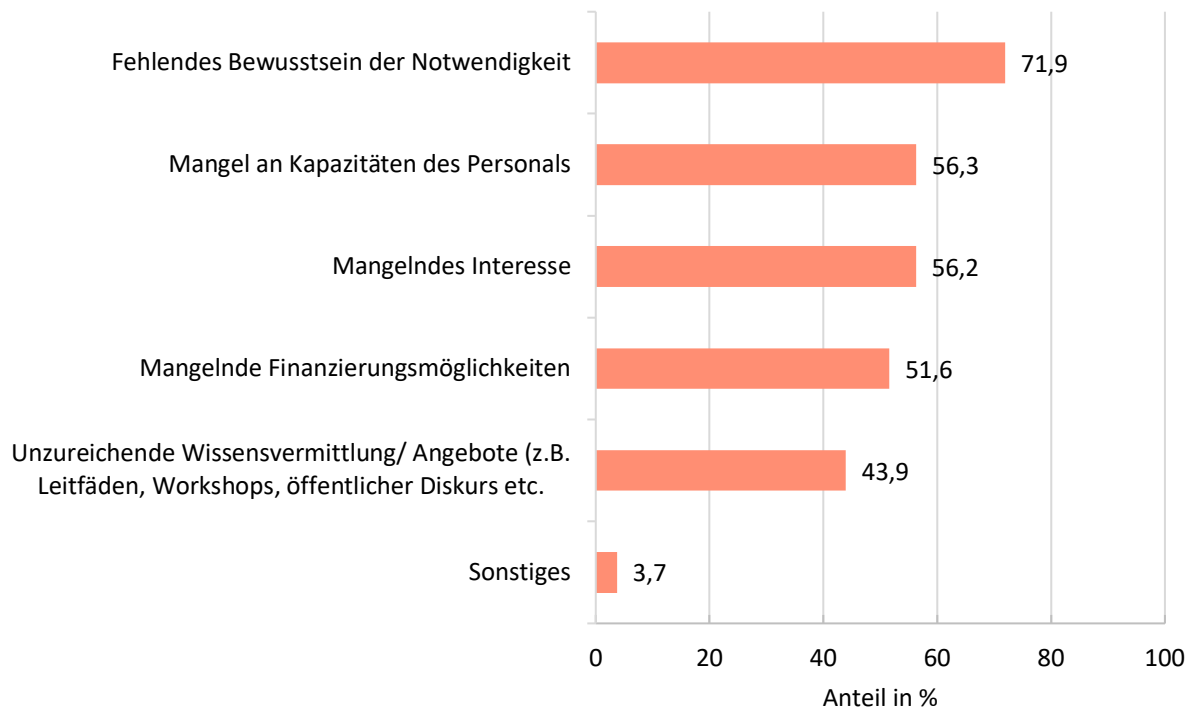


Abb. 61: Warum werden aus deiner Sicht manche dieser Sicherheitsstrategien noch nicht umgesetzt? (Multiple Choice).

Als Gründe für eine Nichtumsetzung nannten die Befragten am häufigsten *mangelndes Bewusstsein für die Notwendigkeit* von Sicherheitsmaßnahmen (71,9%), aber auch *fehlende Personalkapazitäten* (56,3%), *mangelndes Interesse* (56,2%) und *fehlende finanzielle Mittel* (51,6%) und eine *unzureichende Wissensvermittlung* (43,9%)

## 3 ANHANG

### 3.1 Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Wie alt bist du? (n=2212).....	4
Abb. 2: Wo wohnst du? (n=2233).....	5
Abb. 3: Wie identifizierst du dich? (Anteil in %) (n=2233).....	6
Abb. 4: Welcher Community/ welchen Communitys fühlst du dich zugehörig? (Multiple Choice) (n=2233).....	6
Abb. 5: Was ist deine Geschlechtsidentität? (Multiple Choice) (n=2233).....	7
Abb. 6: Was ist deine sexuelle Orientierung? (n=2233).....	8
Abb. 7: Welche Rolle nimmst du auf Veranstaltungen in Wien ein? (Multiple Choice) (n=2233)...	8
Abb. 8: Wie oft gehst du auf Veranstaltungen in Wien? Anteil in % (n=2233).....	9
Abb. 9: Wo in Wien gehst du am häufigsten auf Veranstaltungen? (Multiple Choice, max. 3) (n=2233).....	10
Abb. 10: Warum gehst du auf Veranstaltungen in Wien? (Multiple Choice) (n=2233).....	11
Abb. 11: Wie wichtig ist es für dich, auf Veranstaltungen in Wien zu gehen? (n=2231).....	12
Abb. 12: Mit wem gehst du normalerweise auf Veranstaltungen in Wien? (Multiple Choice) (n=2233).....	12
Abb. 13: Wie sicher fühlst du dich im Wiener Nachtleben? (n=2233).....	13
Abb. 14: Hast du dich jemals auf einer Veranstaltung in Wien unsicher/unwohl gefühlt? (n=2231).....	13
Abb. 15: Sehr oder eher empfundene Unsicherheit im Wiener Nachtleben nach Alter (n=582).....	14
Abb. 16: Sehr oder eher empfundene Unsicherheit auf einer Veranstaltung nach Alter (n=224).....	14
Abb. 17: Sehr oder eher empfundene Unsicherheit im Wiener Nachtleben nach Identifikation (n=584).....	15
Abb. 18: Sehr oder eher empfundene Unsicherheit auf einer Veranstaltung nach Identifikation (n=225).....	15
Abb. 19: Sehr oder eher empfundene Unsicherheit im Wiener Nachtleben nach Geschlecht (n=585).....	16
Abb. 20: Sehr oder eher empfundene Unsicherheit auf einer Veranstaltung nach Geschlecht (n=227).....	16
Abb. 21: Sehr oder eher empfundene Unsicherheit auf einer Veranstaltung nach sexueller Orientierung (n=212).....	17
Abb. 22: Hast du jemals eine Form von Diskriminierung/Belästigung/Übergriff auf Veranstaltungen in Wien beobachtet? (n=2230).....	17
Abb. 23: Was hast du beobachtet? (Multiple Choice) (alle Befragten; n=2233).....	18
Abb. 24: Was hast du beobachtet? (Multiple Choice) (nur Befragte, die Diskriminierung/Belästigung/Übergriff beobachtet haben; n=1826).....	19



Abb. 25: Hast du jemals eine Form von Diskriminierung/Belästigung/Übergriff auf  
Veranstaltungen selbst erlebt? (n=2230) ..... 20

Abb. 26: Gelegentliche und häufige Diskriminierungserfahrungen nach den am häufigsten  
besuchten Bezirken (n=1518) ..... 21

Abb. 27: Was ist dir passiert/hast du selbst erlebt? (Multiple Choice) (alle Befragten; n=2233) 22

Abb. 28: Was ist dir passiert/hast du selbst erlebt? (Multiple Choice) (Befragte, die selbst  
Diskriminierung erlebt haben; n=1462) ..... 23

Abb. 29: Mit welchen Aspekten waren diese Diskriminierungs-/Belästigungs-/Übergriffs-  
Erfahrungen deiner Einschätzung nach verbunden? (Multiple Choice) (Befragte, die  
selbst Diskriminierung erlebt haben; n=1462)..... 24

Abb. 30: Wo sind dir diese Vorfälle in Wien bereits passiert? (Multiple Choice) (Befragte, die  
selbst Diskriminierung erlebt haben; n=1462)..... 25

Abb. 31: Wo konkret sind dir diese Vorfälle in Wien passiert? (Multiple Choice) (Befragte, die  
selbst Diskriminierung erlebt haben; n=1462)..... 26

Abb. 32: Von wem sind diese Vorfälle ausgegangen? (Multiple Choice) (Befragte, die selbst  
Diskriminierung erlebt haben; n=1462) ..... 27

Abb. 33: Hast du jemandem von diesen Vorfällen erzählt? (Multiple Choice) (Befragte, die  
selbst Diskriminierung erlebt haben; n=1462)..... 28

Abb. 34: Hast du nach den Vorfällen Unterstützung erhalten? Falls ja, von wem? (Multiple  
Choice) (Befragte, die selbst Diskriminierung erlebt haben; n=1462) ..... 29

Abb. 35: Unterstützende Personen nach Bericht über Vorfälle (n=1301) ..... 30

Abb. 36: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrungen nach Altersgruppen (n s.  
Grafik) ..... 31

Abb. 37: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung in Form von sexueller  
Belästigung (sexualisierte Sprüche/ Anstarren/ ungewollte Berührung/ ungewolltes  
Küssen/ Bedrängung/ Auflauern/ Verfolgung) nach Altersgruppen (n s. Grafik)..... 31

Abb. 38: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung in Form von verbalem  
Angriff (Beleidigung/ Beschimpfung/ Bedrohung) nach Altersgruppen (n s. Grafik).... 32

Abb. 39: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung in Form von physischem  
Übergriff (ungewollte Berührung/ Körperverletzung) nach Altersgruppen (n s. Grafik)  
..... 32

Abb. 40: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrungen nach Identifikation (n s.  
Grafik) ..... 33

Abb. 41: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung in Form von verbalem  
Angriff (Beleidigung/ Beschimpfung/ Bedrohung) nach Identifikation (n s. Grafik) ..... 33

Abb. 42: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung in Form von sexueller  
Belästigung (sexualisierte Sprüche/ Anstarren/ ungewollte Berührung/ ungewolltes  
Küssen/ Bedrängung/ Auflauern/ Verfolgung) nach Identifikation (n s. Grafik)..... 34

Abb. 43: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung in Form von physischem  
Übergriff (ungewollte Berührung/ Körperverletzung) nach Identifikation (n s. Grafik)  
..... 34

Abb. 44: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung nach Community (n s. Grafik)  
..... 35

Abb. 45: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung nach Geschlecht (n s. Grafik) ..... 35

Abb. 46: Häufige oder gelegentliche Diskriminierungserfahrung nach sexueller Orientierung (n s. Grafik) ..... 36

Abb. 47: Diskriminierungserfahrungen wegen des Alters nach Altersgruppen (n s. Grafik).. 37

Abb. 48: Diskriminierungserfahrungen wegen der Hautfarbe nach Identifikation (n s. Grafik) ..... 37

Abb. 49: Diskriminierungserfahrungen wegen der Sprache nach Community (n s. Grafik).... 38

Abb. 50: Diskriminierungserfahrungen wegen der Nationalität nach Community (n s. Grafik) ..... 38

Abb. 51: Diskriminierungserfahrungen wegen der Geschlechtsidentität nach Geschlechtsidentität (n s. Grafik) ..... 39

Abb. 52: Diskriminierungserfahrungen wegen des Geschlechts nach Geschlechtsidentität (n s. Grafik) ..... 39

Abb. 53: Diskriminierungserfahrungen wegen der sexuellen Orientierung nach sexueller Orientierung (n s. Grafik) ..... 40

Abb. 54: Würde dir jemals auf einer Veranstaltung in Wien gesagt, dass dein Verhalten eine Grenze bei jemand anderem überschreitet? (Single Choice) (n=2233) ..... 41

Abb. 55: Eigenes grenzüberschreitendes Verhalten nach Geschlecht (n=2220)..... 41

Abb. 56: Musstest du jemals eine Veranstaltung in Wien verlassen bzw. wurdest du jemals nach Hause geschickt/rausgeworfen? (Single Choice) (n=2233) ..... 42

Abb. 57: Gründe für den Verweis von einer Veranstaltung (Multiple Choice) (Befragte, die bereits einer Veranstaltung verwiesen wurden; n=279)..... 42

Abb. 58: Welche dieser Sicherheitsstrategien hast du auf den Veranstaltungen, die du in Wien besuchst, schon einmal wahrgenommen? (Multiple Choice) (n=2233) ..... 43

Abb. 59: Was sind für dich persönlich die fünf wichtigsten Sicherheitsstrategien, die auf Veranstaltungen in Wien dringend umgesetzt werden sollten? (Multiple Choice, max. 5) (n=2233) ..... 45

Abb. 60: Bei wem siehst du die Verantwortlichkeit, diese Sicherheitsstrategien umzusetzen? (Multiple Choice) (n=2233) ..... 46

Abb. 61: Warum werden aus deiner Sicht manche dieser Sicherheitsstrategien noch nicht umgesetzt? (Multiple Choice)..... 47

# UMFRAGE ZUR SICHERHEIT IM WIENER NACHTLEBEN

## 3.2 FRAGEBOGEN





## **Deine Stimme fürs Wiener Nachtleben!**

**Clubs und Veranstaltungen sind für viele Menschen essentielle Orte des sozialen Austauschs.**

**Die Vienna Club Commission möchte herausfinden, wie sicher du dich im Wiener Nachtleben fühlst und wo du Verbesserungsmöglichkeiten siehst.**

**Egal, ob du nur hin und wieder ausgehst, regelmäßig Veranstaltungen besuchst oder in diesem Bereich arbeitest.**

**Das Ziel der Befragung ist, erstmalig repräsentative Daten über die Sicherheit im Wiener Nachtleben zu erhalten.**

**Sensible Inhalte - bitte sei vorgewarnt: Die anonymisierte Umfrage geht teilweise mit bestimmten Fragen nach diskriminierenden, belästigenden oder übergriffigen Vorfällen und Situationen ins Detail, die du möglicherweise selbst beobachtet oder erlebt hast. Wenn du diese nicht beantworten möchtest, ist das völlig in Ordnung. Es gibt die Auswahlmöglichkeit "keine Angabe".**

**Auf die gewonnenen Erkenntnisse aufbauend, möchte die Vienna Club Commission eine Strategie mit konkreten Tools für die Akteur\*innen im Wiener Club- und Veranstaltungskontext entwickeln, um so das Wiener Nachtleben für alle Beteiligten sicherer zu gestalten.**

**Jede Stimme zählt, jede Stimme ist wichtig, jede Stimme gestaltet das Wiener Nachtleben mit. Danke für deinen wichtigen Beitrag!**

**Bei Fragen kannst du dich gerne an [info@viennaclubcommission.at](mailto:info@viennaclubcommission.at) wenden.**



# Teil A: VCC Umfrage 2023

## Sicherheit im Wiener Nachtleben

**A1. Wie sicher fühlst du dich im Wiener Nachtleben?**

| sehr unsicher | sehr sicher

**A2. Welche Rolle nimmst du auf Veranstaltungen in Wien ein?**

(Multiple Choice)

Publikum

Teil des Teams in der Location (Betreiber\*in/ Bar-/Clubpersonal/ Booker\*in etc.)

Teil des Veranstaltungsteams

Teil des Securityteams

DJ\*/ Musiker\*in

Person des öffentlichen Lebens

Andere:

Andere:

**A3. Wie oft gehst du auf Veranstaltungen in Wien?**

(Single Choice)

Ein paar Mal pro Woche

Einmal pro Woche

Ein paar Mal im Monat

Einmal im Monat

Wenige Male im Jahr

Nie

**A4. Wo in Wien gehst du am häufigsten auf Veranstaltungen?**

(Multiple Choice, max. 3)

1., Innere Stadt (1010)

2., Leopoldstadt (1020)



- 3., Landstraße (1030)
- 4., Wieden (1040)
- 5., Margareten (1050)
- 6., Mariahilf (1060)
- 7., Neubau (1070)
- 8., Josefstadt (1080)
- 9., Alsergrund (1090)
- 10., Favoriten (1100)
- 11., Simmering (1110)
- 12., Meidling (1120)
- 13., Hietzing (1130)
- 14., Penzing (1140)
- 15., Rudolfsheim-Fünfhaus (1150)
- 16., Ottakring (1160)
- 17., Hernals (1170)
- 18., Währing (1180)
- 19., Döbling (1190)
- 20., Brigittenau (1200)
- 21., Floridsdorf (1210)
- 22., Donaustadt (1220)
- 23., Liesing (1230)

**A5. Warum gehst du auf Veranstaltungen in Wien?**

**(Multiple Choice)**

- Tanzen
- Zeit mit Freund\*innen verbringen
- Menschen treffen, denen ich im Alltag nicht begegnen würde/ neue Kontakte
- Alltag entfliehen/ Stress abbauen
- Spaß/ neue Erlebnisse
- Toleranz/ Offenheit/ neue Erfahrungen sammeln/ Safer Space



(Szene-)Zugehörigkeitsgefühl/ Gleichgesinnte treffen/ Community

Identitätsfindung/ Identitäten frei ausleben

Suche nach romantischen/sexuellen Erlebnissen

Kuratiertes Programm/ Veranstaltungsformat/ ausgewählte Künstler\*innen/ DJ\*s

Soundsystem/ Licht/ Raumerlebnis

Rauscherlebnis

Sonstige Angabe:

Sonstige Angabe:

**A6. Wie wichtig ist es für dich, auf Veranstaltungen in Wien zu gehen?**

**(Single Choice)**

Unwichtig

Eher unwichtig

Eher wichtig

Wichtig

**A7. Mit wem gehst du normalerweise auf Veranstaltungen in Wien?**

**(Multiple Choice)**

Alleine

Bekannte\*r/ Freund\*in

Partner\*in

Gruppe von Freund\*innen

Date

Zufällige Bekanntschaft(en)

Andere:

Andere:



**A8. Welche dieser Sicherheitsstrategien hast du auf den Veranstaltungen, die du in Wien besuchst, schon einmal wahrgenommen?**

**(Multiple Choice)**

*FLINTA\* = Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nichtbinäre, trans und agender Personen*

- Geschultes Security-Personal (Schulung bezogen auf Diskriminierung/ (sexuelle) Belästigung/ Übergriff/ Unterstützung bei Überdosis)
- Geschultes Club- und Barpersonal (Schulung bezogen auf Diskriminierung/ (sexuelle) Belästigung/ Übergriff/ Unterstützung bei Überdosis)
- Diverses Personal (bezogen auf Geschlecht, sexuelle Orientierung, ethnischer Herkunft, Sprachkompetenzen)
- Diskriminierungssensible Haus-/Veranstaltungsregeln (klare Distanzierung von diskriminierendem Verhalten)
- Strikte Türpolitik (Regulierung der Publikumskapazität/ ausgeglichenes Geschlechterverhältnis/ Freiraum für bestimmte Communitys, z.B. FLINTA\* only/ Selektion von diskriminierenden/ belästigenden/ übergriffigen Menschen)
- Code-Wort bei Belästigung/ Diskriminierung/ Übergriff (z.B. Luisa ist hier, Angel-Shot etc.)
- Sensibler/ aufgeklärter Umgang unter Gästen/ Allyship (Solidarität für marginalisierte Gruppen)
- Awareness-Teams vor Ort (zusätzliches Personal, das sich um diskriminierende, belästigende, übergriffige Erfahrungen kümmert)
- Barrierefreiheit
- Taschenkontrolle
- Safer Use Angebot (Handlungsstrategien, um Überdosierung zu vermeiden)
- Drogen-Checking Angebot (Überprüfung von Drogen auf ihre Inhaltsstoffe)
- Ruhe-/Rückzugsraum
- Foto-/Videoverbot
- Soziale und finanzielle Ermäßigung bei Eintritt
- FLINTA\* und/oder gender-neutrale Toiletten
- Sicherheitstools (z.B. ausgeschildertes Beschwerdemanagement via Poster vor Ort oder auf der Website/ Hilferuf per App)
- Sonstiges

Sonstiges





**A9. Hast du dich jemals auf einer Veranstaltung in Wien unsicher/unwohl gefühlt?**

**(Single Choice)**

- Nein, nie
- Ja, einmal
- Ja, selten
- Ja, gelegentlich
- Ja, häufig/regelmäßig

**A10. Hast du jemals eine Form von Diskriminierung/ Belästigung/ Übergriff auf Veranstaltungen in Wien beobachtet?**

**(Single Choice)**

- Nein, nie
- Ja, einmal
- Ja, selten
- Ja, gelegentlich
- Ja, häufig/regelmäßig
- Ich bin unsicher./ Kann mich nicht erinnern.

**A11. Was hast du beobachtet?**

**(Multiple Choice)**

**Triggerwarnung: Diese Frage enthält sensible Inhalte!**

- Einlassverweigerung
- Diskriminierender Rauswurf
- Diskriminierende Ignoranz (Warten auf Service/ nicht bedient werden)
- Verbaler Angriff (Beleidigung/ Beschimpfung/ Bedrohung)
- Sexuelle Belästigung (sexualisierte Sprüche/ Anstarren/ ungewollte Berührung/ ungewolltes Küssen/ Bedrängung/ Auflauern/ Verfolgung)
- Unwissentliche Verabreichung von Betäubungsmitteln (K.o.-Mittel etc.)
- Sexueller Übergriff (sexuelle Handlung/ sexuelle Nötigung/ versuchte Vergewaltigung)
- Physischer Übergriff (ungewollte Berührung/ Körperverletzung)
- Vergewaltigung
- Diebstahl

Raubüberfall Keine Angabe Sonstiges: 

Sonstiges:

**A12. Hast du jemals eine Form von Diskriminierung/ Belästigung/ Übergriff auf Veranstaltungen in Wien selbst erlebt?****(Single Choice)**Nein, nie Ja, einmal Ja, selten Ja, gelegentlich Ja, häufig/regelmäßig Ich bin unsicher./ Kann mich nicht erinnern. **Teil B: VCC Umfrage 2023****Sicherheit im Wiener Nachtleben****B1. Was ist dir passiert/ hast du selbst erlebt?****(Multiple Choice)****Triggerwarnung: Diese Frage enthält sensible Inhalte!**Einlassverweigerung Diskriminierender Rauswurf Diskriminierende Ignoranz (Warten auf Service/ nicht bedient werden) Verbaler Angriff (Beleidigung/ Beschimpfung/ Bedrohung) Sexuelle Belästigung (sexualisierte Sprüche/ Anstarren/ ungewollte Berührung/ ungewolltes Küssen/ Bedrängung/ Auflauern/ Verfolgung) Unwissentliche Verabreichung von Betäubungsmitteln (K.o.-Mittel etc.) Sexueller Übergriff (sexuelle Handlung/ sexuelle Nötigung/ versuchte Vergewaltigung) Physischer Übergriff (ungewollte Berührung/ Körperverletzung)



- Vergewaltigung
- Diebstahl
- Raubüberfall
- Keine Angabe
- Sonstiges

Sonstiges

**B2. Mit welchen Aspekten waren diese Diskriminierungs-/ Belästigungs-/ Übergriffs-Erfahrungen deiner Einschätzung nach verbunden?**

**(Multiple Choice)**

- Geschlecht (männlich, weiblich, divers, inter)
- Geschlechtsidentität (gefühltes zugehöriges Geschlecht)
- Sexuelle Orientierung
- Nationalität
- Aussehen
- Alter
- Sprache
- Sozialer Status
- Hautfarbe
- Behinderung
- Religion
- Sonstiges

Sonstiges

**B3. Wo sind dir diese Vorfälle in Wien bereits passiert?****(Multiple Choice)**

- In einer Bar
- In einem Club
- In einer Diskothek
- Auf einem Festival
- Auf einer Sex-Positive-Party
- Auf einer Afterhour in einem Club
- Auf einer Afterhour privat
- Auf einer Veranstaltung/ Party/ Rave Outdoor (Tag)
- Auf einer Veranstaltung/ Party/ Rave Outdoor (Nacht)
- Sonstiges

Sonstiges

**B4. Wo konkret sind dir diese Vorfälle in Wien passiert?****(Multiple Choice)**

- Am Hinweg
- Vor dem Veranstaltungsort
- Im Eingangsbereich
- In der Veranstaltung
- Beim Verlassen der Veranstaltung
- Auf dem Weg nach Hause – zu Fuß/ mit dem Fahrrad
- Auf dem Weg nach Hause – mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Auf dem Weg nach Hause – mit dem Taxi



Sonstiges



Sonstiges

**B5. Von wem sind diese Vorfälle ausgegangen?**

**(Multiple Choice)**

Bekannte/ Freund\*innen

Partner\*in

Date

Zufällige Bekanntschaft/en

Andere Gäste/ fremde Personen

Club- und Barpersonal

Security/ Türpersonal

Awareness-Team vor Ort (zusätzliches Personal, das sich um diskriminierende, belästigende, übergriffige Erfahrungen kümmert)

Musiker\*innen/ DJ\*s/ Performer\*innen

Anderes Personal

Sonstiges

Sonstiges

**B6. Hast du jemandem von diesen Vorfällen erzählt?**

**(Multiple Choice)**

Nein

Ja, einer\*m Bekannten/ Freund\*innen

Ja, meiner\*m Partner\*in

Ja, meinem Date

Ja, zufälligen Bekanntschaft/en

Ja, anderen Gästen/ fremden Personen



Ja, Club- und Barpersonal

Ja, Security/ Türpersonal

Ja, Musiker\*innen/ DJ\*s/ Performer\*innen

Ja, Awareness-Team vor Ort (zusätzliches Personal, das sich um diskriminierende, belästigende, übergriffige Erfahrungen kümmert)

Ja, anderem Personal

Ja, Beratungsstelle

Ja, psychologische Beratung

Ja, Polizei

Ja, anderen:

Ja, anderen:

**B7. Hast du nach den Vorfällen Unterstützung erhalten? Falls ja, von wem?**

**(Multiple Choice)**

Ich habe keine Unterstützung erhalten.

Bekannte/ Freund\*innen

Partner\*in

Date

Zufällige Bekanntschaft/en

Andere Gäste/ fremde Personen

Club- und Barpersonal

Security/ Türpersonal

Musiker\*innen/ DJ\*s/ Performer\*innen

Awareness-Team vor Ort (zusätzliches Personal, das sich um diskriminierende, belästigende, übergriffige Erfahrungen kümmert)

Anderes Personal

Beratungsstelle

Psychologische Betreuung

Polizei



Von jemand anderem:

Von jemand anderem:

## Teil C: VCC Umfrage 2023

### Sicherheit im Wiener Nachtleben

**C1. Wurde dir jemals auf einer Veranstaltung in Wien gesagt, dass dein Verhalten eine Grenze bei jemand anderem überschreitet?**

(Single Choice)

Nein, nie Ja, einmal Ja, selten Ja, gelegentlich Ja, häufig/regelmäßig Ich bin unsicher./ Kann mich nicht erinnern. 

**C2. Musstest du jemals eine Veranstaltung in Wien verlassen bzw. wurdest du jemals nach Hause geschickt/ rausgeworfen?**

(Single Choice)

Nein, nie Ja, einmal Ja, selten Ja, gelegentlich Ja, häufig/regelmäßig 

**C3. Mit welchen Aspekten war das Verlassen der Veranstaltung verbunden?**

(Multiple Choice)

Übermäßiger Alkoholkonsum Übermäßiger Drogenkonsum Eigenes diskriminierendes Verhalten



Falsche Schuldzuschreibung (diskriminierender Rauswurf)

Ich bin unsicher./ Kann mich nicht erinnern.

Anderes:

Anderes:

**C4. Was sind für dich persönlich die fünf wichtigsten Sicherheitsstrategien, die auf Veranstaltungen in Wien dringend umgesetzt werden sollten?**

**(Multiple Choice, max. 5)**

*FLINTA\* = Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nichtbinäre, trans und agender Personen*

- Geschultes Security-Personal (Schulung bezogen auf Diskriminierung/ (sexuelle) Belästigung/ Übergriff/ Unterstützung bei Überdosis)
- Geschultes Club- und Barpersonal (Schulung bezogen auf Diskriminierung/ (sexuelle) Belästigung/ Übergriff/ Unterstützung bei Überdosis)
- Diverses Personal (bezogen auf Geschlecht, sexuelle Orientierung, ethnischer Herkunft, Sprachkompetenzen)
- Diskriminierungssensible Haus-/Veranstaltungsregeln (klare Distanzierung von diskriminierendem Verhalten)
- Strikte Türpolitik (Regulierung der Publikumskapazität/ ausgeglichenes Geschlechterverhältnis/ Freiraum für bestimmte Communitys, z.B. FLINTA\* only/ Selektion von diskriminierenden/ belästigenden/ übergriffigen Menschen)
- Code-Wort bei Belästigung/ Diskriminierung/ Übergriff (z.B. Luisa ist hier, Angel-Shot etc.)
- Sensibler/ aufgeklärter Umgang unter Gästen/ Allyship (Solidarität für marginalisierte Gruppen)
- Awareness-Teams vor Ort (zusätzliches Personal, das sich um diskriminierende, belästigende, übergriffige Erfahrungen kümmert)
- Barrierefreiheit
- Taschenkontrolle
- Safer Use Angebot (Handlungsstrategien, um Überdosierung zu vermeiden)
- Drogen-Checking Angebot (Überprüfung von Drogen auf ihre Inhaltsstoffe)
- Ruhe-/Rückzugsraum
- Foto-/Videoverbot
- Soziale und finanzielle Ermäßigung bei Eintritt
- FLINTA\* und/oder gender-neutrale Toiletten
- Sicherheitstools (z.B. ausgeschildertes Beschwerdemanagement via Poster vor Ort oder auf der Website/ Hilferuf per App)





Sonstiges



Sonstiges

**C5. Warum werden aus deiner Sicht manche dieser Sicherheitsstrategien noch nicht umgesetzt?**

(Multiple Choice)

Fehlendes Bewusstsein der Notwendigkeit

Mangel an Kapazitäten des Personals

Mangelnde Finanzierungsmöglichkeiten

Unzureichende Wissensvermittlung/ Angebote (z.B. Leitfäden, Workshops, öffentlicher Diskurs etc.)

Mangelndes Interesse

Sonstiges

Sonstiges

**C6. Bei wem siehst du die Verantwortlichkeit, diese Sicherheitsstrategien umzusetzen?**

(Multiple Choice)

Bestehende Service-/Beratungsstelle

Betreiber\*in des Veranstaltungsorts

Organisator\*innen der Veranstaltung

Club- und Barpersonal

Security/ Türpersonal

Awareness-Team vor Ort (zusätzliches Personal, das sich um diskriminierende, belästigende, übergriffige Erfahrungen kümmert)

Stadt Wien/ Politik/ Verwaltung

Publikum/ Bei mir selbst und den anderen



Sonstiges



Sonstiges

## Teil D: VCC Umfrage 2023

### Sicherheit im Wiener Nachtleben

D1. Wie alt bist du?

jünger als 14

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32





33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61





62

63

64

65

66

67

68

69

70

älter als 70

**D2. Wo wohnst du?**

- |                                  |                          |
|----------------------------------|--------------------------|
| 1., Innere Stadt (1010)          | <input type="checkbox"/> |
| 2., Leopoldstadt (1020)          | <input type="checkbox"/> |
| 3., Landstraße (1030)            | <input type="checkbox"/> |
| 4., Wieden (1040)                | <input type="checkbox"/> |
| 5., Margareten (1050)            | <input type="checkbox"/> |
| 6., Mariahilf (1060)             | <input type="checkbox"/> |
| 7., Neubau (1070)                | <input type="checkbox"/> |
| 8., Josefstadt (1080)            | <input type="checkbox"/> |
| 9., Alsergrund (1090)            | <input type="checkbox"/> |
| 10., Favoriten (1100)            | <input type="checkbox"/> |
| 11., Simmering (1110)            | <input type="checkbox"/> |
| 12., Meidling (1120)             | <input type="checkbox"/> |
| 13., Hietzing (1130)             | <input type="checkbox"/> |
| 14., Penzing (1140)              | <input type="checkbox"/> |
| 15., Rudolfsheim-Fünfhaus (1150) | <input type="checkbox"/> |
| 16., Ottakring (1160)            | <input type="checkbox"/> |
| 17., Hernals (1170)              | <input type="checkbox"/> |
| 18., Währing (1180)              | <input type="checkbox"/> |
| 19., Döbling (1190)              | <input type="checkbox"/> |
| 20., Brigittenau (1200)          | <input type="checkbox"/> |
| 21., Floridsdorf (1210)          | <input type="checkbox"/> |
| 22., Donaustadt (1220)           | <input type="checkbox"/> |
| 23., Liesing (1230)              | <input type="checkbox"/> |
| nicht in Wien                    | <input type="checkbox"/> |



### D3. Wie identifizierst du dich?

#### (Single Choice)

Die Bezeichnung "PoC" bezieht sich auf alle ethnisierten Menschen, die als nicht-weiß angesehen werden und aufgrund von Hautfarbe, Sprache, Namen, Herkunft und/oder Religion diskriminiert werden, wie z.B. Schwarze, Rom\*inja und Sint\*izze, Muslim\*innen, Jüd\*innen, Asiat\*innen, Lateinamerikaner\*innen etc. Es verbindet diejenigen, die von der weißen Dominanzkultur ausgegrenzt werden, um antirassistische Interventionen und Allianzen zu stärken. Der Begriff ist politisch, weil er selbstbezeichnend ist.

Mit dem Begriff "BIPoC" (Black, Indigenous and People of Color) soll explizit Antischwarzem Rassismus und der Unsichtbarkeit indigener Gemeinschaften entgegengewirkt werden. Der Begriff soll die spezifische Gewalt, kulturelle Auslöschung und Diskriminierung hervorheben, die Schwarze und indigene Menschen erfahren. Die oben genannten Communitys sollen vereint, aber ebenfalls die Tatsache unterstrichen werden, dass nicht alle People of Color die gleichen Erfahrungen machen, insbesondere wenn es um systemische Unterdrückung geht.

PoC/BIPoC

weiß

Ich kann mich mit keiner der beiden Zuordnungen identifizieren. / Weiß nicht.

### D4. Welcher Community/ welchen Communitys fühlst du dich zugehörig?

#### (Multiple Choice)

Die Auflistung der Communitys entspricht nach Reihenfolge den größten Migrationsgruppen (1. und 2. Generation) in Österreich im Jahr 2022 laut Bevölkerungsstand der Statistik Austria. Die VCC ist sich bewusst, dass mit dieser Auflistung nicht die Gesamtheit der Wiener Communitys abgedeckt werden kann. Bitte um Ergänzung im Freifeld.

Österreichisch

Deutsch

Rumänisch

Serbisch

Türkisch

Bosnisch

Kroatisch

Ungarisch

Syrisch

Polnisch

Ukrainisch

Slowakisch

Afghanisch

Bulgarisch

Italienisch

Russisch

Kosovo-Albanisch

Nordmazedonisch

Slowenisch Iranisch Tschechisch Chinesisch Ich fühle mich keiner Community zugehörig. Deine Community(s): 

Deine Community(s):

**D5. Was ist deine Geschlechtsidentität?****(Multiple Choice)***Frau (Cis): weibliches Geschlecht zugeordnet & Identifikation als Frau.**Mann (Cis): männliches Geschlecht zugeordnet & Identifikation als Mann.**Frau (Trans): Identifikation als Frau, bei Geburt männliches Geschlecht zugeordnet.**Mann (Trans): Identifikation als Mann, bei Geburt weibliches Geschlecht zugeordnet.**(Gender) Fluid: Personen, deren Geschlechtsidentität sich zeitweise verändert bzw. wechselt; im Vordergrund steht die Veränderbarkeit von Geschlecht.**(Gender) Queer: Personen, die das Geschlecht als Kategorie hinterfragen und/oder sich weder (bzw. nicht immer ganz) weiblich noch (bzw. nicht immer ganz) männlich fühlen; im Vordergrund steht die Abgrenzung zum binären Geschlechtersystem.**Nicht-binär: Personen, die sich selbst weder als Mann noch als Frau identifizieren.*Frau (Cis) Mann (Cis) Frau (Trans) Mann (Trans) (Gender) Fluid (Gender) Queer Nicht-binär Keine Angabe



Sonstiges



Sonstiges

**D6. Was ist deine sexuelle Orientierung?****(Single Choice)**

*Heterosexuell: Personen, die sich überwiegend von Menschen des anderen Geschlechts erotisch & sexuell angezogen fühlen.*

*Homosexuell: Personen, die sich überwiegend von Menschen des gleichen Geschlechts erotisch & sexuell angezogen fühlen.*

*Bisexuell: Personen, die sich sowohl von Menschen des gleichen als auch des anderen Geschlechts erotisch & sexuell angezogen fühlen.*

*Pansexuell: Personen, die in ihrem Begehren keine Vorauswahl nach Geschlecht oder Geschlechtsidentität treffen.*

*Asexuell: Bezeichnet die Abwesenheit sexueller Anziehung gegenüber anderen.*

Heterosexuell Homosexuell Bisexuell Pansexuell Asexuell Keine Angabe Sonstiges 

Sonstiges

**D7. Hast du andere schwierige Erfahrungen bei Veranstaltungen gemacht oder sonst noch wichtige Anmerkungen zur Sicherheit im Wiener Nachtleben?****(optional, max. 400 Zeichen)**





**Vielen Dank für deine Teilnahme!**

**Vielen Dank für deine Stimme!**

**Du bist fertig!**

**Danke, dass du an der VCC Umfrage zum Thema Sicherheit im Wiener Nachtleben teilgenommen hast.**

**Für mehr Informationen zur Auswertung der Umfrage oder allgemeine News der Vienna Club Commission: Auf unserer Website kannst du dich für den VCC Newsletter anmelden oder du folgst uns auf Instagram und Facebook.**